

# euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen



**Hymer: Seit 60 Jahren  
Lokomotive in der  
mobilen Welt**



**Die EMHC-Familie genoss  
das Treffen in Wismar**



**So wissen Sie, wieviel Gas  
noch in der Flasche ist**



**Eine Zeitreise: Mit dem Mobil  
durch Rumänien**



**Exklusive Inneneinrichtung**



Individuelle Freiheit bei Materialwahl und Innenraumdesign. Unübertroffener Fahrkomfort und Laufruhe durch Reisebuskomponenten und spezielle Volkner Mobil Aufbaukonstruktion.

Enormer Raumgewinn durch Slideout-/Wallout-Technologie.

**Slide-Out / Wall-Out**



PKW-Mittelgarage: Nun auch für geschlossene Fahrzeuge. Schnelles und müheloses Be- und Entladen, kein zusätzliches Verzurren erforderlich.

**Brain-Pilot-System**



Intelligentes Reisemobil durch Brain-Pilot Technologie. Autarkie durch schlüssiges Energiekonzept und große Tankvolumen. Hohe Zuladung von ca. 3,5t.

**Patentierter PKW Mittelgarage**



**Jetzt Gesamtkatalog anfordern.**

Mehr Bilder und umfassende Informationen auf [www.volkner-mobil.com](http://www.volkner-mobil.com)  
Volkner Mobil GmbH · Simonshöfchen 41 · D-42327 Wuppertal  
Tel: (+49) 202 273350 · Fax: (+49) 202 2733520 · Email: [info@volkner-mobil.com](mailto:info@volkner-mobil.com)

# euomotorhome

Das Reisemobil-Magazin des EMHC

## Impressum

**Herausgeber**  
Dieter Steinacker  
Präsident des EMHC  
d.steinacker@emhc.eu

**Redaktion**  
STERZ MEDIA  
Joachim Sterz  
Rieslingstraße 4  
67454 Haßloch  
Telefon 0 63 24 / 9 71 07 58  
info@sterz-media.de  
www.sterz-media.de

**Bankverbindung**  
Münchener Bank e.G.  
IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39  
BIC GENODEF1M01

**Pressereferent**  
Joachim Sterz

**Sonderbeauftragter**  
Walter Dopfer

**Ständige Mitarbeiter  
der Redaktion**  
Friedhelm Biell  
Gerlinde Steinacker  
Joachim Hammesfahr  
Dieter Heckmann  
Renate Fitschen  
Gerhard Fitschen  
Heinz Schneider

**Layout**  
Margret Hanakam  
Tel. 0 84 42/92 53 - 35  
hanakam@kastner.de

**Veranstaltungen**  
Gerhard Reisch  
g.reisch@emhc.eu

**Anzeigenleitung**  
Ulla Neumann  
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45  
Telefax 0 84 42/44 26  
uneumann@kastner.de

**Verlag, Herstellung,  
Versand und Anzeigenverwaltung**  
KASTNER AG – das medienhaus  
Schloßhof 2-6,  
D-85283 Wolnzach,  
Telefon 0 84 42/92 53 - 0  
Telefax 0 84 42/22 89  
euomotorhome@kastner.de

**Titelfoto:**  
Hymer

## Freude am mobilen Leben

### Liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde,

ich glaube, wir alle haben es in den vergangenen Tagen und Wochen gespürt: Der Frühling hat wieder Einzug gehalten und mit dem schönen Wetter wurde auch wieder die Lust am gemeinsamen Treffen und Reisen geweckt.

Einige von unseren EMHC-Lern haben die kalte Winterzeit in den wärmeren Gefilden verbracht und dort schon den Frühling begrüßt. Obwohl jede Jahreszeit ihren Reiz hat, ist jedoch der Frühling etwas ganz Besonderes – viele Lieder und Gedichte sind dieser Jahreszeit gewidmet, es erwacht die Natur wieder von neuem, und auch wir Menschen verspüren diese Kraft, haben neuen Tatendrang und versuchen, Veränderungen vorzunehmen.

Auch die Veränderungen in unserem schönen Deutschland gehen teilweise rasend schnell, manchmal werden wir von Erneuerungen, politischen Vorschriften, Gesetzesänderungen überrascht und können vieles nicht richtig zuordnen oder verstehen. Wir müssen uns täglich die Fragen stellen: Wohin treibt Deutschland und Europa? Hat unsere gemeinsame EU noch eine Zukunft? Wie fest sind die Fundamente unserer Demokratie?

Eine sehr große Herausforderung bringt der Brexit für

uns und alle EU-Mitgliedsstaaten. Wir und auch die Briten wissen momentan nicht, wohin der Weg, den sie eingeschlagen haben, führt. Die knappe Mehrheit der Briten hat sich von Europa losgesagt. Dieser Schritt wird wahrscheinlich für alle EU-Mitgliedsstaaten schmerzlich ausfallen.

Das Referendum um die Machtausweitung des Präsidenten in der Türkei und die Präsidentschaftswahl in Frankreich haben uns in den vergangenen Wochen und Monaten ebenfalls beschäftigt und so manche Sorgenfalte auf die Stirn getrieben. Immer wieder fragten wir uns: Wohin steuert Europa? Die Sorgen bleiben auch weiterhin: Hoffentlich führen die nationalistischen Bewegungen und Egoismen in den einzelnen Staaten nicht zu einem Zerfall der EU, denn wir haben dieser Institution letztlich 70 Jahre Frieden und Wohlstand in Europa zu verdanken.

Unsere Bundestagswahl steht ebenfalls im Herbst an und kann starke Veränderungen mit sich bringen. Deshalb brauchen wir von den Politikern klare Aussagen und Ehrlichkeit. Auch wir alle sind gefragt und müssen Verantwortung für unser Deutschland übernehmen.



Trotz aller politischen Probleme lassen wir uns die Freude an unserem mobilen Leben nicht nehmen, denn es ist immer wieder ein Erlebnis, an Treffen und Veranstaltungen teilzunehmen und Freunde zu begrüßen. Ich freue mich schon auf unser Haupttreffen Pfingsten auf dem Knaus-Campingpark am Hennesee im Sauerland. Gerhard Reisch hat mit diesem Platz für uns alle eine gute Wahl getroffen, und ich hoffe, wir verbringen dort wie wieder ein paar schöne Tage miteinander. Für eine rege Beteiligung am Treffen würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen  
Euer EMHC-Präsident  
Dieter Steinacker



Auf den Stellplätzen wird es immer enger. Wir sprachen darüber mit promobil-Chefredakteur Dominic Vierneisel.

Seite 20



Tolles EMHC-Treffen in Wismar S. 16



Alles neu im Integra von Eura S. 22



Romantische Mobil-Tour S. 42

Editorial	3
Impressum	3

### LIEBLINGSZIEL

Saverne im Elsass	5
-------------------	---

### EMHC INTERN

Der EMHC trifft sich 2017 am Hennesee	8
Wismar war eine Reise wert	16
EMHC-Veranstaltungskalender	35
Die Wohlfühlplätze des EMHC	37
Die gewerblichen Mitglieder des EMHC	38
Gewerbliche Veranstaltungen	41

### MAGAZIN

Umweltzonen auch in Frankreich	7
Tolle Erfolgsgeschichte: 60 Jahre Hymer	10
Drei Fragen an Hymer-Chef Bernhard Kibler	15
Exklusiv-Interview mit Dominic Vierneisel	20
Der neue Integra von Eura Mobil	22
Der Arterhof feiert das 40. Jubiläum	24
Der Vital Camping Bayerbach lädt ein	25
Neuer Geschäftsführer beim CIVD	25
20 Jahre Intercaravanning	26
EMHC macht europaweit Furore	26
EMHC-Treffen in Wolfsburg	26
Pfingstaktionen an der Zugspitze	26
Auflastungen für den Ducato light	27
Campside Awards für den „Gitz“	27
LevelCheck im euromotorhome-Test	28
Geplant: Weltrekord-Konvoi in Walldürn	29
Ein neuer Marco Polo von Mercedes	30
Campingpreis 2017 für Dethleffs	30
Rückrufaktionen von Truma und GOK	31
Das Handy wird zum Rückspiegel	31
Jubiläums-Bordbuch für Mobilisten	32
Neue Transporterreifen von Goodyear	32
Erstes Mobil auf dem VW-Crafter	33
Keramische Versiegelung für Mobile	34

### AUF TOUR

Unterwegs auf der Romantischen Straße	42
Eine Zeitreise: Im Mobil durch Rumänien	50

Saverne im nördlichen Elsass ist eine Reise wert

## Ein Stellplatz neben Schloss und dem Kanal

Wo hat man das schon einmal, dass man auf einem Reisemobilstellplatz direkt neben einem Schloss an einem Kanal mit regem Hausbootverkehr stehen kann, und es oben drein nur wenige Gehminuten bis zu einer sehenswerten Altstadt mit feinen Geschäften und Lokalen sind? Insofern ist ein Besuch von Saverne im nördlichen Elsass sehr empfehlenswert.

Zabern hieß das Städtchen auf Deutsch – schließlich wechselte es im Lauf der nicht immer friedlichen deutsch-französischen Geschichte mehrfach die Nationalität. Heute streitet drüber niemand mehr – das Schöne: viele Elsässer verstehen und sprechen Deutsch. Verständigungsprobleme gibt es in Saverne/Zabern nicht. Seit Februar 2014 ist die Stadt Zabern im Sinne der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen sogar ganz offiziell zweisprachig.

Zweifelsohne ist Saverne eine der schönsten Städte im Elsass. Das herausragende Bauwerk der Stadt ist das 1790 erbaute Rohan-Schloss. Es hat auf der Parkseite eine 140 Meter lange monumentale Fassade aus rotem Sandstein. Es handelt sich um die längste klassizistische Schlossfassade in ganz Frankreich. Saverne wird deshalb nicht zu Unrecht als „elsässisches Versailles“ bezeichnet. Das mehrmals umfunktionierte Gebäude beherbergt unter anderem das Stadtmuseum mit einer reichen archäologischen Sammlung, einigen regionalen Kunstwerken aus dem Mittelalter und der Renaissance sowie der von Louise Weiss gestifteten Sammlung an Werken des 20. Jahrhunderts. In direkter Nachbarschaft zum Rohan-Schloss ist auch der



Das Rohan-Schloss ist das imposanteste Bauwerk in Saverne.

Mobil-Stellplatz von Saverne angelegt. Herausragend ist auch der Rosengarten (frz. Roseraie) in der westlichen Innenstadt. Dieser wurde um 1900 angelegt und beherbergt rund 450 verschiedene Rosenarten, die man zwischen Mitte Juni bis Mitte September bewundern kann.

Die Altstadt des 12.000-Einwohner-Städtchens besitzt zahlreiche Fachwerkbauten aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Besonders herausragend ist in der Fußgängerzone das Haus des Landschaftsarchitekten Katz in der Hauptstraße mit seinem reich verzierten Fachwerk.

Die Pfarrkirche „Notre-Dame-de-la-Nativité“ (die ehemalige Stiftskirche) mit romanischem Westturm und spätgotischem Langhaus (Münster-Baumeister Hans Hammer) ist qualitativvoll ausgestattet: Die Kanzel von Hans Hammer stammt von 1495; fast gleich alt ist auch die Figurengruppe „Die Beweinung Christi“ von Hans Daucher. Die beeindruckenden Glasfenster von Peter



Der Stellplatz von Saverne liegt zwischen dem Rohan-Schloss und dem Rhein-Marne-Kanal.



Kaum vorstellbar: Durch diese enge Straße rollte früher der Fernverkehr von Straßburg nach Paris.



Der romanische Turm der ehemaligen Stiftkirche.



Die wunderschöne Fassade der Taverner Katz in der Fußgängerzone von Saverne.



Mitten in Saverne lässt sich das Schleusen der Hausboote beobachten.

Himmel wurden Ende des 15. Jahrhunderts installiert. Auch die ehemalige Stiftskirche der Steigerherren von 1303 mit ihrem freskenverzierten Kreuzgang ist sehenswert.

Fünf Kilometer außerhalb der Stadtmauern ragt die Ruine des mächtigen Schlosses Haut-Barr auf dem Burgberg von Haut-Barr über das Elsass. Dem fantastischen Rundblick verdankt die Ruine den Spitznamen „Auge des Elsass“. Das Schloss wurde um 1170 erbaut und im 30-jährigen Krieg

schwer geschädigt, nach einem erneuten Aufbau im 18. Jahrhundert verfiel die Burg aber zur Ruine. In dem angeschlossenen Fachwerkbau befindet sich ein nettes Restaurant, in dem man sich nach der Besichtigung stärken kann.

Eine weitere technische Sehenswürdigkeit in der Nähe von Saverne ist das Schiffshebewerk Saint-Louis/Arzviller (Plan incliné de Saint-Louis/Arzviller) im Rhein-Marne-Kanal. Das Schiffshebewerk ist

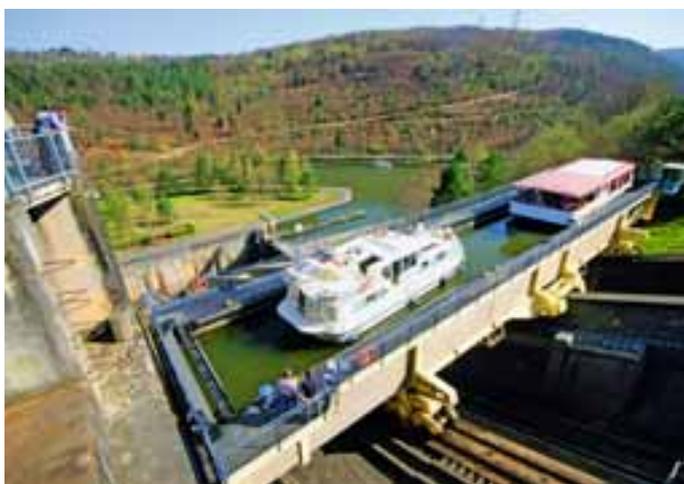
seit 1969 in Betrieb und ersetzt mit einem Höhenunterschied von 44,55 Metern 17 vormalige Schleusen. Kern ist ein auf Rollen gelagerter Trog, der durch Seile gehalten wird und sich mit zwei Gegengewichten im Gleichgewicht befindet. Der Trog ist 41,50 m lang und 5,50 m breit. Die Wassertiefe beträgt 3,20 m; der mit Wasser gefüllte Trog wiegt etwa 900 Tonnen. Er wird durch elektrisch angetriebene Winden auf einer schiefen Ebene mit einem Gefälle von 41 Prozent senkrecht zu seiner größten Ausdehnung bewegt. Die schiefe Ebene verbindet den bergseitigen Kanal, der aus Richtung Nancy kommt, mit dem talseitigen Kanal, der weiter in Richtung Straßburg führt.

Wenn der Trog an der Tal- oder Bergstation eintrifft, wird zunächst der Zwischenraum zwischen dem Trog und dem Kanal durch einen beweglichen Dichtungsrahmen geschlossen. Anschließend werden das Trog- und das Kanaltor angehoben und somit den Schiffen die Ein- und Ausfahrt

ermöglicht. Vor der Abfahrt werden die beiden Tore wieder abgesenkt und der Zwischenraum wird durch Öffnen eines Schiebers geleert. Danach wird der Dichtungsrahmen wieder abgehoben und der Trog kann losfahren. Die Zeit von der bergseitigen Einfahrt bis zur talseitigen Ausfahrt beträgt etwa 25 Minuten, von denen vier Minuten auf die Fahrt des Troges entfallen. Das Hebewerk ist in der Lage, zirka 40 Schiffe pro Tag und Richtung zu schleusen.

Der Rhein-Marne-Kanal verleiht natürlich auch Saverne ein ganz eigenes Gepräge. Ganz selbstverständlich gehören die kleinen weißen Schiffe zum Stadtbild. Mitten im Ort kann man hier beobachten, wie die Hausboote in der Schleuse das Höhenniveau verändern. Ganz in der Nähe des Stellplatzes ist auch der Bootshafen angesiedelt. Dass man in Saverne hervorragend einkehren kann, braucht man kaum erwähnen – schließlich ist das Elsass eine der besten Genussregionen Europas.

Fotos: Joachim Sterz



Beeindruckend: der Schrägaufzug des Schiffshebewerks von Artzwiller.

Auch ausländische Reisemobile brauchen die Plaketten

## Umweltzonen nun auch in Frankreich

Anfang Juli 2016 wurde in Frankreich die Umwelt- oder Feinstaub-Plakette Crit'Air („Luftqualitätszertifikat“) und die dazugehörigen Umweltzonen zunächst in Paris und Grenoble eingeführt. Das Ziel ist – wie auch in den deutschen Umweltzonen – es kurzaber auch langfristig die Emissionen und die atmosphärischen Verschmutzungen, vor allem Stickoxide und Feinstaub in der Luft, zu reduzieren. Ziel ist es, nur noch neueren und schadstoffärmeren Fahrzeugen die Zufahrt zu den Umweltzonen zu gestatten. Diese Umweltzonen umfassen hauptsächlich Städte und Ballungsgebiete mit erhöhten Feinstaubwerten. Hierfür werden die Fahrzeuge in Kategorien eingeteilt und erhalten eine entsprechende Feinstaubplakette. Nach und nach soll dann nur noch Fahrzeugen bestimmter Kategorien die Einfahrt in die Umweltzonen gestattet sein.

Achtung: Es gibt bisher nur Umweltzonen in Paris und rund um Grenoble. Für alle anderen Städte wird noch keine Vignette benötigt. Bei der Crit'Air-Vignette handelt es sich um ein Pickerl, das auf die Windschutzscheibe des Fahrzeugs geklebt wird. Es gibt insgesamt 6 verschiedene Kategorien, dargestellt durch 6 verschiedenfarbige Plaketten, in die die Fahrzeuge je nach europäischer Euro-Abgasnorm eingeteilt werden. Es wird unterschieden zwischen Zweirädern, Pkw, leichten Nutzfahrzeugen sowie Lkw und Bussen. Wohnmobile unter 3,5t zulässigem Gesamtgewicht werden als Pkw eingestuft, Wohnmobile mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5t gelten als Lkw.

Auch Fahrzeuge von Touristen oder Firmen sind von der

Vignettenpflicht betroffen. Befreit sind lediglich Fahrzeuge mit dem blauen Parkausweis für Behinderte. Sofern nicht anders kommuniziert, gelten die Einfahrverbote montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr. Momentan kann man noch mit allen 6 Kategorien die Umweltzonen befahren, dies wird sich jedoch im Laufe der nächsten Jahre ändern. Denn Ziel soll es sein, nur noch „sauberen“ und energie-



In etliche französische Städte ist die Einfahrt künftig nur noch mit Umweltplaketten erlaubt.

effizienten Fahrzeugen die Einfahrt zu erlauben. Die Vignette sowie die Umweltzonen wurden zunächst in Paris eingeführt. Der betroffene Bereich umfasst das gesamte Stadtgebiet innerhalb der Peripherie. Bereits seit Juli 2015 war die Zufahrt für zu alte Lkw und Busse untersagt. Seit Juli 2016 gilt dies auch für zu alte Pkw. Seit dem 1. Juli 2016 muss jedes Fahrzeug, das die Umweltzone in Paris befährt, über eine solche Feinstaubplakette verfügen. Für nicht in Frankreich zugelassene Fahrzeuge ist die Bestellung einer Vignette online möglich. Für die Bestellung werden die Daten aus dem Fahrzeugschein benötigt. Die Vignette wird an die Adresse versandt, die auf dem Fahrzeugschein angegeben ist. Daher ist es unbedingt notwendig, dass im Fahrzeugschein

die aktuelle Adresse des Halters steht. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Plakette zu bestellen: Zum einen über den Anbieter Green-zones.eu. Dieser bietet ausführliche Informationen auf Deutsch zu den Umweltzonen in Frankreich und der Plakette Crit'Air. Im Bestellshop (auf Deutsch) kann die Plakette für 29,65 Euro erworben werden. Weiterhin kann die Plakette ab Februar 2017 über die Seite



Diese Schilder kennzeichnen die französischen Umweltzonen.

135 Euro für Lkw und Busse. Für im Ausland zugelassene Fahrzeuge ist die Vignette ab April 2017 Pflicht. Diese französischen Städte wollen in den nächsten Jahren Umweltzonen einführen: Avignon, Arras, Annemasse, Bordeaux, Cannes, Clermont-Ferrand, Champlan, Côte Basque-Adour, Dunkerque, Dijon, Epervignay, Faucigny, Glières, Bonneville, Grenoble, Lyon, Lille, Le Havre, Montpellier, Paris, Reims, Rouen, Saint-Etienne, Strasbourg, Saint Maur-des-Fossés, Toulouse und Vallée de la Marne.

Weitere Informationen gibt es hier: <http://de.france.fr/de/info/umweltzonen-frankreich>.

des französischen Umweltministeriums für 4,80 € bestellt werden: [www.certificat-air.gouv.fr](http://www.certificat-air.gouv.fr).

Seit dem 1. Januar 2017 kostet das Fehlen einer solchen Plakette 68 Euro für PKW und

Anzeige

### Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Startverhalten der Batterie



THE BATTERY MANAGERS  
**NOVITEC** Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken  
Tel. 06 81 / 99 27 40 · Fax 06 81 / 99 27 421  
info@novitec.de · www.novitec.de

Der EMHC-lädt zum Jahrestreffen auf dem Knaus-Campingpark im Sauerland

## Pfingsten wird am Henneesee erst schön

Es wird ganz bestimmt ein tolles Fest, wenn sich der EMHC über Pfingsten vom 1. bis zum 5. Juni am Henneesee bei Meschede im Sauerland trifft. Wieder einmal hat Gerhard Reisch ein attraktives Programm für das Jahrestreffen zusammengestellt. Ziel des großen EMHC ist heuer Stausee im Hochsauerland bei Meschede.

Die Anfänge der Hennetalsperre im Naturpark Sauerland-Rothaargebirge gehen bis in das Jahr 1952 zurück. Sie staut das Wasser der Henne oberhalb von Meschede im Hochsauerlandkreis (Nordrhein-Westfalen). Die heutige Staumauer wurde bis 1955 als Ersatz für eine ältere gebaut. Betreiber der Talsperre ist der Ruhrverband. Mehr als 11 Millionen Kubikmeter Wasser fasst die Talsperre. Sie dient zum einen der Stromerzeugung und zum anderen auch der Regulierung der Gewässer im Ruhrgebiet. Auf dem Grund der Hennetalsperre liegen die Überreste mehrerer Dörfer. In sehr heißen Sommern, wie etwa 1976, bei extrem niedrigem Wasserspiegel kann man über die alte Brücke

des Dorfes Hellern und Teile der alten B 55 spazieren gehen. Diese wurden nach dem Bau des neuen Damms überflutet.

Heute dient die Talsperre im Grünen auch der Erholung: An der Hennetalsperre gibt es zwei große Badebereiche: Die Berghäuser Bucht („Badebucht“) im Nordwesten des Sees gegenüber der Staumauer, die vor allem von Einheimischen genutzt wird und einen „Strand“ in der Nähe des Campingplatzes in Mielinghausen auf der östlichen Seite des Sees auf Höhe des Vordamms.

In der Berghäuser Bucht sind der vor allem Anfang der 1990er Jahre sehr erfolgreiche Ruderclub Meschede, sowie der seit 1967 bestehende Segel-Club Henneese Meschede beheimatet. Zwei weitere Segelvereine gibt es im Süden des Sees mit dem Segelclub Enkhausen und dem Yachtclub Südstrand. Das Tauchen ist nach Anmeldung bei der DLRG, Wachstation Berghäuser Bucht, in der Berghäuser Bucht zwischen den Anlegestellen und dem Badebereich gestattet. Wesentlich stiller und unauffälliger sitzen die



Der Knaus-Campingpark am Henneesee hat Reisemobilstellplätze vor der Schranke.

Angler in den vielen Buchten des Henneesees. Die Gründung des Angelsportvereins Sauerlandia, des ältesten ansässigen Vereins, geht auf das Jahr 1938 zurück.

Quartier während des EMHC-Jahrestreffens ist der Knaus-Campingpark Henneese /Meschede, der mit einer ausgezeichneten Infrastruktur glänzt. So gibt es ein platz-eigenes Hallenbad, in dem man freitags sogar nackt baden kann. Fast 500 Stellplätze (davon 17 Reisemobilstellplätze vor der Schranke) weisen den Knaus-Campingpark als

große Anlage aus. Natürlich stehen hier auch ein Restaurant, ein Imbiss und Einkaufsmöglichkeiten zur Verfügung. Natürlich sind auch Hunde auf der Anlage willkommen. Auf dem Henneesee verkehrt von Ostern bis Ende Oktober das Motorschiff „MS Henneese“. Es ist 32,50 Meter lang und 6,10 Meter breit, hat einen Meter Tiefgang und bietet Platz für bis zu 400 Personen.

Das Programm des EMHC-Treffens: Die Anreise erfolgt am **Donnerstag, 1. Juni**. Abends steht ein gemeinsames Essen auf dem Plan. Am



Im Panorama-Restaurant findet die Hauptversammlung statt.



Eines der Sanitärhäuser auf dem Knaus-Campingpark am Henneesee.

**Freitag, 2. Juni**, steht ein interessanter Busausflug an. Die EMHC-ler reisen nach Siegen zu Dometic und haben dort Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen des großen Zubehörspezialisten zu blicken, dessen Komponenten sich wohl in jedem Reisemobil finden. In Siegen besteht auch Gelegenheit zu einem Stadtbummel. Die Stadt liegt nordwestlich des Dreiländerecks Nordrhein-Westfalen-Hessen-Rheinland-Pfalz, ist Sitz der Kreisverwaltung und in der Landesplanung als Oberzentrum im südwestfälischen Verdichtungsraum eingestuft. Sie ist die Geburtsstadt des berühmten Barockmalers Peter Paul Rubens, weshalb sich Siegen gern als Rubensstadt bezeichnet. Schnallenberg ist ein weiterer Etappenort des Busausflugs. Die Stadt ist einer der schönsten Fachwerkorte im Sauerland. Gegen 19 Uhr ist die Rückkehr auf dem Knaus-Campingpark vorgesehen.

Am **Samstag, 3. Juni**, geht der EMHC aufs Wasser. Auf dem Hennesee ist eine Schifffahrt eingeplant. Unterwegs werden Kaffee und Kuchen serviert. Auch später wird es spannend: Am Abend geht es mit dem Bus nach Bestwig-Ostwig. Im Flair-Hotel Nieder erwartet die Teilnehmer des Treffens ein Gruben-Light-

Dinner. Nach dem Einkleiden findet gegen 18 Uhr die Einfahrt in den Eikenhoffstollen statt. Das Essen wird an der ehemaligen Kippstation serviert. Gegen 20.15 Uhr ist die Ausfahrt aus dem Berg vorgesehen. Abschließend geht es wieder zurück zum Campingplatz.

Die EMHC-ler erwartet im Bergwerk die Besichtigung der Grube. Ehemalige Bergleute informieren und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Das Menü unter Tage umfasst hausgemachten Knochen-schinken, auf Sauerländer Schiefer. Das Essen wird regionaltypisch im Henkelmann mit Sauerkraut, kleinen Kartoffeln und Minihaxen aufgetischt. Anschließend gibt es noch Käse auf dem Buchenbrett.

Mittelpunkt am **Sonntag, 6. Juni**, ist die EMHC-Jahresversammlung, bei der in diesem Jahr aber keine Neuwahlen anstehen. Mittags wird eine herzhafte Suppe serviert. Ja nach Dauer der Hauptversammlung besteht nachmittags die Gelegenheit zu einem Stadtbummel in Meschede.

**Montag, 5. Juni**, ist der Abreisetag. Gut gestärkt nach einem Frühstücksbuffet treten die EMHC-ler die Heimreise an.

Die Teilnahmegebühr am Jahrestreffen 2017 beträgt 190



Von oben lassen sich die Dimensionen der Hennesee-Talsperre gut erkennen.

Euro pro Person. Der Betrag soll mit dem Vermerk „Pfungstreffen 2017“ auf das EMHC-Konto überwiesen werden: IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39, BIC GENODEF-1MO1, Münchner Bank e.G.

Anmeldung bei  
Gerhard Reisch  
Gottlieb-Daimler-Straße 3  
97525 Schwebheim  
Telefon 0 97 23 / 91 16 0  
Fax 0 97 23 / 91 16 59  
E-Mail info@freizeit-reisch.de.



Mit dem MS Hennesee macht der EMHC einen Ausflug.



Auf wunderschönen Wanderwegen lässt sich der Hennesee umrunden.



Heimelige Badebuchten laden am Hennesee ein.

## 60 Jahre Hymer

# Was für eine tolle Erfolgsgeschichte

Herzlichen Glückwunsch, Hymer. Europas größter Reisemobilhersteller feiert den 60. Firmengeburtstag. Grund genug, einmal die spannende Firmengeschichte Revue passieren zu lassen. Schließlich war 1957 nicht abzusehen, dass sich ein kleiner Handwerksbetrieb im oberschwäbischen Bad Waldsee zum europäischen Marktführer für Reisemobile und Caravans entwickeln würde. Ein Blick auf die Firmengeschichte.

Als junger Ingenieur folgte der damals 25-jährige Erwin Hymer 1956 dem Ruf seiner Eltern und begann, in der Reparaturwerkstatt seines Vaters Alfons im oberschwäbischen Bad Waldsee mitzuarbeiten. Bereits ein Jahr später entwickelte er zusammen mit dem Konstrukteur Erich Bachem („Eriba“) den ersten Wohnwagen – den Ur-Troll. Aus dem Ur-Troll wurde schnell eine Modellfamilie. „Spitzenmodelle für anspruchsvolle Camper, gebaut von erfahrenen Karosseriefachleuten und Leichtbau-Ingenieuren“, hieß es bald im Katalog. Die Gerippebauweise und ein Hubdach gibt es auch heute noch in der Caravanbaureihe Eriba Touring, in der die Gründermodelle fortbestehen.

Aus einem Urlaub in Südfrankreich brachte Erwin Hymer Ende der fünfziger Jahre eine Idee mit: Es sollte doch möglich sein, abseits von Ho-

tels und Campingplätzen Urlaub zu machen. Das Ergebnis war 1961 der Hymer Caravano, das erste Reisemobil des Unternehmens. Der Campingbus mit Hubdach nahm mit seiner Ausstattung die aktuellen Komfort-Campingbusse der Modellreihe Hymercar vorweg. Mit der Basiswahl für das erste Reisemobil hatte Hymer aber kein Glück: Borgward meldete Insolvenz an – das war nach nur drei gebauten Modellen das – vorläufige – Ende der Motorcaravans aus Oberschwaben. 1971 machte Hymer mit Reisemobilen aber einen neuen Anlauf und präsentierte auf dem Caravan Salon in Essen das erste Hymermobil. Dabei wurde der Aufbau eines Caravans mit einem großen Transporter von Mercedes-Benz kombiniert – im Prospekt sprach man von einem „Traum auf Rädern“.

Ein echter Verkaufsschlager



Zeitgeist pur: ein Hymermobil auf Bedford in den siebziger Jahren.

folgte 1976: das Hymermobil 521 war ein kompakter Integrierter. Mit dem preiswerten Modell auf Bedford-Blitz-Basis demokratisierte Hymer die Idee des integrierten Reisemobils. Besonders praktisch war das absenkbare Hubbett über den Vordersitzen.

Prompt kletterte die Jahresfertigung in der Saison 1977/78 erstmals auf mehr als 1000

Einheiten.

Innovation gab es auch bei der Aufbautechnik: Hymer präsentierte die Pual-Bauweise. Der Begriff setzt sich aus Polyurethan (PU) und Aluminium (AL), den Materialien für die Außenhaut, zusammen. Hymer schäumte die Wände mit Polyurethan aus. Ergebnis war eine sehr feste, gut isolierende und hitzebe-



Erwin Hymer (3. von rechts) freut sich 2004 über das 100000. Reisemobil aus eigener Produktion.



Erwin Hymer 2006 mit dem damaligen baden-württembergischen Ministerpräsidenten Günther Oettinger bei der Eröffnung des Expo-camps in Wertheim.

ständige Wand, die keinerlei Feuchtigkeit aufnimmt. Die Technik hat sich bis heute bewährt. Ein epochenprägendes Reisemobil schloss 1979 das Jahrzehnt ab: Hymer präsentiert die S-Klasse: gehobene Integrierte auf Basis einer neuen Baureihe von Mercedes-Benz. Ihr Kennzeichen war das an den Kanten sanft gerundete Dach aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GfK). Mit den kompakten Modellen auf Bedford, der S-Klasse sowie dem Hymermobil 900 war HYMER bei den Reisemobilen bestens aufgestellt.

Die 80-er Jahre waren von großer Expansion geprägt: Im Mittelpunkt stand die neue B-Klasse. Sie basierte zunächst auf Fahrgestellen von Mercedes-Benz, verfügte über ein Dach in Pual-Bauweise und war preislich unterhalb der S-Klasse angesiedelt. Die B-Klasse wurde schnell zum neuen Stückzahlbringer im Programm. Der Erfolg folgte prompt: Im Modelljahr 1983/84 verließ bereits das 10.000. Reisemobil das Werk.

Ein Paukenschlag folgte auf dem Caravan Salon 1986: das Hymermobil 880. Der Prototyp war ein Design- und Technologieträger: Erstmals war der Markenschriftzug in den Kühlergrill integriert.

Die Neunziger Jahre wurden zur Dekade technischer und

optischer Meisterstücke. In der Saison 1989/90 wurden bei Hymer erstmals mehr als 5000 Reisemobile abgesetzt. 1993 führte der erste Crashtest eines Reisemobils in der Branche zu vermehrten Sicherheitsanstrengungen. Hymer fuhr vorneweg und baute serienmäßig Dreipunkt-Sicherheitsgurte und Kopfstützen im Wohnbereich ein. Bald folgte ein erster eigener Crashtest. Im Sommer 1995 lief in Bad Waldsee bereits das 50.000. Reisemobil vom Stapel.

1996 kreuzte Hymer mit den Starline-Modellen Aufbau und Einrichtung der B-Klasse mit den Fahrgestellen von Mercedes-Benz. 1997 ging es weiter: Die abermals komplett erneuerte Hymermobil B-Klasse war ein Meilenstein mit fließenden Linien und dem einprägsamen Markenschriftzug im Grill. Im Inneren wurden neuartige Faltjalousien im Fahrerhaus und das innovative Vario-Bad eingeführt. 1998 präsentierte Hymer die Reisemobilstudie Inno-Vision. Nach der Glaskuppel von Luigi Colani stand bei der Studie von Elatio-Design nun ein luftig-leichtes, hochflexibles Interieur im Mittelpunkt. Ein Jahr später wurde die Vermietorganisation Hymer-rent eingeführt (heute: rent easy).

Im Sommer des Jahres 2000 bekam Firmenpatriarch Erwin



*Kleiner Mann ganz groß: Zur Not verschaffte sich Erwin Hymer auf einem Stuhl den Überblick.*

Anzeige

Camping & mehr... ...für die ganze Familie

Gesundheit
Komfort
Wellness
Sport, Freizeit

SOMMER Kur-Auffrischungswoche:

(gültig von 01.04. bis 31.10.2017)

<p><b>1 Person:</b> Typ A - 213,00 € Typ B - 220,00 €</p>	<p><b>2 Personen:</b> Typ A - 362,00 € Typ B - 369,00 €</p>
-------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------

**Leistungen:**  
 Stellplatz 7 Übernachtungen  
 Personengebühr 7 Übernachtungen  
 pro Person 3 x Naturfango auf Wasserbett  
 3 x Elektrotherapie und 3 x Rückenmassage  
 Die Pakete sind jederzeit verlängerbar!  
 Alle Preise incl. MwSt., kostenlosem Sportfreibad (Sommer), zuzüglich Kurtaxe, Strom- und Gasverbrauch.

Ihre Kur- und Wellness-Oase in Bad Füssing

Alle Infos im Internet!

Am Tennispark 10 • D - 94072 Bad Füssing • Tel.: +49 (0)8531/24 74 - 0 • Fax: 24 74 - 360  
 Internet: www.holmernhof-camping.de • campingholmernhof@t-online.de



*Erwin Hymer schuf aus kleinen Anfängen einen Konzern in der Caravaning-Branche.*



Der junge Erwin Hymer (Mitte) mit Freunden in einem seiner Wohnwagen.



Camping in den Sechzigern: der Hund war natürlich dabei.



Auch auf dem Opel-Blitz rollte der Hymer-Tramp.



Typisch Achziger: Ein Hymer der frühen Jahre.



Dunkle Decken, Karomuster und Tischdecken: ein Hymer-Reisemobil vor 30 Jahren.



Dieses Hymer-Mobil war lange das Maß der Dinge in der Mobilwelt.



Dieses kompakte Alkovenmobil auf dem Fiat Talento hatte in den späten achziger Jahren viele Fans.



Darf es auch ein Transit sein? Ein Hymercar in den frühen Neunzigern.



Feines Doppel: Hymercar mit Feeling-Caravan.

Hymer das Bundesverdienstkreuz verliehen. Zudem lieferte sein Unternehmen das 200.000. Freizeitfahrzeug aus, einen Caravan Eriba Nova.

Die Hymer-Innovationskraft fand im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends Ausdruck in der neuen S-Klasse – mit phantasievollen Sitzgrup-

pen, eleganten Bäder, einer abgehängten Decke, Lichtsäulen und anderen Features. Gleichzeitig erhielt die B-Klasse einen Tiefrahmen und einen Doppelboden. Sie wurde trotzdem nicht schwerer und keinen Zentimeter höher – dahinter steckte eine patentierte Lösung mit isolierten Boden-

wannen. Im Herbst 2004 stand das nächste Jubiläum an: 100.000 Hymer-Reisemobile bedeuteten Europarekord. Mit dem Hymer Van erfand die Marke im Sommer 2005 eine neue Reisemobilgattung. Der schlanke Teilintegrierte traf prompt den Nerv des Publikums.

Hinter den Kulissen liefen derweil die Vorbereitungen für den größten Modellwechsel aller Zeiten: Weil die Basisfahrzeughersteller im Jahr 2006 ihre Fahrzeuge austauschten, entwickelte Hymer auf einen Schlag seine Reisemobile neu: B-Klasse, S-Klasse, Tramp und Camp wurden

Anzeige

## Camping für Freunde

- Der Sonnenplatz in Kramsach
- Thermenbad, im Winter 32°
- Saunaoase auf über 500m²
- Restaurant Genuss Schmied'n
- Wohnmobilstellplätze
- Komfortplätze bis 120m²
- Wintercamping mit Fixgas
- Appartements für 2 - 5 Pers

Seen **CAMPING** ★★★★★  
**Stadlerhof**  
 Camping - Appartement - Wellness - Restaurant

6233 Kramsach, Seebühel 14  
 Tel: 0043 5337 63371  
 office@camping-stadlerhof.at  
 www.camping-stadlerhof.at

**Tirol**





Diese Design-Studie von Luigi Colani präsentierte Hymer 1998 auf dem Caravan-Salon.



Die aktuelle Hymer-B-Klasse lässt kaum Wünsche offen.

auf den neuen Chassis vorgestellt. Wegweisend war 2006 auch die Eröffnung des Hymer-Expocamps (heute: Erwin Hymer World) an der A3 bei Werheim: In dem größten Verkaufszentrum der Branche werden alle Marken des Konzerns angeboten.

Auch in den Zehner-Jahren setzte Hymer wieder Maßstäbe. 2010 wurde in Bad Waldsee das Erwin Hymer Museum eröffnet. In einem faszinierenden Gebäude (Baukosten: 17 Millionen Euro) präsentierte Erwin Hymer fast 100 Caravans und Reisemobile aus seiner umfangreichen Sammlung. Es war das letzte Projekt des Firmenpatriarchen und Pioniers und gleichzeitig sein Vermächtnis für die gesamte Branche: Am 11. April 2013

starb Erwin Hymer im Alter von 82 Jahren.

Die Marke aber lebt weiter. 2012 feierte das Hymermobil B-SL seine Premiere, ein umfangreich ausgestatteter Integrierter mit Flaggschiff-Charakter. Hymer ging auf Nummer sicher: Bei fast allen Modellen zählten nun neben Fahrer-Airbag und ABS auch Beifahrer-Airbag und ESP zur Serienausstattung.

Die B-Klasse wurde 2013 aufgehübscht und erhielt ein hagelsicheres GFK-Dach. Zum Exsis-i gesellte sich der Teilintegrierte Exsis-t, und unter dem Begriff Hymercar ging jetzt eine ganze Flotte von Campingbussen an den Start. Prompt konnte Hymer 2014 das 150.000. Reisemobil ausliefern.



Vor der Erwin-Hymer-World in Werheim wurde ein Stellplatz angelegt.

Bei den Reisemobilen schlug Hymer auf dem Weg zum diamantenen Jubiläum mehrere neue Kapitel auf. Im Mittelpunkt steht die brandneue Hymermobil B-Klasse DynamicLine, kurz B-Klasse DL. Unter dem Blech gibt es wegweisende Leichtbautechnik, im Wohnraum ist es mit organischen Formen wohnlich und praktisch zugleich.

Dass es auch nach 60 Jahren unverdrossen weitergeht, zeigte auf dem Caravan Salon 2016 eine aufregende Studie der kommenden Hymermobil S-Klasse.

Aus der Marke Hymer ist inzwischen viel mehr geworden: Europas erfolgreichster Konzern in Sachen mobiler Freizeit. Zur Erwin Hymer Group zählen nun die Marken Bürstner, Dethleffs, Carado, Etrus-

co, Eriba, Goldschmitt, Hymer, Laika, LMC, McRent, Movera, rent easy, Roadtrek, Sunlight und 3Dog Camping. Die Unternehmensgruppe beschäftigt etwa 5500 Mitarbeiter und setzt rund 1,9 Milliarden Euro im Jahr um. Rund 50.000 Freizeitfahrzeuge bringen die Marken der Erwin Hymer Group jährlich neu auf die Straße.

An solche Kennziffern konnte Firmengründer Erwin Hymer vor 60 Jahren noch nicht einmal in den kühnsten Träumen hoffen. So ist der runde Geburtstag der Stammmarke des Unternehmens mit einer schier unglaublichen Erfolgsgeschichte verbunden.

Happy birthday, Hymer.

Fotos: Hymer, Joachim Sterz

Anzeige

**WASSERHYGIENE FÜR FREIZEITMOBILE**  
REINIGUNG, ENTKALKUNG, DESINFEKTION, KONSERVIERUNG

[www.wm-aquatec.de](http://www.wm-aquatec.de)  
Tel: +49 (0) 7026-93 210 90

WM aquatec

Blutprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktbezeichnungen lesen.

## Drei Fragen an Hymer-Chef Bernhard Kibler

## „Wir arbeiten permanent an Innovationen“

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft: Hymer hat seit exakt 60 Jahren einen außergewöhnlichen Ruf in der Caravaning-Szene. Anlässlich des Firmenjubiläums unterhielt sich euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz mit Hymer-Geschäftsführer Bernhard Kibler.

**60 Jahre Hymer – das ist die ungewöhnliche Erfolgsgeschichte eines Unternehmens. Wieviel Spirit aus der Gründerzeit steckt heute noch in der Marke? Oder anders gefragt: Was ist das Vermächtnis des 2013 verstorbenen Firmengründers Erwin Hymer an die heute Verantwortlichen?**

**Bernhard Kibler:** Als jemand der das Vergnügen hatte, Erwin Hymer noch persönlich kennenzulernen und aktiv zu erleben, kann ich folgendes sagen: Es hat sich sicherlich viel verändert. Vor allem die Rahmenbedingungen am Markt und damit das ganze Umfeld. Die Erwin Hymer Group (EHG) ist enorm gewachsen und hat richtigerweise an Bedeutung bei allen Planungen gewonnen. Dennoch ist es so, dass wir seine Werte als wichtiges Erbe sehen und auch leben. Als unablässiger Tüftler mit dem Ingenieursgenosse setzte er stets den Kunden in den Fokus. Dabei hat er als Pionier eine Vielzahl branchenbewegender Innovationen hervorgebracht. Eine Sache zeichnete ihn aber besonders aus – das Streben nach Perfektion. Die Produkte immer noch ein Stück besser zu machen, war stets seine Intention. Als schwäbischer Unternehmer mit festen Wurzeln in Bad Waldsee war er trotz allem immer bodenständig und nahbar und engagierte sich stark sowohl für die Belegschaft als auch die Umgebung. Diese Werte sind nach wie vor fest im Unternehmen verankert

und bilden die tragenden Säulen unseres Handelns.

**Hymer in der Gegenwart: Wie füllen Sie den Anspruch aus, Motor und Vorreiter der Caravaningbranche zu sein?**

**Bernhard Kibler:** Es ist eine große Herausforderung, die wir gerne annehmen. Gleichzeitig gehört auch das zum Erbe von Erwin Hymer und ist somit auch unser Antrieb. Wir füllen es damit aus, dass wir erstens alles, was wir tun, am Kunden ausrichten und zweitens den Blick auf morgen nicht außer Acht lassen. Wir beschäftigen uns damit, wie die Kundenanforderungen für die Zukunft aussehen, und selbstverständlich arbeiten wir permanent an Innovationen für die Gegenwart. Als Beispiel möchte ich hier unsere nächste Stufe des absolut holzfreien und vollverklebten PUAL-Aufbaus mit Alu/Alu-Sandwich nennen. Hinzu kommt das Thema Leichtbau, was wir mit dem Exsis sowie unseren ML-Baureihen, die inklusive Ausstattung und viel Zuladung mit echten 3,5 Tonnen fahrbar sind, erfolgreich unter Beweis gestellt haben. Ebenso waren wir vor vier Jahren die ersten in der Branche, die das Sicherheitspaket mit ESP, TractionPlus, Hillholder, Fahrer-/Beifahrerairbags, elektrische Außenspiegel und vielem mehr serienmäßig in unsere Fahrzeuge integriert haben. Am Ende geht es darum, dass unsere gesamte Organisation so getrimmt ist, dass sie permanent alles in Frage stellt

und viel Energie dafür verwendet wird, mit dem Vorhandenen nicht zufrieden zu sein, sondern alles besser zu machen. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass wir nicht stehen bleiben und uns immer weiterentwickeln.

**Hymer in der Zukunft: Welche Innovationen kann man aus Bad Waldsee erwarten? Wie wird sich die Technik in den Reisemobilen in den nächsten zehn Jahren verändern?**

**Bernhard Kibler:** Unser Fokus liegt ganz klar auf den Themen Leichtbau (Erhöhung der Nutzlast), Connectivity (Vernetzung aller Anwendungen bis ins Internet) und Sicher-



Hymer-Geschäftsführer Bernhard Kibler

heit (PKW-ähnliche Sicherheitsstandards) bis hin zu neuen Aufbau- und Antriebskonzepten.

Anzeige

## Ihr Thermen-Paradies in Bayern



### Kuren & Golfen • Wellness & Beauty in Bad Griesbach in Bayern 5-Sterne Thermal-Campingresort

Ideal bei Rheuma- und Gelenkerkrankungen: unser Thermal-Heilwasser direkt am Platz!

Thermal-Hallenbad & Thermal-Whirlpool • Sole-Außenbecken • Sonnenterrasse • Finnische Sauna Multifunktionsauna • Salzauna und Dampfgrotte • Fitnessraum • Ruheraum mit offenem Kamin  
Eigenes Therapie- & Wellnesszentrum • Appartement & Camping-Suiten • Wirtshaus mit Terrasse, Jagdhäusl und uriger Tenne • komfortabler Wohnmobilhafen direkt am Platz!



Ihre Gastgeber:  
**Elke & Hans Köck**

**Kur- & Feriencamping Holmernhof's Dreiquellenbad**  
Inhaber: Johann Köck

Singham 40 • D-94086 Bad Griesbach i. Rottal / Bayern  
Telefon: +49 (0) 85 32 - 96 13 - 0 • Fax: +49 (0) 85 32 - 96 13 - 50  
www.camping-bad-griesbach.de • info@camping-bad-griesbach.de  
facebook.com/Camping.Bad.Griesbach



Renate und Gerd Fitschen organisierten ein tolles Kohl- und Pinkel-Treffen

## Wismar war 2017 wirklich eine Reise wert

Die Kohl- und Pinkel-Hoheiten Renate und Gerd Fitschen luden 2017 zu einem Treffen in Wismar ein. Für viele, auch für mich, war Wismar „Neuland“ und so kamen viele mit einiger Neugier. Am Donnerstag, 2. März, war Anreisetag. Einige kamen bereits einen Tag früher zum Stellplatz. Quartier war der Wohnmobilpark Westhafen Wismar. Zur Begrüßung gab es Glühwein vom Platzwart Wolfgang mit musikalischer Untermalung. Am Abend ging es in das Lokal „Gottfried“, hier war ein leckeres Buffet für die EMHCler angerichtet.

Die Hansestadt Wismar liegt an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns am südlichen Ende der durch die Insel Poel geschützten Wismarer Bucht. Wismar ist die sechstgrößte Stadt des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Zudem ist Wismar Kreisstadt des Landkreises Nordwestmecklenburg. Die Stadt wurde 1229 zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

Wismar war früh Mitglied des Handelsbundes der Hanse und blühte im Spätmittelalter auf, was noch heute im Stadtbild durch viele gotische Baudenkmäler nachvollziehbar ist. Nach dem Dreißigjährigen

Krieg kam Wismar 1648 unter die bis zum Jahr 1803 dauernde schwedische Herrschaft, woran das jährliche Schwedenfest erinnert. Danach gehörte die Stadt zu Mecklenburg-Schwerin. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Stadt durch mehrere Bombenangriffe getroffen, worunter vor allem das Gotische Viertel mit den Hauptkirchen St. Marien und St. Georgen litt. Im Jahr 2002 wurden die Altstädte von Wismar und Stralsund in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen.

Vor allem aufgrund ihrer kulturhistorischen Bedeutung mit wertvollem Stadtbild und dank der Lage an der Ostsee ist Wismar ein beliebtes Tourismusziel, zunehmend auch für Kreuzfahrten. Wirtschaftlich bedeutend sind auch die industrielle Hafen- und Schiffswirtschaft etwa mit den MV-Werften, diverse Maschinenbauunternehmen, die Holzverarbeitung und die Solarindustrie. Seit der Gründung 1881 befindet sich in Wismar zudem das Stammhaus der Warenhauskette Karstadt. Rudolph Karstadt eröffnete hier in diesem Jahr ein Tuch-, Manufaktur- und Konfektionsgeschäft.



Das sehenswerte Rathaus von Wismar.



Die Wasserkunst wurde von 1580 bis 1602 nach den Plänen des niederländischen Baumeisters Philipp Brandin aus Utrecht im Stil der holländischen Renaissance erbaut.



Das Lokal „Alter Schwede“ war einen Besuch wert.



Der Eingang zum „Alten Schweden“.



Bei der Stadtführung erfuhren die Teilnehmer des Treffens viel Wissenswertes über Wismar.



Der nach oben offene Bus hielt bei der Stadtrundfahrt vor dem Archidiakonat.

Am Freitag ging es zum Empfang ins Rathaus. Auf dem Weg kamen wir am Stammhaus von Karstadt vorbei. Es ist ein viergeschossiger Jugendstilbau an der Ecke Krämerstraße / Lübscher Straße. Nun gelangten wir zum Marktplatz. Der Marktplatz ist mit 10.000 Quadratmetern Fläche einer der größten in Norddeutschland. Auf der Nordseite des Marktplatzes befindet sich das Rathaus. Im Bürgerschaftssaal wurden wir von Tilo Gundlack begrüßt. Er ist Präsident der Bürgerschaft von Wismar. Er sprach über die Geschichte von Wismar. Im Jahr 2002 wurden die Altstädte Wismars und Stralsunds in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Anschließend stand der Wisma-

rer Pressesprecher Marco Trunk den EMHC-Reisenden Rede und Antwort. Er referierte über die Wirtschaft von Wismar.

Danach hatten wir etwas Freizeit, bevor es zum Mittagessen in das Lokal „Alter Schwede“ ging. Die Wasserkunst von 1602 am Marktplatz ist ein Wahrzeichen von Wismar. Die Wasserkunst wurde von 1580 bis 1602 nach den Plänen des niederländischen Baumeisters Philipp Brandin aus Utrecht im Stil der holländischen Renaissance erbaut und diente bis 1897 zur Trinkwasserversorgung der Stadt. Die Spruchbänder in lateinischer und deutscher Sprache berichten von der Trinkwasserversorgung in früheren Zeiten. Der „Alte Schwede“ ist ei-



Der Stadtplan von Wismar ist auch für Blinde begreifbar.

nes der ältesten Bürgerhäuser in Wismar und steht an der Ostseite des Marktplatzes. Es zählt zu den schönsten und wertvollsten spätgotischen Profanbauten des Landes mit

hanseatischer Prägung. Das Backsteingebäude mit dem stufenförmigen Pfeilergiebel wurde um 1380 erbaut. Die volkstümliche Bezeichnung „Alter Schwede“ lässt sich auf



Das „Welt-Erbe-Haus“ in Wismar.



Dieses Buffet kam bei den EMHC-Reisenden bestens an.



Der Blick von der Aussichtsplattform. Im Hintergrund die große Werkhalle der MV-Werft.



Der 80 Meter Turm der Marienkirche ist ein Wahrzeichen von Wismar.



Hier stand einmal das im Zweiten Weltkrieg zerbombte Kirchenschiff der Marienkirche.

eine in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts im neogotischen Stil eingerichtete Gaststätte zurückführen. Sie sollte an die Zugehörigkeit Wismars zu Schweden von 1648 bis 1803 erinnern. Nach dem Essen konnte jeder den Nachmittag frei gestalten.

Einige besuchten das Welt-Erbe-Haus Wismar. Das Haus ist in der Lübschen Straße und liegt direkt an einem alten Handelsweg. Es bestanden Verbindungen mit Lübeck, Bremen, Amsterdam, Stralsund, Danzig und Tallinn. Die Stadtkerne haben ihren mittelalterlichen Grundriss mit Straßennetz, Gefüge von Straßen- und Platzräumen, Quartieren und Parzellen bis heute nahezu unverändert bewahren können. Das erhaltene Stadtbild, die Synthese von Sakralbauten der Backsteingotik sind herausragende Beispiele hanseatischer Stadtbaukunst. Das Gebäudeensemble ist von einem hohen historischen und kulturellen Wert. Der Komplex verfügt über vielfältige bauhistorische Befunde, die teilweise sichtbar

gemacht sind. Das mittelalterliche Giebelhaus vereinte in seiner ursprünglichen Anlage mehrere Funktionen unter einem Dach. Ein optisches Highlight der Ausstellung ist das wiederhergestellte Tapezenzimmer im Obergeschoss. Der Künstler Xavier Mader entwarf zwischen 1815 und 1820 die Vorlage für die Panoramatapete, die 1823 von der Pariser Manufaktur Dufour & Leroy hergestellt wurde. Das Panorama besteht aus zusammengefügt Papierbögen, auf die mittels Holzmodellen einzelne Leimfarben übereinander gedruckt sind. Insgesamt wurden dafür 2.027 verschiedene Druckstöcke geschnitten und 87 Farben angerieben.

Am Samstag stand der Omnibus für die Stadtrundfahrt bereit. Das erste Ziel war die St.-Georgen-Kirche. Die Kirche ist eine der drei Hauptkirchen Wismars und ein hervorragendes Baudenkmal norddeutscher Backsteingotik. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude schwer beschädigt. Seit 1990 findet der Wiederaufbau statt. 2010 fand die Wiederinbetriebnahme der Kirche für Veranstaltungen statt. Im Sommer dient das Gotteshaus als Kulisse für die Aufsehen erregende und viel bejubelte Inszenierung des „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal und Goethes „Faust“. Die Veranstaltungen finden von Anfang Juli bis Anfang August statt. Der Fahrstuhl brachte uns auf die Aussichtsplattform von St. Georgen in 35 Meter Höhe. Hier hatten wir einen eindrucksvollen Blick auf die Altstadt sowie den Alten Hafen.

Bei der Weiterfahrt machte der Busfahrer das Gefährt zu einem Cabrio. Die Aussicht war nun super. Nun ging weiter zum Marienkirchturm. Der 80 Meter hohe Turm der Marienkirche ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen von Wismar. Der Turm diente auch

den Seeleuten zur Orientierung, wie ein Leuchtturm. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche stark beschädigt und 1960 das Kirchenschiff gesprengt. Der Marienkirchturm wirkt wie ein Mahnmal. Die Zifferblätter der Turmuhr hat ein Durchmesser von 5 Metern und das Glockenspiel spielt 14 Choräle. Weiter ging es durch Wismar; und die Tour endete im Alten Hafen. Hier warteten Kutter mit leckerem Fisch auf ihre Kunden. Auch hier gibt es interessante Bauten. Das Baumhaus ist ein Barockbau aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Das quadratische Gebäude mit den zwei Schwedenköpfen vor dem Portal hat seinen Namen von dem früher hier gewesenen Schlagbaum. Der „Baum“ war ein schwimmendes Langholz, das zur Absperrung der Hafeneinfahrt diente. Sie wurde während der Nacht oder bei drohender Gefahr geschlossen. Im Alten Hafen ist der Liegeplatz für den Nachbau der Poeler Kogge „Wissemara“ aus dem 14. Jahrhundert. Im Sommer werden mit diesem Schiff Fahrten mit Touristen unternommen.

Zum Grünkohlessen ging es in das Brauhaus am Lohberg zu Wismar vis-a-vis des Alten Hafens. Mit dem Essen mussten wir etwas gedulden, denn zuerst wurden wir vom Braumeister Stefan Beck begrüßt. Er sprach über die Bedeutung des Bieres in Wismar. Im 15. Jahrhundert war das Bier ein Haupterwerbszweig, man zählte in dieser Zeit 183 Braustätten und 150 Hopfengärten. Das Wismarer Bier war weltweit bekannt und begehrt und wurde auf dem Seeweg nach Holland, Flandern, England, Portugal, Spanien, Skandinavien und bis Hinterindien exportiert und brachte der Stadt Wohlstand und Reichtum. Die Bierherstellung erfolgt nach dem Reinheitsgebot von 1516. Es werden über das Jahr, je nach Saison, ver-



*Im Brauhaus am Lohberg gab es das traditionelle Grünkohlessen.*

schiedene Biere gebraut. Die Wismarer Mumme gebraut nach dem Rezept aus der Hansezeit gibt es das ganze Jahr. Zu besonderen Anlässen wird die extra starke Jubiläumsmumme gebraut. Wir durften verschiedene Biere und einen Bierbrand probieren.

Nun war unser Bauch für das Grünkohlessen vorbereitet. Nach dem Nachtisch stieg die Spannung, jeder war gespannt auf das neue Kohlkönigspaar. Präsident Dieter Steinacker mit seiner Frau Gerlinde übernahmen die Regentschaft für das nächste Jahr. Die Untertanen jubelten.

Mit dem leckeren Frühstücksbuffet bei „Gottfried“ ging ein wirklich tolles Kohl- und Pinkeltreffen zu Ende. Vielen Dank sagen wir dem Kohlkönigspaar Renate und Gerd Fitschen.

Es war den beiden gelungen, uns auf Wismar und die Ostseeküste einzustimmen, und wir werden sicher wieder nach Wismar kommen.

**Text und Fotos:  
Heinz Schneider**



*Gerd und Renate Fitschen, das bisherige Königspaar, hatten ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Treffen in Wismar organisiert.*



*Das neue Königspaar des EMHC: Gerlinde und Dieter Steinacker.*

Exklusiv-Interview mit promobil-Chefredakteur Dominic Vierneisel

# „Reisemobilstellplätze fehlen überall“



Auf den Reisemobilstellplätzen wird es immer enger. Der DTV fordert deshalb eine Verdoppelung der Kapazität in Deutschland. Die Zeitschrift promobil startete die Aktion „Grünes Licht für mehr Stellplätze“.

Wie dem EMHC ist auch den Machern des Reisemobilmagazins promobil die zunehmende Enge auf den Stellplätzen ein Dorn im Auge. promobil ruft deshalb nun die Aktion „Grünes Licht für mehr Stellplätze“ ins Leben. euromotorhome-Redakteur Joachim Sterz sprach mit promobil-Chefredakteur Dominic Vierneisel über die angespannte Lage auf den Übernachtungsplätzen und wie die Lage entspannt werden kann.

**euromotorhome: Herr Vierneisel, auf dem „Stellplatz-Gipfel“ im Januar in Stuttgart haben Sie beklagt, dass es auf den Reisemobilstellplätzen zunehmend enger wird. Welche Erfahrungen machen die Wohnmobilisten?**

**Dominic Vierneisel:** Die Reisemobilisten stehen einfach immer öfter vor vollen Stellplätzen. Wenn man erst

abends anreist, reduziert sich die Chance, noch einen Übernachtungsplatz zu bekommen vor allem in der Hauptsaison drastisch. Das widerspricht natürlich komplett der Hauptmotivation für den Reisemobilurlaub, nämlich unabhängig und flexibel zu reisen. Einige Betreiber vor allem sehr großer Plätze können den steigenden Bedarf mit Ausweichplätzen abfedern, aber bei

weitem nicht alle. Solche Erlebnisse können natürlich sehr frustrierend sein, vor allem auch für Einsteiger, die sich den Urlaub mit dem Wohnmobil womöglich ganz anders vorgestellt hatten.

**euromotorhome: Dirk Dunkelberg, der stellvertretende Hauptgeschäftsführer des Deutschen Tourismusverbandes (DTV), meinte in Stuttgart, dass die Anzahl der Stellplätze in Deutschland eigentlich verdoppelt werden müsste, um der gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden. Stimmen Sie dieser Meinung zu?**

**Dominic Vierneisel:** Da stimme ich Herrn Dunkelberg sogar mehr als zu. Man muss sich nur die Zahlen vor Augen führen. In der Stellplatzdatenbank von promobil, die eine der vollständigsten überhaupt ist, listen wir rund 3600 Stellplätze unterschiedlicher Größe. Im Schnitt bietet ein Stellplatz vielleicht 30 Mobilen Platz. Diesen geschätzten 108.000 Stellflächen steht ein Fahrzeugbestand von rund 460.000 Mobilen gegenüber.

Man kann sich leicht ausmalen, was da in der Hauptreisezeit passiert. Selbst eine Verdoppelung der Stellplatzkapazitäten würde den Bedarf nicht decken. Doch mit einer gewissen Unterdeckung wird man wohl leben müssen.

**euromotorhome: Welche Initiativen sind nun notwendig, um die Stellplatzsituation möglichst kurzfristig und nachhaltig zu verbessern?**

**Dominic Vierneisel:** Mehrere. Vor allem müssen wir Überzeugungsarbeit bei Verbänden, Touristikern, Politikern und Kommunen leisten, dass es sich lohnt, an dieser Stelle anzupacken und dass Reisemobilisten wertvolle Gäste sind. Um dem Stellplatz-Notstand zu begegnen, haben wir bei promobil aktuell die Aktion „Grünes Licht für mehr Stellplätze“ ins Leben gerufen. Wir wollen den Reisemobilisten eine Stimme geben, und ich glaube mit der großen Reichweite unseres Magazins können wir viele Menschen mobilisieren. Es ist ungeheuer wichtig, dass möglichst viele Reisemobilfahrer sich hier be-

**Dominic Vierneisel (46)** ist seit 2012 Chefredakteur von Europas größtem Reisemobilmagazin promobil. promobil ist Deutschlands ältestes und Europas größtes Reisemobil-Magazin. Das Magazin erscheint monatlich in einer Auflage von mehr als 70.000 Exemplaren im Verlag der Motor Presse Stuttgart.



teiligen und die Chance nutzen, ihren Bedarf und ihre Erfahrungen zu formulieren. Mit den Ergebnissen der Umfrage haben wir dann ein wichtiges Instrument in der Hand, um die Entscheider bei Verbänden und Gemeinden aber auch private Investoren zu überzeugen, wie wichtig der Reisemobiltourismus als Wirtschaftsfaktor und wie lohnend das Betreiben von Stellplätzen ist. Übrigens kann natürlich jeder teilnehmen unter [www.promobil.de/mehrstellplaetze](http://www.promobil.de/mehrstellplaetze). Wir freuen uns, wenn sich auch die Leser Ihres Magazins daran beteiligen.

**euromotorhome: Die Reisemobilhersteller und auch der Herstellerverband CIVD fielen in den vergangenen Jahren nicht gerade durch Stellplatzinitiativen auf. Sollte die Industrie hier nach Ihrer Meinung mehr tun?**

**Dominic Vierneisel:** Definitiv. Einzelne Hersteller haben zwar einzelne Projekte immer wieder unterstützt, oder unterhalten einen Stellplatz am Werk, aber das ist einfach viel zu wenig. Es ist dringend notwendig, dass der CIVD sich hierzu stellt und sich organisiert engagiert. Die Hersteller profitieren derzeit von einem immensen Nachfrageboom. 2016 wurden über 35.000 Reisemobile neu zugelassen. Man kann sich nicht einerseits mit diesen Zuwächsen zufrieden geben, sich andererseits aber gleichzeitig nicht darum kümmern, dass Reisemobilisten ihr Hobby auch ausüben können. Die Förderung und der Ausbau der Infrastruktur ist im vitalen, lebenswichtigen Interesse der Hersteller. Wenn der Spaß am Reisemobil aus Mangel an Möglichkeiten auf der Strecke bleibt, kann sich das schnell zum limitierenden Faktor für die Nachfrage entwickeln. Ich weiß aber zuverlässig, dass der Herstellerverband das Problem erkannt hat und daran arbeitet ...

**euromotorhome: Wie kann man Gemeinden und Städte davon überzeugen, dass Reisemobilisten angenehme und zahlungskräftige Gäste sind und dass es sich lohnt, noch mehr Stellplätze auszuweisen?**

**Dominic Vierneisel:** Von Menschen, die sich privat für den Bau von Stellplätzen engagieren, erfahren wir regelmäßig, dass Entscheider in den Kommunen, aber auch Anwohner immer noch Vorbehalte gegenüber Reisemobilisten haben. Mit den Umfrageergebnissen unserer Aktion haben wir zum Beispiel die Möglichkeit, Gemeinden zu zeigen, dass Reisemobilfahrer kultivierte, solvente und deshalb auch besonders wertvolle Kunden sind. Damit wir das konkret nachweisen können, stellen wir den Teilnehmern etwa auch Fragen zu ihrem Konsumverhalten. Das wäre sicher ein guter Schritt. Natürlich würde es enorm helfen, wenn auch die Industrie oder der Händler am Ort sich in diesem Prozess einbringen würde. Zudem sollten Stellplatz-Berater oder auch der Verband der Stellplätze mit den Gemeinden ins Gespräch treten, um aufzuklären. Etwa auch darüber, unter welchen Umständen das Betreiben eines Stellplatzes ein profitables Geschäft ist.

**euromotorhome: Was halten Sie von der „EMHC-Aktion „Wo fehlen noch Stellplätze?“, mit der der Club seit 2015 Städte anschreibt, die sich bisher im Wohnmobiltourismus noch nicht engagieren?**

**Dominic Vierneisel:** Steter Tropfen ... Grundsätzlich finde ich jede Aktion, die den Ausbau der Stellplatzinfrastruktur zum Ziel hat, begrüßenswert. Die Initiative ist sehr gut und geht definitiv auch in die richtige Richtung, auch wenn die Antwort auf die Frage aus heutiger Sicht sehr einfach ist: Reisemobilstellplätze fehlen überall.



**Neu!**  
Für Campingbusse und Kastenwagen:  
CamperPLUS+ – die günstigen Pakete für den Fiat Ducato X250/X290.



**Mehr Zuladung**

Erhöhen Sie das zulässige Gesamtgewicht Ihres Reisemobils mit einer Auflastung von Goldschmitt.



**Mehr Komfort**

Setzen Sie auf die innovative Fahrwerkstechnik von Goldschmitt und erleben Sie ein neues Fahrgefühl.



**Mehr Sicherheit**

Erleben Sie die Wirkungsweise der Goldschmitt-Fahrwerkstechnik und fahren Sie zukünftig noch sicherer.



Goldschmitt technomobil GmbH • Tel. +49 (0) 62 83 / 22 29-100  
info@goldschmitt.de • www.goldschmitt.de

Der Integra – das neue Flaggschiff von Eura Mobil

## Sprendlinger Lichtspiele in der Oberklasse

Erster Vorschau auf den Reisemobil-Modelljahrgang 2018: Genau 21 Jahre nach der Premiere des ersten Integra stellt Eura Mobil einen von Grund auf neu entwickelten Nachfolger vor. „Damit wird die Oberklasse neu definiert“, gab sich Eura Mobil-Geschäftsführer Dr. Holger Siebert bei der Präsentation stolz. Tatsächlich wartet das neue Eura-Flaggschiff mit einer Reihe von interessanten Details auf – zum Teil sind sie so wirklich nur im Integra zu haben.

Ein Alleinstellungsmerkmal sind definitiv die „Sprendlinger Lichtspiele“: Der Hersteller aus Rheinessen spendierte dem Integra – ungewöhnlich in der mobilen Welt – LED-Lichttechnik bei Fahrlicht, Fernlicht, Tagfahrlicht, Abbiegelicht sowie bei der Heckbeleuchtung. Das soll noch einmal bis zu 35 Prozent mehr Licht bieten als schon sehr gute Xenon-Scheinwerfer. Die hellere und gleichmäßigere Fahrbahnausleuchtung hebt Eura Mobil als „erhebliches Sicherheitsplus bei Nachtfahrten“ hervor. Ein Novum auch bei der Heckbeleuchtung des neuen Integra: Hier setzt Eura Mobil LED-Lauflicht mit Richtungsanzeige bei den Blinkern

ein – so wie man es im Pkw-Bereich vom noblen Audi A 6 kennt.

Auch das ist nobel: Eine Doppelaugenkamera im Heck, die neben der klassischen Funktion als Rückfahrhilfe auch zur Beobachtung des Fahrfeldes hinter dem Fahrzeug dient, ergänzt die Sicherheitsausstattung.

Die neuen Leuchten werden zudem als Gestaltungsmittel für das Fahrzeugdesign eingesetzt. In der Frontpartie bestimmen die doppelten Scheinwerfer in schwarz gehaltenen Leuchenträgern im Zusammenspiel mit dem großflächigen, hochglänzenden Chrom-Kühlergrill und den Designlinien den Auftritt des Integra. Die ringförmigen Blinkleuchten sind dabei unauffällig in den runden Lampen integriert. Hinter der Panorama-Windschutzscheibe sind die oberen Positionsleuchten geschickt in die Oberflächenstruktur eingebettet.

Sprendlinger Lichtspiele auch im Innern des Integra: Eine wahre Lichtsymphonie empfängt den Betrachter beim Eintritt ins Fahrzeuginnere. Flache Deckenleuchten in der Fahrzeugmitte wie auch in



Der neue Integra von Eura Mobil ist ein von Grund auf neu entwickelter Integrierter.

den Deckenbaldachinen an den Oberschränken erhellen den Innenraum mit einem hohen Maß an Funktionslicht. Küchenablagen und Arbeitsplatte sind ebenfalls illuminiert. Selbst die Oberschränke sind durch versteckte Ausfräsungen innen indirekt beleuchtet. Prägendes Element ist aber die Vielfalt von atmosphärischen Beleuchtungselementen. Die dimmbare Ambientebeleuchtung umfasst dabei nicht nur die Oberschränkebeleuchtung, sondern auch Zierelemente wie die gläserne Spritzschutzwand in der Küche oder die

Lichtbänder an der Decke. Einen besonderen Blickfang bildet die Schlafraumbeleuchtung: der Lichtaustritt an den zahlreichen Chromleisten an der Rückwand reflektiert den Lichtschein in vielfältiger Weise und taucht das Bett in glitzernde Stimmung. Die Acrylglasblende der Schiebetür zwischen Küche und Bad wird per Kontaktschalter beim Schließen von einer floralen Lichtgrafik erhellt und bildet so eine effektvolle Wandbeleuchtung. Im vorderen Bereich ist auch die Hubbettbeleuchtung in die Ambientebeleuchtung einbezogen. Auch kleine Details wie der beleuchtete Einstiegsgriff haben die Lichtdesigner in ihrem Konzept berücksichtigt.

Ungewöhnlich: Holz dominiert nicht mehr als Grundelement den Möbelbau, sondern kommt nur noch als Applikationen in einer untergeordneten Rolle vor. Dennoch ist das Ergebnis äußerst wohnlich. Hochglänzende Oberschränke in Edelholzoptik mit breiten Chromeinlegern zeigen den Oberklasse-Anspruch des Integra. Üppiger Einsatz von Chromelementen findet sich auch bei den



Markanter Auftritt: Mit dem Integra will Eura Mobil die Oberklasse aufmischen.



Die Heckleuchten sind mit Lauflichtern ausgestattet.



Der Schlafraum im neuen Integra 890 QB.



Die Lounge lädt zum Verweilen ein.

Unterschränken, den Bettverblendungen an der Rückwand und in vielen weiteren Details. Im Kontrast dazu stehen die sonst matten Oberflächen des Möbelkorpus sowie die in hellem Creme-Tönen gehaltenen Arbeitsflächen, Möbelwangen und Wandelemente.

Wer das Mobil betritt, kommt in einen wohnlichen Raum mit Längssofas. Im Mittelpunkt der Sitzgruppe steht ein massiver Zwei-Säulen-Tisch. Auf Knopfdruck fährt bei den Dreiachsern ein hinter dem Seitensitz versenkter 32-Zoll-Flachbildschirm empor und bietet entspanntes Fernsehvergnügen. Für die Anbindung an das Fahrerhaus laufen die Regale unter den Oberschränken in elegant gestalteten Formteilen an den Stauschränken des Hubbetts aus. Die Küche ist auf der Fahrerseite platziert. Gegenüber des geschwungenen Küchenblocks befindet sich der große Kühlschrank. Ein nettes Extra ist eine Espresso-Maschine im Oberschrank.

Der Waschraum wird von der Lichtstimmung der hinterleuchteten Duschsäule geprägt, die wie die Badtür mit einem beleuchteten floralen Motiv für ein entspanntes Ambiente sorgt. Für noble Anmutung sorgen die Wände im Schieferdekor in der separaten Dusche und im WC. Auch im Schlafbereich ist das Wohlfühlambiente zentraler Ansatzpunkt für die Gestaltung. Die Rückwandverblendung mit indirekt beleuchteten Chromelementen und die zur

Fahrzeugmitte konkav geformten Oberschränke gehen an der Decke in flache, beleuchtete Baldachine über, die bis zur Verbindungstür durchgezogen sind. Je nach Grundriss bieten die Schlafräume entweder zwei große Einzelbetten mit bis zu zwei Metern Länge oder ein großzügiges Zentralbett für erstklassigen Schlafkomfort auf Massage-matratzen. Unter den Betten hält die bis zu 1,24 Meter hohe Garage Stauraumvolumen für gehobene Ansprüche bereit. Bei den Dreiachsern sind zudem je zwei hohe Kleiderschränke im Heck installiert.

Aufgebaut ist der neue Integra auf dem Fiat-Ducato mit Alko-Tiefrahmenchassis. Serienmäßig wird er mit dem 130-PS-Motor ausgeliefert. Optional sind indessen auch die 150- und die 180-PS-Versionen im Angebot. Vor allem für die 8,99-Meter-Modelle sind sie die erste Wahl.

Fast zwei Jahre hat die Neuentwicklung des Integra gedauert: „Er soll im Premiumsegment eine Rolle spielen“, hofft Dr. Holger Siebert auf viele neue Fans. Auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf (26. August bis 3. September) startet die neue Integrierten-Baureihe mit drei Grundrissen. Einstiegsmodell in die Eura-Oberklasse ist der Integra 700 EB, ein 7,16 Meter langes Einzelbetten-Modell. 93.900 Euro müssen dafür überwiesen werden. Wer noch mehr Luxus sucht, sollte sich die dreiachsigen 890 EB und den 890 QB

mit Queensbetten unter die Lupe nehmen. Die knapp neun Meter langen Spitzenmodelle starten bei 104.900 Euro.

Dass Eura Mobil viel vom neuen Integra hält, sieht man auch daran, dass dieser Baureihe eine eigene Homepage mit einem eigenen Konfigurator gewidmet wird. Mehr Informationen gibt es hier: [www.euramobil.de](http://www.euramobil.de).

Wer ein Oberklasse-Mobil sucht, das mit nur 2,92 Metern Höhe ungewöhnlich kompakt ist, bei der Technik innen und außen absolut auf der Höhe der Zeit ist, prima Verarbeitung bietet und keine Wünsche offenlässt, sollte sich den neuen Integra unbedingt einmal anschauen.

Joachim Sterz



Die separate Dusche weist Schieferwände auf.



Die Küche ist winkelförmig auf der Fahrerseite angeordnet.

Anzeige

**SOG**  
Technik ersetzt Chemie!

**SOG® saugt mit System für saubere Luft und saubere Umwelt!**



**SOG® TÜR**  
· unser Klassiker  
· einfache Montage



**SOG® II BODEN**  
· flexible Installation  
· optimierte Filterung



**SOG® DACH**  
· elegante Lösung  
· Gasabfuhr über Dach



**SOG® COMPACT**  
· neue Technik zur schnellen WC-Optimierung für Zerhackertoiletten

Fachgerechter Einbau bei unseren Händlern: siehe [www.sog.info](http://www.sog.info) oder in unserer Werkstatt (auch weiteres Zubehör) | Telefon 02605/952762  
SOG Systeme OHG | In der Mark 2 | 56332 Löff / Mosel (Nähe Koblenz)

EMHC-Wohlfühlplatz Arterhof feiert den 40. Geburtstag

## Ein neuer Stellplatz zum Jubiläum

Der Kur-Gutshof Camping Arterhof im niederbayerischen Bad Birnbach, ein EMHC-Wohlfühlplatz, hat in diesem Jahr gleich mehrfach Grund zu feiern: So nimmt die Fünf-Sterne Anlage ihr 40-Jahre-Jubiläum nicht nur zum Feiern und Angebote schmieden zum Anlass, sondern auch, um bedeutende Platzerweiterungen zu präsentieren. Ein weiteres Jubiläum ist das zehnjährige Bestehen der Vitalwelt am Arterhof.

Der Arterhof wird 40, und diese Freude soll mit allen Gästen geteilt werden. So begen Familie Sigl und das Platzteam am Wochenende vom 19. bis 21. Mai die Feierlichkeiten mit Jubiläumsgottesdienst, Festreden, Einweihung der neuen Gutshofstellplätze, des neuen Wohnmobilstellplatzes sowie deftig kulinarische Kost mit Musik an allen Tagen inklusive eines lebhaften Bayerischen Festabends am Freitag im legendären und beliebten Arterhof-Stil mit allerlei Schmankerl, Musik und den „scharfen Zwoa“.

Besonders freuen können sich zudem all diejenigen, die 2017 ebenfalls ein 40-er Jubiläumsjahr zu feiern haben.

Diese können sich bei einem Urlaub auf dem Kur-Gutshof Camping einmalig einen Frühstücksgutschein im Wert von zehn Euro pro Einheit sichern. Worum es sich dabei auch immer handelt, Kreativität ist gewünscht: Sei es, dass man seit 40 Jahren verheiratet oder geschieden ist, zum 40. Mal auf dem Arterhof den Urlaub verbracht hat, ein 40. Elternjubiläum hat oder einfach den 40. Geburtstag feiert – die Bandbreite der Ideen ist groß. Voraussetzung ist nur bei Anreise die Vorlage an der Rezeption desjenigen Dokuments, das das Jubiläum für das Jahr 2017 bescheinigt.

Als Jubiläumsgeschenken erhält außerdem jede Einheit mit einer Aufenthaltsdauer von sieben Übernachtungen im Jubiläumsjahr ein ausgefallenes Weißbierglas in Form eines Henkelkruges.

Der Arterhof dokumentiert seine Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte mit an einer Leine aufgehängten und schriftlichen Informationen versehenen Fotos aus den vergangenen 40 Jahren bis heute. Sie kann in aller Ruhe im „Saustall“ betrachtet werden.

Das Team der direkt auf dem



Keimzelle des Arterhofs ist dieser Vierseitenhof. Hier eine Aufnahme von 1957.

Arterhof integrierten Vitalwelt freut sich ebenso über ihr zehnjähriges Bestehen und steuert ihrerseits das „Vitalwelt-Jubiläumspackerl“ für 64 Euro pro Person bei. Am Tag der offenen Tür am Samstag, 20. Mai, kann zudem von 14 bis 18 Uhr ein tieferer Einblick in die Räumlichkeiten und das ganze Verwöhn-Programm genommen werden.

Als nachhaltiges Geburtstagsgeschenk für die Gäste stellt Familie Sigl im Jubiläumsjahr außerdem gleich zwei neue Sanitärgebäude zur Erweiterung der beliebten Gutshofstellplätze fertig. Zudem präsentiert sich ein na-

gelneuer Wohnmobilstellplatz für 20 Reisemobile, der direkt von der Straße aus erreichbar ist. Durch seine Randlage ist dieser unabhängig vom restlichen Gelände, sehr einfach anfahrbar und verbessert damit um ein Wesentliches die Infrastruktur, gerade für Reisemobilisten auf der Durchreise zur Ent- und Versorgungsmöglichkeit. Gleich zwei Wochen nach dem großen Geburtstag wird weiter gefeiert. Mit dem Pfingstwochenende startet das traditionelle Pfingst-Brauchtfest mit Bauernmarkt auf dem Arterhof. Mehr Informationen gibt es hier: [www.arterhof.de](http://www.arterhof.de).



40 Jahre Arterhof – die Eignerfamilie Sigl hat allen Grund zum Feiern.



Das Hallenbad ist eine der Attraktionen des Arterhofs.

Auf dem EMHC-Wohlfühlplatz Bayerbach

## Ein Blick hinter die Kulissen



Der Vital Camping Bayerbach lädt am 25. Juni zum Tag der offenen Tür ein.

Wie sieht ein moderner Campingplatz aus? Was wird dort alles geboten? Warum genießen immer mehr Deutsche die Freiheit auf vier Rädern? Fragen wie diese beantwortet das Team von Vital Camping Bayerbach (ein EMHC-Wohlfühlplatz) beim Tag der offenen Tür am 25. Juni. Das Fünf-Sterne-Wellness- und Ferienresort präsentiert Interessenten ein vielfältiges Kennenlern-Programm rund um den Urlaub auf vier Rädern. Bei Führungen werfen Besucher einen Blick hinter die Kulissen des Ferienresorts. Das Team von VITAL Camping zeigt dabei Interessenten die Stellplätze mit den Sanitärgebäuden, die Ferienhäuser mit der Christophoruskapelle, die

Ferienwohnungen sowie die Wellnesslandschaft mit Thermalhallenbad und Saunalandschaft. Zur Stärkung locken regionale Schmankerl im platzeigenen Familiengasthof Huckenhamer Stadl. Dabei sorgt fetzige Livemusik für Stimmung. Die kleinsten Camper lockt ein actionreiches Programm. Der niederbayerische Fünf-Sterne-Platz schließt sich der bundesweiten Informationskampagne des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland an. Ziel der Kampagne ist es, noch mehr Deutschen die Faszination und das Naturerlebnis Camping nahezubringen.

Mehr Infos unter [www.vital-camping-bayerbach.de](http://www.vital-camping-bayerbach.de).

## Daniel Onggowinarso ist neuer CIVD-Geschäftsführer

Daniel Onggowinarso ist neuer Geschäftsführer des Caravaning Industrie Verband e. V. (CIVD) und damit Nachfolger von Hans-Karl Sternberg, der im September 2016 unerwartet verstorben war.

Onggowinarso wird als Geschäftsführer des Verbandes sämtliche Interessen der Industrieunternehmen aus

der Caravaningbranche vertreten. Der Verband repräsentiert nahezu alle deutschen wie europäischen Hersteller von Freizeitfahrzeugen sowie deren Zulieferer und Dienstleister gegenüber den deutschen und europäischen Vertretern der Politik, ihren Gremien, Behörden und Institutionen.

Einer für alles!



## SICHERN SIE SICH IHRE SCHLÜSSELPOSITION!

Einfach Kenner fragen – Carthago Besitzer geben ihrem Reisemobil Topwerte! Verlassen Sie sich auf das Urteil der erfahrenen Reisemobilurlauber und finden auch Sie Ihr Carthago Traumobil. Wir bedanken uns für die Spitzen-Bewertungen und möchten, dass auch Sie von den Bestwerten der Siegermodelle 2017 profitieren:

- Gutes Außen- und Innendesign\*
- Stauraumangebot\*\*
- Möbelbauqualität\*\*
- Schlafkomfort\*\*
- Fahrsicherheit\*\*
- Fahrkomfort\*\*

### Willkommen in der Premiumklasse!

- \* Bestwerte gutes Außendesign / gutes Innendesign, Wahl zum Reisemobil des Jahres promobil 2017, alle Aktionsteilnehmer.
- \*\* Kundenbefragung Carthago Besitzer, 2639 Teilnehmer.



**chic c-line I**  
promobil Leserwahl 2017-  
Sieger in der Kategorie:  
Integrierte über 80.000 €

**c-tourer I**  
promobil Leserwahl 2017-  
Sieger in der Kategorie:  
Integrierte unter 80.000 €



Die Carthago-DNA  
aus der Liner-Premiumklasse.

**carthago**<sup>®</sup>

Das Reisemobil.

## 20 Jahre InterCaravanning

## Charity-Aktion zum Jubiläum

Seit 20 Jahren bietet Europas größte Caravanning-Fachhandelskette InterCaravanning Service, Beratung und Kompetenz rund um das Thema mobile Freizeit. Highlight des Jubiläumsjahres ist eine große Charity-Aktion zugunsten der Organisation „Ein Herz für Kinder“.

Von allen Sondermodellen und Jubiläumsangeboten, die bis Oktober 2017 bei den InterCaravanning-Händlern verkauft werden, kommt ein Teil den Hilfsprojekten zugute. Ob Wohnwagen, Reisemobil oder Zubehörartikel: Für jedes beim Händler gekaufte Jubiläumangebot bekommt der

Käufer ein Los als Dankeschön. Online aktiviert, nimmt jedes Los an einer großen Jubiläums-Tombola teil und hat jeden Monat die Chance, attraktive Preise zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich: Hauptpreise sind ein Reisemobil der Marke Knaus und ein Wohnwagen der Marke Bürstner. Außerdem gibt es Urlaube im Mietmobil, Campingplatzgutscheine, Zubehör sowie Freizeitaktivitäten im Gesamtwert von über 100.000 Euro zu gewinnen. Mehr Informationen zum Jubiläum und die Gewinner der Tombola finden Interessenten unter [www.intercaravanning-hilft.de](http://www.intercaravanning-hilft.de).

## EMHC-Treffen in der Südheide

## Neuer Ort, neues Datum

Neue Rahmenbedingungen für das EMHC-Treffen im Sommer in der Südheide mit der Fahrt zum Mühlenmuseum nach Gifhorn: Es findet nun vom 10. bis zum 13. August statt; neuer Treffpunkt ist der Campingplatz am Allersee in Wolfsburg. Wie ursprünglich geplant, gibt es am 11. August einen Busausflug zum

Internationalen Mühlenmuseum in Gifhorn. Die Teilnahmegebühr beträgt 125 Euro pro Person – zahlbar auf das Konto/IBAN: DE46 2005 0550 1354 4827 60.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Johanna und Kurt Hinst, Telefon: 045 32/1280 Mail: [jkhinst@o2online.de](mailto:jkhinst@o2online.de).

## Auszeichnung von Wohlfühlplätzen

## EMHC macht europaweit Furore



Die EMHC-Wohlfühlplatzaktion wird auf einer englischen Homepage gewürdigt.

Als der EMHC im Januar auf der CMT in Stuttgart seine Wohlfühlplätze 2017 auszeichnete, waren auch zahlreiche Pressevertreter präsent. Doch nicht nur deutschsprachige Medien berichteten über die Aktion des Euro Motorhome Clubs, auch die eng-

lische Camper-Webseite Motorhome Full Time griff das Thema auf.

So müssen sich die ausgezeichneten Stellplatzbetreiber also nicht wundern, wenn in Zukunft mehr englischsprachige Reisemobilisten den Weg zu ihnen finden.

## Zwei Campingplätze laden ein

## Pfingstaktionen an der Zugspitze

Mit einem bunten Pfingstprogramm für die ganze Familie feiern die Ferienparadiese Camping Resort Zugspitze und Camping Erlebnis Zugspitze vom 2. bis zum 5. Juni gemeinsam mit ihren Gästen die Pfingstfeiertage. Ein Höhepunkt ist das Grillbuffet mit Livemusik. Die beiden Campingplätze bieten vier Tage erholsame Entspannung inmitten des beeindruckenden Alpen-Panoramas, bevor es in

die heißen Sommermonate geht: Vom 2. bis zum 5. Juni können Urlauber bei Camping Resort Zugspitze einen Premium-Stellplatz mit Privatbad oder einen der großzügigen Komfort-Stellplätze zu günstigen Preisen buchen. Die Nutzung des gesamten Wellness- und Fitnessbereiches ist inklusive.

Beim Drei-Sterne Camping Erlebnis Zugspitze können Urlauber zwischen Stellplätzen,

urigen Schlaffässern und Zeltplätzen wählen. Die Nutzung des Wellness- und Fitnessbereiches im gegenüber liegenden Camping Resort Zugspitze

ist gegen Bezahlung ebenfalls möglich.

Mehr Informationen unter [www.perfect-camping.de](http://www.perfect-camping.de) und [www.pure-camping.de](http://www.pure-camping.de).

Anzeige



D-36341 Lauterbach/Hessen  
Tel. 06641 91173-0  
[info@votronic.de](mailto:info@votronic.de)

**Batterieladegeräte**  
**Wechselrichter**  
**Solartechnik**  
**Kontrollboards**

[www.votronic.de](http://www.votronic.de)  
Made in Germany



Innovative Elektronik für den mobilen Einsatz

**Goldschmitt ermöglicht Auflastung von 3,5 auf 4 Tonnen**

## So trägt der Ducato light auch schwere Lasten

Der Fiat Ducato light der Baureihen 250 (ab 2006) oder 290 (ab Baujahr 2014) mit dem Fiat-Serienfahrgestell oder dem Al-Ko-Chassis ist eine ideale und die belebteste Basis für Reisemobile bis 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Häufig kommt es aber auch vor, dass die Besitzer dieser Modelle feststellen, dass

sie nach Einbauten von Zubehör – zum Beispiel Sat-Anlagen, Zusatzbatterien, Solaranlagen, Gastanks oder Klimaanlage – oder auch mit schweren Lasten auf dem Heckträger die Grenzen des zulässigen Gesamtgewichts erreichen oder gar überschreiten. Damit ist die Zulassung des Mobils gefährdet.

Damit dies nicht geschieht, bietet Goldschmitt nun mehrere Möglichkeiten, um auch Modelle mit dem Fiat-Light-Chassis aufzulasten und die Nutzlast und das zulässige Gesamtgewicht ganz legal deutlich zu erhöhen. Mit den Goldschmitt-Möglichkeiten lässt sich das zulässige Gesamtgewicht um eine halbe

Tonne auf bis zu 4000 Kilogramm anheben.

Die Auflastung der Fiat-Light-Modelle ab Baujahr 2006 kann in den Goldschmitt Technik-Centern (GTC) in Walldürn im Odenwald, Polch in der Eifel, Leutkirch im Allgäu oder bei einem zertifizierten Goldschmitt Premium-Partner realisiert werden.

**Auf dem Siegereppchen beim Campsite Award 2017**

## Der „Gitz“ punktet gleich mehrfach

Der Campingpark Gitzenweiler Hof ist nicht nur Wohlgefühlplatz des EMHC, er stand nun auch bei dem erstmals vergebenen Campsite Award 2017 des DoldeMedien Verlags gleich zweimal auf dem Siegereppchen.

Im Wettbewerb unter mehr als hundert von den Campinggästen bewerteten europäischen Camping-Anlagen erreichte der Gitz mit der traditionsreichen Ballonfiesta in der Kategorie Animation Platz eins und mit seinem Kinderwaschland in der Kategorie Sanitär Platz zwei. Damit konnte der Gitzenweiler Hof ein weiteres Mal seinen steten Anspruch auf die herausragende Qualität und die Begeis-

terung seiner Gäste für seine Paradiesdisziplinen unter Beweis stellen. Zudem platzierte er sich auf Platz vier mit der Gitz-Camping-App in der Kategorie besondere Ausrichtung.

Gleich vormerken: die Gitz-Ballonfiesta 2017 findet vom 14. bis zum 16. Juli statt. Seit 1997 starten hier die Heißluftballons von Air and Fun. Bei der Lindauer Ballon Fiesta im Juli auf dem Campingpark gehen die Ballons mit Gästen und Presse morgens in die Höhe, was ein einzigartiges friedliches Gefühl bietet. Während des Wochenendes dreht sich alles um dieses Erlebnis. Für Spaß bei den Kleinen sorgt die Schwäbische



Die Gitz-Ballonfiesta steigt vom 14. bis zum 16. Juli in Lindau.

Zeitung mit der Hüpfburg und dem Popcornessen. Einheimische und Camper können unter anderem kleine Heißluftballons fernsteuern und beim Ballonfühlen mit-

machen. Großes Highlight am Samstag ist das musikuntermalte Ballonglühen am Abend, denn dabei lassen die Piloten ihre Ballons im Rhythmus zur Musik leuchten.

Anzeige



**Qualität verbindet.**

- ◆ Made in Germany
- ◆ bis zu 5 Jahre Garantie
- ◆ TV und Internet
- ◆ wertbeständig
- ◆ einfachste Bedienung
- ◆ zukunftssicher

**CRYSTOP**

Telefon 0721/611071  
WWW.CRYSTOP.DE

## LevelCheck von Truma Im euromotorhome-Test

## Ein kleines und sinnvolles Helferlein

Jeder Reisemobilist kennt sie: die Frage, wieviel Gas sich noch in der Flasche befindet. Ist ein Flaschentausch schnell angesagt oder kann man sich noch etwas Zeit lassen? Ein kleines, aber nützliches Zubehör gibt Auskunft.

Es sieht aus wie eine Taschenlampe – und es ist auch eine LED-Leuchte integriert. Doch der LevelCheck von Truma kann noch deutlich mehr:

Anzeige



**ELGENA**  
**Heißes Wasser an Bord**  
 für 230 V / 24 V / 12 V  
 oder kostenlos heißes Wasser  
 mit Wärmetauscher über das  
 Kühlwasser des Motors. Verschiedene Größen.  
 Prospekt kostenlos von  
 ELGENA · 81305 München · Fax 700540  
 Telefon 089-77 47 17 · Fax 089-725 1092  
[www.elgena.de](http://www.elgena.de)

es ist ein mobiler Inhaltsanzeiger für alle üblichen Stahl- oder Alu-Gasflaschen. Er arbeitet mit Ultraschall und zeigt an, ob sich am Messpunkt Gas in der Flasche befindet – oder nicht. Die Handhabung ist äußerst einfach: einfach den Messkopf des LevelChecks im 90-Grad-Winkel an der Seitenwand der Gasflasche ansetzen – schon leuchtet eine LED auf. Erscheint

grünes Licht, bedeutet es, dass sich flüssiges Gas hinter der Wand befindet; leuchtet es rot, ist kein Gas vorhanden.

Dabei sollte man sich nicht täuschen lassen, denn aus Sicherheitsgründen wird eine Gasflasche nie zu mehr als zu 80 Prozent aufgefüllt. Am Hals der Flasche wird man also immer eine rote Anzeige bekommen.

Im euromotorhome-Test erfüllte der LevelCheck von Truma seine Aufgaben äußerst zuverlässig. Ob bei Kälte oder bei Hitze: In jeder Situation lieferte er schnelle und genaue Messergebnisse. So verdiente er sich die Schulnote 1,5.

Warum der kleine Abzug? Ganz einfach: Wenn Truma den LevelCheck noch mit einer zusätzlichen Anzeige an der Gasflasche – etwa einer magnetischen Skala, die an handelsüblichen 11- oder 5-Kilogramm-Gasflaschen den jeweiligen Füllstand als verbleibende Menge oder als Prozentanzeige signalisiert – ausliefern würde, wäre das ein wirklich perfektes Paket. So sieht man eben nur, ob sich viel oder wenig Gas in der Flasche befindet, muss aber letztlich immer etwas schätzen.

Aufgepasst: Der Inhaltsmesser ist nicht für Kunststoff-



*Ist noch genügend Flüssiggas in der Flasche? Der Truma LevelCheck zeigt es an.*

flaschen, Tank-Gasflaschen, Gastanks oder die blauen Campinggas-Flaschen mit Butan geeignet. Der LevelCheck ist für etwa 73 Euro bei den

Fachhändlern oder im Versandhandel zu haben. Im Reisemobil ist er in jedem Fall ein kleines, aber sinnvolles Helferlein.



*Der LevelCheck misst nicht nur per Ultraschall den Inhalt der Gasflasche – es ist auch eine Taschenlampe integriert.*

*Die grüne LED signalisiert, dass die Gasflasche voll ist.*

*Klein und fein: Der Gasinhaltsmesser von Truma.*



Bereits 800 Anmeldungen für den großen Wohnmobil-Konvoi in Walldürn

## Gute Vorzeichen für einen neuen Weltrekord

Die Vorzeichen stehen gut, dass am 12. August in Walldürn ein neuer Weltrekord aufgestellt wird: Dann soll hier der größte Wohnmobilkonvoi steigen, den es je auf Erden gegeben hat. Inzwischen haben sich mehr als 800 Teilnehmer für den Rekordversuch angemeldet. Wenn sie tatsächlich alle bei der großen Schleife mitfahren, ist ein neuer Eintrag in das Guinness-Buch der Weltrekorde fällig: die alte Bestmarke datiert aus dem Jahr 2003, als in Italien exakt 672 Reisemobile zusammen kamen.

„Wir sind sicher, dass wir diese Zahl deutlich übertreffen können. Die Resonanz ist gigantisch“, gibt sich Dieter Goldschmitt, der Organisator des Events in Walldürn, optimistisch.

Der Anstoß für den Weltrekordversuch kam von Frank Berleth, dem Gründer der Facebook-Gruppe „Wohnmobile und Reisemobile, das schönste Hobby der Welt“. Nach seinem Aufruf im Internet erklärten sich zahlreiche Mitglieder des Forums bereit,

am Rekordversuch mitmachen zu wollen.

Auch Dieter Goldschmitt, der Eigner des Restaurants Goldschmitt Steaks & more, begeisterte sich schnell für das Event und machte sich dafür stark, dass der Rekordversuch in Walldürn stattfindet. Walldürns Bürgermeister Markus Günther und Landrat Dr. Achim Brötel vom Neckar-Odenwald-Kreis unterstützen das Projekt ebenfalls.

So werden – Stand heute – mindestens 800 Wohnmobile im Rahmen eines großen Treffens der Freizeitfahrzeuge in Walldürn erwartet. Unterkommen sollen die rollenden Ferieneime auf dem Flugplatz, auf dem Areal von Salz Bonn, auf den Straßen und Plätzen im Verbandsindustriepark (VIP) sowie auf dem Bauernhof des Bundestagsabgeordneten Alois Gerig in Höpfingen-Schlempertshof. „Es wird in jedem Fall das größte Wohnmobiltreffen, das es jemals im nördlichen Baden-Württemberg gegeben hat“, betont Dieter Goldschmitt.

Auch Reisemobiloptimierer Goldschmitt technomobil, der



Auch bei Goldschmitt in Walldürn werden wieder zahlreiche Reisemobile erwartet, wenn am 12. August der Versuch für einen neuen Weltrekordversuch steigen soll.

inzwischen zur Erwin Hymer Group gehört, unterstützt den Weltrekordversuch am Standort seines Technik Centers als einer der Hauptsponsoren: „Wir freuen uns darauf, dass so viele Mobilisten den Weg in die Odenwaldregion finden“, freut sich Goldschmitt-Geschäftsführer Markus Siegel.

Der lange Konvoi der Wohnmobile soll am Samstag, 12. August, von Walldürn über Buchen-Hainstadt und Hornbach zurück nach Walldürn rollen. Am Ziel werden

die gestrengen Richter der Guinness-Organisation akribisch zählen, wie viele Fahrzeuge mitgefahren sind und ob die Rahmenbedingungen eingehalten werden. Wenn tatsächlich ein neuer Weltrekord aufgestellt wird, kann man es am Samstagabend weithin sehen – dann soll zur Feier des Tages ein großes Feuerwerk abgebrannt werden.

Mehr Informationen und Anmeldungen hier: [www.wohnmobilweltrekord-wallduern.de](http://www.wohnmobilweltrekord-wallduern.de).

Anzeige

## Höllenkeller

Obereisenheim

Herbert Schuler



Weinabende  
Weinverkauf  
Weinproben

Weingut  
093 86/282



- Ferienwohnungen „Himmel“ und „Hölle“
- Gästezimmer mit Frühstück

Wohnmobilstellplatz  
am Ufer des Mains



[www.weingut-herbert-schuler.de](http://www.weingut-herbert-schuler.de)

## Premiere auf dem Genfer Autosalon

# Ein neuer Marco Polo von Mercedes

Mercedes-Benz erweitert seine Campingbusfamilie Marco Polo um ein drittes Modell und stellte den Horizon auf dem Autosalon in Genf aus. Er bietet bis zu sieben Sitz- und fünf Schlafplätze. Das mit Küchenzeile, Kleiderschrank, drehbaren Vordersitzen sowie Sitz-/Liegebank und Dachbett ausgestattete Freizeitmobil auf Basis der V-Klasse hat serienmäßig Platz für vier Personen, ist aber auch in anderen Sitzkonfigurationen lieferbar.

Bei erhöhtem Transportbedarf lassen sich die Sitze des Horizon herausnehmen. Das Dachbett für zwei Personen hat die Maße von 2,05 x 1,13

Meter. Je nach Sitzkonfiguration kann die Sitz-/Liegebank im Fond in eine Liegefläche von 1,93 x 1,35 Meter für bis zu drei Personen umgebaut werden. Für Stauraum sorgen zwei Schubladen darunter. Auch kann der Innenraum mit Vorhängen verdunkelt werden. Bei der Auswahl der Motorisierung stehen für den Marco Polo Horizon alle aus der V-Klasse bekannten Diesel-Aggregate sowie auch die weiteren Individualisierungs- und Konnektivitätsmöglichkeiten zur Verfügung. Alternativ zum Heckantrieb ist auch Allradantrieb verfügbar – jeweils in Verbindung mit



Das dritte Modell in der Marco-Polo-Familie von Mercedes ist der Horizon.

Sieben-Gang-Automatik. Das Mercedes-Benz Marco Polo

Horizon ist ab 52.000 Euro erhältlich.

## Campingpreis 2017 für die Dethleffs Family Stiftung

# Soziales Engagement ausgezeichnet

Große Freude bei Dethleffs. Die im Jahr 2004 gegründete gemeinnützige Dethleffs Family Stiftung wurde mit dem Deutschen Campingpreis 2017 geehrt. Dieser wurde gemeinsam vom Deutschen Campingclub (DCC) und der Stadt Essen auf der Messe Reise & Camping verliehen. Vorstandsmitglied Hannelore Gröber nahm den Preis stellvertretend für alle, die sich für die Stiftung engagieren, entgegen. Mit dieser Auszeichnung würdigt der DCC das außergewöhnliche Engagement der Dethleffs Family Stiftung, die es sich neben vielen weiteren sozialen Projekten zur Aufgabe gemacht hat, bedürftigen Familien eine kostenfreie Auszeit vom oft tristen oder schwierigen Alltag zu ermöglichen.

Bereits 2004 konnte sich die in Isny ansässige Stiftung über den Deutschen Campingpreis freuen. Damals wurden vor allem die Idee und der Mut zur sozialen Verantwortung gewürdigt.

13 Jahre später kann die Stiftung auf zahlreiche Erfolge zurückblicken und hat dabei ihre Hauptaufgabe, die Urlaubs- und Freizeitform des Caravanings auch für Menschen in schwierigen Lebenssituationen erlebbar zu machen, nie aus den Augen verloren. Neben Projekten wie „Endlich Ferien“, der „Rollenden Küche“ der Krumbach-Familienstiftung, wird auch die jährlich stattfindende „Weihnachtsmann-Aktion“, bei der ein ehrenamtlicher „himmlischer“ Vertreter im Weihnachtsmobil Kinder in Heimen, Krankenhäusern und Hospizen besucht, die die Weihnachtszeit nicht Zuhause verbringen können, immer sehr gerne von Familien oder Einrichtungen angenommen.

Mit dem Deutschen Campingpreis bekommt das soziale Engagement der Stiftung eine herausragende Auszeichnung, die allen Helfern, Sponsoren, Spendern und ehren-



Bei Dethleffs freut man sich über den Campingpreis 2017 für die Dethleffs Family Stiftung

amtlich Tätigen zu Gute kommt und deren Arbeit und Unterstützung im Besonderen würdigt. Das mit der Auszeichnung verbundene Preisgeld verwendet die Dethleffs

Family Stiftung für einen weiteren Stellplatz für die aktuelle Campingsaison, so dass nun fünf Caravans für Ferien für bedürftige Familien zur Verfügung stehen.

Gasventile könnten eventuell undicht sein

## Austauschaktionen von Truma und GOK

Gas-Alarm sowohl bei den Zubehörspezialisten von Truma und GOK: Truma hat im Rahmen seiner Qualitätssicherung festgestellt, dass es bei der Gas-Außensteckdose und zwei Ventilen für die Gasentnahme zu einer Undichtheit kommen kann. Dies kann zur Folge haben, dass unkontrolliert Gas aus den betroffenen Produkten entweicht. Unter ungünstigsten Umständen kann dies zu einer Gasverpuffung und zu Verletzungen führen. Freilich ist zum jetzigen Zeitpunkt kein solcher Fall bekannt. Um jegliches Risiko zu vermeiden, hat Truma zusammen mit seinem Vorlieferanten entschieden, alle betroffenen Produkte zu ersetzen. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Fehler auftritt, gilt als sehr gering.

Betroffene Camper sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten: Die Gasanlage

sollte sofort außer Betrieb genommen werden. Ist die Gas-Außensteckdose an einem separaten Absperrventil angeschlossen, reicht es, nur dieses Absperrventil zu schließen. Falls das Produkt eine Codierung von 01.2016 bis 01.2017 hat, sollte für einen kostenlosen Austausch der Händler, ein Truma-Service-Partner oder das Truma-Service-Zentrum kontaktiert werden. Der Austausch darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen und ist in wenigen Schritten durchgeführt. Bis zum Austausch darf die Gasanlage nicht wieder in Betrieb genommen werden. Dies gilt auch für das separate Absperrventil. Bei Fragen können sich Kunden an das Truma-Service-Zentrum, E-Mail: [service@truma.com](mailto:service@truma.com), Telefon 089/46 17-20 20 wenden.

Auch der Regler- und Armaturenhersteller GOK ruft An-

*Dieses Abzweig-Kupplung vom Hersteller GOK sollte ausgetauscht werden.*



wender auf, die betroffenen Kupplungsventile austauschen zu lassen. Die Austauschaktion umfasst Kupplungsventile mit den folgenden Typenkennzeichnungen: Kupplungsventil Typ SKU 03415, Abzweig-Kupplungsventil Typ SKU 03420 sowie das in C-Gas-Außensteckdosen des Herstellers ABL verbaute Kupplungsventil. Betroffen sind Ventile aus dem Produktionszeitraum Januar 2016 bis

Januar 2017 mit einer gelben Griffkappe und folgender Codierung auf dem Dichtungsring: „01.2016“ bis „01.2017“.

Auch GOK hat sich dazu entschlossen, alle möglicherweise betroffenen Produkte auszutauschen.

Kunden können sich entweder per Telefon oder E-Mail an GOK wenden: Service-Hotline: 09332/404-774, E-Mail: [service@gok-online.de](mailto:service@gok-online.de)

Anzeige

Drahtloses System von Waeco

## Das Handy wird zum Rückspiegel

Wer mit dem Reisemobil unterwegs ist, vermisst in vielen Situationen die Sicht auf den rückwärtigen Verkehr im Innenspiegel. Waeco hat dafür den Perfect-View VT 100 WiFi entwickelt, der mit Hilfe einer App-basierten Funkstrecke ohne zusätzlichen Monitor und ohne aufwändige Verkabelung das Smartphone zum digitalen Rückspiegel macht. In Verbindung mit einer Kamera am Fahrzeugheck wird das Geschehen auf der Straße auf das Mobiltelefon oder Tablet übertragen.

Perfect-View VT 100 WiFi eignet sich für alle Android- und iOS-Betriebssysteme und ist mit allen Waeco-Kameras

kompatibel. Die Reichweite soll zuverlässig eine Entfernung von 60 Metern abdecken. Die Spezialantenne des Videosignal-Transmitters ist zudem abnehmbar und kann individuell auf das Empfangsgerät ausgerichtet werden. Das Bild kann auch auf mehrere Empfänger gleichzeitig übertragen werden. Die zum Betrieb des Systems nötige App ist direkt unter der Adresse [www.dometic.de/vt100](http://www.dometic.de/vt100) herunterzuladen oder über den Google Playstore und den Apple App Store unter dem Suchbegriff „VT 100“ zu beziehen. Das Waeco Perfect-View VT 100 WiFi selbst kostet 179 Euro.

**TISCHER**  
FREIZEITFAHRZEUGE



f [FACEBOOK.COM/TISCHERPICKUP](https://www.facebook.com/tischerpickup)

**OUTDOOR-FEELING TRIFFT INDOOR-KOMFORT.**

TISCHER TRAIL/BOX 260 AUF FORD RANGER

Mit kraftvollem Antrieb ins Grüne und dabei geräumige Wohnatmosphäre genießen. Die Trail/Box 260 und der Ford Ranger ermöglichen individuelle Abenteuer und maximale Erholung.

[WWW.TISCHER-PICKUP.COM](http://WWW.TISCHER-PICKUP.COM)

## 20 Jahre Bordatlas aus dem DoldeMedien Verlag

# Jubiläums-Ausgabe so dick wie nie zuvor

Dieses Buch sollte in keinem Reisemobil fehlen: Schließlich weist kein anderer Stellplatzführer mehr ausführliche Übernachtungsadressen in Deutschland und den europäischen Reiseländern auf als der Bordatlas aus dem Stuttgarter DoldeMedien Verlag. In 20 Jahren avancierte er so zum Marktführer unter den Stellplatz-Verzeichnissen. Die Jubiläumsausgabe weist eine Reihe von Neuerungen und Superlativen auf. So umfasst der Stellplatzführer nun mehr als 6.300 Stellplätze für Reisemobile und Caravan-Gespanne – so viele wie nie zuvor.

Sämtliche Plätze wurden überprüft und aktualisiert. Nicht mehr betriebene Stellplätze aussortiert, neu eingerichtete aufgenommen. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Bordatlas – die Erstausgabe war 1997 auf CD erschienen – gibt es ein großes Jubiläums-Gewinnspiel mit Preisen im Wert von 5.800

Euro. Hauptpreis ist ein Segeltörn auf dem historischen Windjammer Eye of the Wind. Einen zusätzlichen Mehrwert für Wohnmobilreisende bietet der im Deutschland-Teil integrierte Gutscheiband. Darin finden sich Gutscheine im Wert von mehr als 900 Euro.

Das Bordatlas-Paket für 27,90 Euro enthält je einen separaten Deutschland-Band und Europa-Teil. Fotos illustrieren die überwiegende Anzahl der Stellplatz-Einträge, in denen Gebühr, Größe und Untergrund des Platzes sowie dessen Service-Einrichtungen und GPS-Daten beschrieben werden.

Besonderes Augenmerk legen die Bordatlas-Macher auf den Eintragskopf, der die wichtigsten Informationen wie Preis, Lage und geeignete Fahrzeuglänge darstellt. Er ist so gestaltet, dass die schnelle Erfassung der wichtigsten Informationen auch unter spärlichem Licht möglich ist.

Martin Vogt: „Selbstverständlich erfüllt unsere Jubiläumsausgabe des Bordatlas 2017 damit in besonderer Weise den hohen Qualitätsanspruch unseres Verlages mit seiner fast 30-jährigen Camping-Expertise.“ Tipps und Entfernungangaben zu Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen komplettieren die Einträge. Übersichtskarten für die Tourenplanung weisen gebührenpflichtige und kostenlose Übernachtungsplätze separat aus, ebenso Plätze, auf denen auch Wohnwagen-Gespanne willkommen sind.

Außerdem informiert der redaktionelle Service-Teil über aktuelle Themen: etwa darüber, welche deutschen Städte Umweltzonen ausgewiesen haben und wo es trotz Feinstaub-Zonen freie Zufahrt zum Stellplatz gibt. Schließlich beleuchtet die Redaktion abweichende Verkehrsvorschriften im Ausland und Regelungen für die Mitnahme



Der Bordatlas aus dem Dolde Medien Verlag feiert den 20. Geburtstag. Die Jubiläumsausgabe weist mehr als 6300 Stellplätze aus.

von Tieren ins europäische Ausland.

Der Bordatlas 2017 kann telefonisch beim DoldeMedien Verlag bestellt werden (0711/55349-0) oder online unter [www.verlagshop.de/ba2017](http://www.verlagshop.de/ba2017). Zudem ist er im Buchhandel sowie in vielen Camping-Zubehörshops erhältlich.

## Neuer Transporterreifen von Goodyear

# Für weniger Spritverbrauch

Goodyear hat mit dem Efficient Grip Cargo einen neuen Sommerreifen für Transporter und leichte Nutzfahrzeuge entwickelt. Er soll sich durch einen niedrigen Rollwiderstand und damit reduzierten Kraftstoffverbrauch sowie eine hohe Laufleistung auszeichnen.

Gleichzeitig verspricht der Reifenhersteller gute Haftung auf nasser Fahrbahn. Zu den wesentlichen Merkmalen des Efficient Grip Cargo gehört eine zweilagige Laufflächenmischung. Die untere Mischung reduziert die Verformung des Reifens und verringert so den Energieverlust in Form von Reibungswärme

und senkt den Rollwiderstand und damit den Kraftstoffverbrauch. Ausgeprägte Profillinien im Mittenbereich der Lauffläche ermöglichen eine gute Ableitung des Wassers aus dem Profil.

Für hohe Laufleistung soll die breite Bodenaufstandsfläche des Reifens sorgen, wodurch einerseits der spezifische Bodendruck reduziert wird und andererseits mehr Gummi in Kontakt zur Straße gebracht werden kann.

In einem Test der Dekra erreichte der neue Goodyear-Reifen hochgerechnet bis zur Verschleißgrenze von 1,6 Millimetern über 21 000 Kilometer oder 36 Prozent mehr

Laufleistung als der Durchschnitt mitgetesteter Wettbewerber.

Der Goodyear Efficient Grip Cargo wird in 28 Ausführungen in Breiten von 185 bis 235 Millimeter für Felgen von 14 bis 17 Zoll mit

Querschnitten von 80 bis 55 und in den Geschwindigkeitsindizes von R bis H angeboten.



Der neue Efficient Grip Cargo von Goodyear soll sich durch hohe Laufleistung auszeichnen.

Florida Multitalent – ein gut ausgestatteter Kastenwagen

## Erstes Crafter-Mobil von Schwabenmobil

Noch bevor der neue Volkswagen Crafter offiziell auf den Markt kam, präsentierte die Marke Schwabenmobil aus dem Hause HRZ Reisemobile bereits den ersten Campingbusausbau: Er trägt den Namen Florida und soll in vier Versionen verfügbar sein.

Als Florida Multitalent zeichnet sich – nomen est omen – das Schwabenmobil beispielsweise durch einen besonders flexiblen und variablen Grundriss aus, der verschiedene Nutzungsvarianten erlaubt. Hinter dem Fahrersitz ist der Kleiderschrank installiert, hinter dem Beifahrersitz das Sanitärabteil. So ist das Fahrerhaus vom Wohnbereich relativ gut abgetrennt. Auf der Fahrerseite schließt sich der Küchenblock an. Zum Heck

hin bleibt so Raum für zwei längs angeordnete Einzelbetten mit einem dazwischen angeordneten Tisch. Das linke Bett verbirgt in seinem Bettkasten Frischwassertank und die Heizung. Das rechte Bett lässt sich komplett entfernen oder – für mehr Stauraum, etwa für Fahrräder – an die linke Liegefläche heranrücken. Bei ausgebautem rechten Bett ist im Heck Platz für zwei Doppelsitzbänke und vier Mitreisende. So können im Multitalent bis zu sechs Personen unterwegs sein. Je nach Bestuhlung soll sogar der Transport eines Motorrads im nicht einmal sechs Meter langen Campingbus möglich sein. Als Reha Camper 2 ist der Schwabenmobil Florida mit einem offenen Grundriss,

*Schwabenmobil kann für sich reklamieren, den ersten Reisemobilausbau auf Basis des neuen VW-Crafters präsentiert zu haben.*

*Foto: ampnet*



einem Bad im Heck und einem breiten Mittelgang auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Auf der Fahrerseite ist die Schlaf-Sitzbank längs angeordnet, gegenüber liegt die niedrige Küchenzeile.

Als Drei- oder Viersitzer ist der Florida 5.9 A zu bekommen. Er verfügt über ein quer angeordnetes Doppelbett im Heck, davor liegen auf der Fahrerseite das Sanitärabteil und gegenüber der Küchen-

block. Im 5.9 B schließt sich das Bad hinter dem Fahrersitz an, im Heck befinden sich zwei längs angeordnete Liegeflächen.

Auch Knaus hat sich bereits des neuen Crafters angenommen und stellte den Ausbaustudie „Saint & Sinner“ vor: Das Außendesign in Rot-Weiß greift die horizontale Zweifarbigkeit historischer und aktueller Transporter von Volkswagen auf.

Anzeige

# TELECO

SPITZENTECHNOLOGIE FÜR  
KOMFORTABLES REISEN



**Sat-Anlagen**

Teleco-Sat-Anlagen stehen für höchste Reichweite und besten Empfang. Teleco ist in Europa Marktführer bei Sat-Anlagen im Freizeitbereich.



**Stromgeneratoren**

Teilans leistungsstarke Generatoren für alle Fahrzeugklassen, wie der Gas-Generator TG 30000, stehen für geringen Verbrauch, hohe Leistung und leisen Betrieb.



**Klimaanlagen**

Die Telair 8400H erzeugt die stärkste Kühleistung (Promobil 06/2014). Sowohl im Außen- als auch im Innenbereich überzeugt sie durch ihren extrem leisen Betrieb.



**TV-Geräte**

Alle Teleco-Fernseher sind bereits mit einem DVB-T2-HiD-Tuner ausgestattet. Die Geräte verfügen über eine besonders hohe Brillanz aus allen Sichtwinkeln.

Europaweites Servicenetz.  
Qualität made in Europe.

Eigenes Entwicklungslabor.  
40 Jahre Erfahrung.



**TELECO** SAT EQUIPMENT



**Telair** AIR CONDITIONER

Mehr erfahren Sie auf [teleco-deutschland.de](http://teleco-deutschland.de) und [facebook.com/telecodeutschland](https://www.facebook.com/telecodeutschland)

## Keramische Versiegelung von Reisemobilen

# Hier kann sich kein Schmutz festsetzen

Wie funktioniert das mit der dauerhaften keramischen Versiegelung von Oberflächen bei Reisemobilen? Rudolf Schnorrenberg von CSS in Oberhausen hat dazu einige Fakten zusammengestellt.

Bei der keramischen Versiegelung handelt es sich um eine kovalente Beschichtung. Anders als bei Nanoversiegelungen liegt die Versiegelung nicht nur auf den Oberflächen. Die Trägerflüssigkeit, in der die Bestandteile der Versiegelung (die Polysilazane) enthalten sind, aktiviert die Materialien, so dass diese Moleküle fest in die Oberflächen eingebettet und die Poren geschlossen werden. Somit wird eine äußerst glatte Oberfläche mit einer hohen Abrieb- und Schlagfestigkeit erreicht und der ursprüngliche Farbcharakter aller Materialien und Oberflächen bleibt erhalten.

Die wasser- und schmutzabweisende Beschichtung der Oberflächen von Fahrzeugen, Metall, Glas, Keramik und Kunststoff etc. verleiht dem Material einen dauerhaften Schutz vor hartnäckigen Verschmutzungen und aggressi-

ven Umwelteinflüssen. Öle, Salze, Fette, Baumharz, Insekten, Vogelkot finden auf der absolut transparenten Oberflächenbeschichtung keinen Halt und können daher leicht entfernt werden.

Aufgrund der sehr glatten Oberfläche lassen sich zum Beispiel an der Fahrzeugfront anhaftende Fliegenreste oder schwarze Streifen unter den Fenstern mit einem feuchten Tuch ohne Kraftaufwand beseitigen.

Und so sind die Arbeitsschritte bei der keramischen Versiegelung: Zunächst werden die Reisemobile in einer Waschwahl gereinigt. Bei Bedarf werden die Fahrzeuge mit Druckluft überall dort gereinigt, wo man mit einem Putzlappen nicht hinkommt. Bei der Aufbereitung des Fahrzeugs werden „schwarze Streifen“ und oberflächliche Kratzer mit speziellen Poliermitteln entfernt. Bei Neufahrzeugen werden die auf den Flächen anhaftenden Produktionsrückstände entfernt. Dies geschieht mit Maschinen oder per Hand. Mit Spezialreinigern werden die Flächen entfettet,



Reisemobile werden in einer geschützten Halle für die keramische Versiegelung vorbereitet.



Viel Handarbeit ist notwendig, um die Mobile optimal zu versiegeln.



Feines Ergebnis: Nach der Versiegelung strahlt das Mobil wie neu – und der Schmutz hat keine Chance.

denn die zu beschichtenden Flächen müssen absolut sauber und fettfrei sein. Bei der Endbehandlung vor Versiegelung erfolgt die Versiegelung mit Isopropylalkohol. Die Langzeitversiegelung wird bei CSS mit dem Permanent Protaktor auf alle Fahrzeugoberflächen, Kunststofffenster und Dachaufbauten aufgebracht.

Der Preis für diese Versiegelung richtet sich nach der Größe des Reisemobils und nach dem Zustand des Fahr-

zeuges. So muss man mit einem Aufwand zwischen 1.900 und 2.500 Euro rechnen. Als Service versiegelt CSS auch die Arbeitsfläche der Küche, den Waschtisch im Bad, die Toilette und die Dusche. Die Versiegelung hat nach Herstellerangaben eine Haltbarkeit von zehn bis 20 Jahren. Die Bearbeitung eines Fahrzeugs dauert etwa 2 – 3 Tage. Wer mehr wissen will, kann die Internetseite [www.css-versiegelung.de](http://www.css-versiegelung.de) aufrufen.

**1.6. – 5.6.2017 Jahrestreffen des EMHC auf dem Knaus-Campingpark am Hennesee**

**Anmeldung:** Gerhard Reisch, EMHC 417,  
Telefon 09723/91160, Fax 09723/911659, Mobil 0171/3849801,  
email: g.reisch@emhc.eu, Internet: www.freizeit-reisch.de

Die Teilnahmegebühr am Jahrestreffen beträgt 190 Euro pro Person. Der Betrag soll mit dem Vermerk „Pfungstreffen 2017“ auf das EMHC-Konto überwiesen werden:  
IBAN DE73 7019 0000 0000 5096 39, BIC GMENODEF1M01, Münchner Bank e.G.

**4.6.2017 Jahreshauptversammlung des EMHC im Restaurant des Knaus-Campingparks am Hennesee**  
**10 Uhr**

Um 10 Uhr beginnt die Jahreshauptversammlung des EMHC. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Präsidenten Dieter Steinacker über das abgelaufene Vereinsjahr, der Bericht des Schatzmeisters Joachim Hammesfahr und die Ernennung von Rüdiger Zipper zum EMHC-Ehrenpräsidenten. Teilnahmeberechtigt an der Jahreshauptversammlung sind alle EMHC-Mitglieder.

**10.8. – 13.8.2017 Reisemobiltreffen im Sommer in der Südheide in Wolfsburg**

**Anmeldung und Ausrichter** Johanna und Kurt Hinst, EMHC 1005, Alte Dorfstr. 3, 22941 Hammoor,  
Telefon 0 45 32 / 9758804 od. 1280, Mobil 0172 / 43 4 55 36,  
email: jkhinst@o2online.de.

Die Teilnahmegebühr am Treffen beträgt 125 Euro pro Person; Anmeldebetrag soll auf dieses Konto überwiesen werden: IBAN DE46 2005 0550 1354 4827 60  
**Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2017.** Im Preis enthalten sind Stellplatz, Strom, der Bustransfer, die Eintritte und die Einkehr in Gifhorn, das Frühstück am Abreisetag und Brötchen.

**25.8. – 3.9.2017 CARAVAN SALON 2017 in Düsseldorf**

**Organisation:** EMHC-Präsenz – Clubfreunde treffen sich am EMHC-Messestand in Halle 14

Gerhard H. Reisch, Gottlieb Daimler Straße 3, D-97525 Schwebheim – EMHC 417  
Telefon: 09723 / 91160, Telefax: 09723 / 911659, Handy: 0171 / 3849801  
email: www.freizeit-reisch.de / g.reisch@emhc.eu

**16.9. – 23.9.2017 Böhmerwaldtreffen auf dem Knaus-Campingpark Lackenhäuser im Bayerischen Wald**

**Organisation** Kerstin Hüllmandel und Albert Knaus, Hauptstraße 18,97346 Iphofen-Mönchsondheim,  
Telefon 0 93 26 / 16 30, Telefax 09326 / 88 98, Mobil 0171 - 8 21 48 13,  
E-Mail kontakt@historischer-pfarrhof.de



**Veranstaltungsrichtlinien**

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines „EMHC-Treffens“ Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club. Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet. Die Teilnahme an EMHC - Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern. In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins „euromotorhome“ zur Veröffentlichung weiter. Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer bis 3 (drei) Monate vor Beginn der Veranstaltung eine Anzahlung auf die Veranstaltungskosten i.H. von mindestens 30 % des Veranstaltungspreises auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 %, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 % des von ihm zu erbringenden Veranstaltungspreises. Es ist ihm unbenommen, den Nachweis zu führen, dass Kosten in geringerer Höhe bis dahin angefallen sind.

**Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt. Wir empfehlen eine Jahres- Reiserücktrittsversicherung.**

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des Melde - Vordrucks oder Bordbuch).

# Mitgliedschaft im EMHC

Eine Mitgliedschaft sichert Ihnen als Reisemobilisten jeden Tag viele Vorteile und noch mehr Freude am schönsten Hobby der Welt.



## Herzlich willkommen im EMHC

**Wir haben das schönste Hobby der Welt: Reisemobile. Deshalb sind wir gemeinsam im EMHC.**

Wir lieben es, mit dem Reisemobil zu fahren und dort Station zu machen, wo es besonders schön und interessant ist. Im EURO MOTORHOME CLUB engagieren sich Mobilfahrer aus ganz Europa, die ein Faible für niveauvolles Reisen und für Treffen mit Gleichgesinnten haben. Bei uns sind alle Reisemobilisten willkommen – ganz gleich, welches Fabrikat sie ihr Eigen nennen oder welche Größe das Fahrzeug hat. Unsere Mitglieder kommen aus ganz Deutschland und aus den Nachbarländern. Schauen Sie doch einmal bei einem unserer Reisemobiltreffen vorbei. Wir freuen uns darauf, weitere nette Reisemobilisten kennenzulernen und in unseren Reihen zu haben.

Der EMHC engagiert sich: Wir wollen, dass sich die Rahmenbedingungen für Reisemobilfahrer weiter verbessern. So engagieren wir uns aktiv für mehr Stellplätze in den Städten und Gemeinden. Wir kämpfen gegen Sondersteuern und -abgaben. Wir fordern, dass man mit dem Pkw-Führerschein Reisemobile bis zu einem Gewicht von 4,25 Tonnen fahren darf, denn das Mobil-Hobby muss für möglichst viele Menschen erreichbar sein. Die schönsten und besten Campingplätze und Wohnmobilstellplätze zeichnet der EMHC alljährlich als „Wohlfühlplätze“ aus.

In unserem Club genießen Sie viele Vorteile: Geselligkeit wird im EMHC großgeschrieben. So treffen sich die Mitglieder mehrmals jährlich bei kurzweiligen Zusammenkünften. Die EMHC-Mitglieder erhalten „Erste Hilfe“ in technischen und juristischen Fragen. Viermal jährlich bekommen sie das Reisemobilmagazin „euromotorhome“ nach Hause geliefert. Unsere Mitglieder erhalten Vergünstigungen bei Versicherungen. Wir sind regelmäßig auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf und auf der CMT in Stuttgart vertreten.

Foto: MEV

## Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Pätze des EMHC

### Alpencamp am Wank

Garmisch-Partenkirchen (D)  
[www.alpencamp-gap.de](http://www.alpencamp-gap.de)

### Alpen-Caravanpark Tennsee

Krün (D)  
[www.camping-tennsee.de](http://www.camping-tennsee.de)

### Arterhof

Kur-Gutshof-Camping,  
Bad Birnbach (D)  
[www.arterhof.de](http://www.arterhof.de)

### Burgstadt Campingpark

Kastellaun (D)  
[www.burgstadt.de](http://www.burgstadt.de)

### Camping Bungalow Park Las Dunas

Sant Pere Pescador (E)  
[www.campinglasdunas.com](http://www.campinglasdunas.com)

### Camping Campofelice

Tenero (CH)  
[www.campofelice.ch](http://www.campofelice.ch)

### Camping Marina di Venezia

Punta Sabbioni (I)  
[www.marinadivenezia.it](http://www.marinadivenezia.it)

### Camping Mauterdorf

Mauterdorf (A)  
[www.camping-mauterdorf.at](http://www.camping-mauterdorf.at)

### Camping Resort Zugspitze

Grainau (D)  
[www.perfect-camping.de](http://www.perfect-camping.de)

### Camping Seiser Alm

Völs am Schlern (I)  
[www.camping-seiseralm.com](http://www.camping-seiseralm.com)

### Campingpark Sanssouci

Ihr königlicher Campingpark,  
Potsdam/Berlin (D)  
[www.camping-potsdam.de](http://www.camping-potsdam.de)

### Campingpark Kühlungsborn

Kühlungsborn (D)  
[www.topcamping.de](http://www.topcamping.de)

### Campingplatz Holmernhof

Bad Füssing (D)  
[www.holmernhof.de](http://www.holmernhof.de)

### Campingplatz

Schwarzwälder Hof  
Seelbach (D)  
[www.spacamping.de](http://www.spacamping.de)

### Caravan Park Sexten (I)

[www.carvanparksexten.it](http://www.carvanparksexten.it)

### Eifel-Camp Freilinger See

Blankenheim-Freilingen (D)  
[www.eifel-camp.de](http://www.eifel-camp.de)

### Europa-Park Camping

Europa-Park, Rust (D)  
[www.europapark.de/camping](http://www.europapark.de/camping)

### Familienweingut Oster-Franzen

Bremm an der Mosel (D)  
[www.oster-franzen.de](http://www.oster-franzen.de)

### Frankenthaltherme

Bad Königshofen (D)  
[www.frankenthaltherme.de](http://www.frankenthaltherme.de)

### Freizeitflug

Großbüchlberg  
Mitterteich-Großbüchlberg (D)  
[www.freizeitflug.de](http://www.freizeitflug.de)

### Gitzenweiler Hof

Lindau-Oberreitnau (D)  
[www.gitzenweiler-hof.de](http://www.gitzenweiler-hof.de)

### Kaiser Camping Outdoor Resort

Bad Feilnbach (D)  
[www.kaiser-camping.com](http://www.kaiser-camping.com)

### Kur & Feriencamping

Dreiquellenbad  
Bad Griesbach (D)  
[www.camping-bad-griesbach.de](http://www.camping-bad-griesbach.de)

### Messe Düsseldorf GmbH

Düsseldorf (D)  
[www.messe-duesseldorf.de](http://www.messe-duesseldorf.de)

### Neset Camping

Byglandsfjord (NOR)  
[www.neset.no](http://www.neset.no)

### Phoenix Reisemobilhafen

Bad Windsheim (D)  
[www.phoenix.reisemobilhafen.de](http://www.phoenix.reisemobilhafen.de)

### Playa Montroig Camping Resort

Montroig (E)  
[www.playamontroig.com](http://www.playamontroig.com)

### Reisemobilhafen Bad Dürreheim

Bad Dürreheim (D)  
[www.womo-badduerreheim.de](http://www.womo-badduerreheim.de)

### Reisemobilhafen Köln

Köln (D)  
[www.reisemobilhafen-koeln.de](http://www.reisemobilhafen-koeln.de)

### Reisemobilhafen Braunlage

Braunlage (D)  
[www.stellplatz-braunlage.com](http://www.stellplatz-braunlage.com)

### Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording

Sankt Peter-Ording (D)  
[www.reisemobilhafen-spo.de](http://www.reisemobilhafen-spo.de)

### Reisemobilpark „Sonnenplatz“

Klüsserath  
Klüsserath (D)  
[www.kluesserath.net](http://www.kluesserath.net)

### Reisemobil-Stellplatz am Kurpark

Treuchtlingen  
Treuchtlingen (D)  
[www.treuchtlingen.de](http://www.treuchtlingen.de)

### Reisemobil-Stellplatz

Obereisenheim (D)  
[www.weingut-herbert-schuler.de](http://www.weingut-herbert-schuler.de)

### Restaurant „Schneider's Haasekessel“

Mainz (D)  
[www.haasekessel.de](http://www.haasekessel.de)

### Schluga Camping Hermagor

Hermagor (A)  
[www.schluga.com](http://www.schluga.com)

### Seecamping Stadlerhof

Kramsach/Tirol (A)  
[www.seecamping-berghof.at](http://www.seecamping-berghof.at)

### Seecamping Berghof

Villach (A)  
[www.seecamping-berghof.at](http://www.seecamping-berghof.at)

### Stellplatz an der Martin-Luther-Straße

Neustadt/Weinstraße (D)  
[www.neustadt.eu](http://www.neustadt.eu)

### VITAL Camping Bayerbach

Bayerbach (D)  
[www.vitalcamping-bayerbach.de](http://www.vitalcamping-bayerbach.de)

### Vollmer's Camping Park

Lüneburger Heide  
Schneverdingen (D)  
[www.campingpark-lueneburger-heide.de](http://www.campingpark-lueneburger-heide.de)

### WellMobilPark Bad Schönborn

Bad Schönborn (D)  
[www.wellmobilpark.de](http://www.wellmobilpark.de)

### Wohnmobil-Hafen

mit Café Eiderblick  
Rendsburg (D)  
[www.wohnmobil-hafen.de](http://www.wohnmobil-hafen.de)



### Wohnmobilpark Flachsheide

Bad Salzuflen (D)  
[www.stadt-bad-salzuflen.de](http://www.stadt-bad-salzuflen.de)

### Wohnmobilplatz Füssen

Camper's Stop  
Füssen (D)  
[www.wohnmobilplatz-fuessen.de](http://www.wohnmobilplatz-fuessen.de)

### Wohnmobilstellplatz

Hessisches Kegelspiel  
Hünfeld (D)  
[www.huenfeld.de](http://www.huenfeld.de)

### Wohnmobilstellplatz Mainz

Mainz (D)  
[www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de](http://www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de)

### Wohnmobilstellplatz Nedwiganger

Wittenberge (D)  
[www.prignitz.de](http://www.prignitz.de)  
[www.freizeit-park-wittenberge.de](http://www.freizeit-park-wittenberge.de)

### WoMoLand Nordstrand

Nordstrand (D)  
[www.womoland-nordstrand.com](http://www.womoland-nordstrand.com)

# Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –



Foto: CVD

## bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

### Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr  Frau  Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land PLZ Ort

Telefonnummer tagsüber Faxnummer Mobil

Email-Adresse Internet

Beruf Geburtsdatum

Partner (B-Mitglied, beitragsfrei) Vorname/Nachname Geburtsdatum

Weitere Person (C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei) Vorname/Nachname Geburtsdatum

Weitere Person Vorname/Nachname Geburtsdatum

Empfohlen durch

#### Privatpersonen:

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- €  Förder-Mitgliedschaft 30,- €

##### Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI)  Ja /  Nein  
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Personalausweis-Nummer: \_\_\_\_\_

Ausstellungsort: \_\_\_\_\_

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

#### Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €  
 Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

##### Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

- Fahrzeughersteller – Importeure
- Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer
- Camping- und Stellplätze
- Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/  
Versicherungen
- Wohnmobilfreundliche Gemeinden

#### Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt:

IBAN BIC

Kontoinhaber Name und Ort des Geldinstituts

Datum Unterschrift

► **Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.**  
Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 08442/2289



# Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

## Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

<b>Adria – Deutschland Importeur Reimo GmbH</b> Boschring 10 D-63329 Egelsbach T:061 03/4005 31, F:061 03/4005 88 M:01 79/1 09 80 23 kmanowski@reimo.com www.adria-deutschland.de	1021	<b>InnoMobil GmbH</b> Kupfergasse 2 D-30823 Garbsen T:0 51 31/7 05 99 56, M:01 76/53 39 11 90 info@innomobil.de www.innomobil.de	1085	<b>VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH</b> An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T:0 54 71/9 5 11 0, F:0 54 71/9 5 11 59 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	447	<b>DEKA Kleben &amp; Dichten GmbH DEKALIN</b> Gartenstraße 4 D-63691 Ranstadt T:08 00/3 35 25 46, F:0 60 41/8 2 12 20 info@dekalin.de www.dekalin.de	1066
<b>Bimobil – von Liebe GmbH</b> Gewerbegebiet Aich 15 D-85667 Oberpfarrmern T:081 06/99 69-0, F:081 06/99 69 69 info@bimobil.com www.bimobil.de	792	<b>LMC Caravan GmbH &amp; Co. KG</b> Rudolf-Diesel-Straße 4 D-48336 Sassenberg T:0 25 83/27-0, F:0 25 83/27-1 38 info@lmc-caravan.de www.lmc-caravan.de	727	<b>Volkner Mobil GmbH</b> Simonshöfchen 41 D-42327 Wuppertal T:02 02/27 33 50, F:02 02/27 33 50 M:01 71/7 13 14 76 info@volkner-mobil.com www.volkner-mobil.com	637	<b>Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH</b> Adalbert-Stifter-Weg 41 D-85570 Markt Schwaben T:081 21/995-0 F:081 21/995 19 info@drm.de www.drm.de	806
<b>Bürstner GmbH</b> Weststraße 33 D-77694 Kehl T:0 78 51/85-0, F:0 78 51/8 55-682 info@buerstner.com www.buerstner.de	756	<b>Malibu GmbH &amp; Co. KG</b> Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T:0 75 25/92 00-31 33 M:01 51/64 04 64 67 achim.sach@malibu-carthago.com www.malibu-carthago.com	1116	<b>Alde Deutschland GmbH</b> Mühlackerstraße 11 D-97520 Röhlein T:09 723/91 16 60, F:09 723/91 16 66 info@alde-deutschland.de www.alde-deutschland.de	914	<b>Dometic WAECO International GmbH</b> Hollefeldstraße 63 D-48282 Emsdetten T:0 25 72/8 79-0, F:0 25 72/8 79-390 buescher@dometic-waeco.de www.waeco.com	776
<b>Carthago Reisemobilbau GmbH</b> Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T:0 75 25/92 00-0, F:0 75 25/92 00-3003 info@carthago.com www.carthago.com	620	<b>Morelo Reisemobile GmbH</b> Helmut-Reimann-Straße 2 D-96132 Schlüsselfeld T:0 95 52/92 96 00 info@morelo.de www.morelo-reisemobile.de	1065	<b>AL-KO KOBER SE</b> Ichenhauser Straße 14 D-89359 Kötz T:0 82 21/97 84 19 info@al-ko.de www.al-ko.de	687	<b>Exide Technologies GmbH</b> Im Thiergarten D-63654 Büdingen T:0 60 42/81 (-0)-1 49 F:0 60 42/81-1 40 martin.hummel@eu.exide.com www.exide.com	965
<b>Concorde Reisemobile GmbH</b> Concorde-Straße 2-4 D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach T:0 95 55/92 25-0, F:0 95 55/92 25 44 info@concorde.eu www.concorde.eu	574	<b>Niesmann + Bischoff GmbH</b> Clou-Straße 1 D-56751 Polch T:0 26 54/93 30, F:0 26 54/93 31 00 info@niesmann-bischoff.com www.niesmann-bischoff.com	499	<b>Beissenhirtz Sicherheitstechnik</b> Eigerstraße 9b D-81825 München T:0 89/42 49 71, F:0 89/42 39 07	408	<b>Frankana Caravan Camping u. Freizeit</b> Spitzwasen 2 D-97340 Marktbreit T:0 93 32/50 77 25, F:0 93 32/50 77 55 k.neumann@frankana.de www.frankana.de	895
<b>Dethleffs GmbH &amp; Co. KG</b> Arist-Dethleffs-Straße 12 D-88316 Isny im Allgäu T:0 75 62/9 87-2 10 F:0 75 62/9 87-2 18 helge.vester@dethleffs.de www.dethleffs.de	752	<b>Pössl Freizeit und Sport GmbH</b> Dorfstraße 7 D-83404 Ainring T:0 86 54/46 94-0, F:0 86 54/46 94-29 M:01 71/3 62 82 00 info@poessl-mobile.de www.poessl-mobile.de	851	<b>Bernhard Glück GmbH DER FREISTAAT Caravaning &amp; More</b> Ohmstraße 8-22 D-85254 Sulzemoos T:0 81 35/93 71 00, F:0 81 35/93 71 01 info@glueck-freizeitmarkt.de www.glueck-freizeitmarkt.de	765	<b>fullSol Solar</b> Großer Steinweg 4 D-35390 Giessen T:0 64 41/35 09 98 99-0 F:0 64 41/35 09 98 99-9 info@fullsol.de www.fullsol.de	1089
<b>Dopfer Reisemobilbau</b> Sudetenstraße 7 D-86476 Neuburg T:0 82 83/26 10, F:0 82 83/26 63 info@dopfer-reisemobile.de www.dopfer-reisemobile.de	736	<b>proLiner GmbH</b> Lehrenweg 15 D-88045 Friedrichshafen T:0 75 41/3 61 99 00, F:0 75 41/3 61 99 03 M:01 78/7 76 80 00 office@proliner.cc www.proliner.cc	946	<b>Brase-Zelte</b> Buchweizenkamp 17 D-32469 Petershagen T:0 57 05/4 33, F:0 57 05/7 9 17 M:01 71/3 15 31 71 brase-zelte@t-online.de www.brase-zelte.de	817	<b>Green Power LED KG</b> Böhmsholzer Weg 5A D-21391 Reppenstedt T:0 41 31/67 12 60, F:0 41 31/67 10 82 M:01 70/3 24 61 67 info@green-power-led.de www.green-power-led.de	1040
<b>EURA MOBIL GmbH</b> Kreuznacher Straße 78 D-55576 Sprendlingen T:0 67 01/20 30, F:0 67 01/20 32 10 info@euramobil.de www.euramobil.de	618	<b>Rapido Camping Car</b> Route de Bretagne B.P.19 F-53101 Mayenne Cedex T:00 33/2 43 30 10 70, F:00 33/2 43 30 10 71 info@rapido.fr www.rapido.fr	894	<b>Caratec GmbH</b> Buschurweg 4 D-76870 Kandel T:0 72 75/91 32 40, F:0 72 75/91 32 74 info@caratec.de www.caratec.de	963	<b>HEOSOLUTION</b> Diebstahlschutz u. Zubehör Dürrlainger Straße 3 D-89356 Hafenhofen T:0 82 22/41 22 16, F:0 82 22/41 22 17 info@heosolution.de www.heosolution.de	961
<b>FCA Germany AG</b> Hanauer Landstraße 176 D-60314 Frankfurt am Main T:0 69/66 98 83 48, F:0 69/66 98 89 09 hans-peter.linder@fiat.com www.fiatcamper.com	857	<b>Schell-Fahrzeugbau KG Phoenix-Reisemobile</b> Sandweg 1 D-96132 Aschbach T:0 95 55/92 29 0, F:0 95 55/92 29 29 info@phoenix-reisemobile.de www.phoenix-reisemobile.de	617	<b>Caravanservice</b> Ringstraße 2 D-35641 Schöffengrund T:0 64 45/92 29 18, F:0 64 45/92 29 32 info@trumareparatur.de www.trumareparatur.de	1110	<b>InterCaravaning GmbH &amp; Co. KG</b> Europas größte Caravaning-Fachhandelskette Im Metternicher Feld 5-7 D-56072 Koblenz T:0 26 1/1 00 54 54, F:0 26 1/1 00 54 55 info@intercaravaning.de www.intercaravaning.de	686
<b>Goldschmitt technobil GmbH</b> Dornberger Straße 8-10 D-74746 Höpfingen T:0 62 83/22 29-1 00, F:0 62 83/22 29-1 99 nadine.lenk@goldschmitt.de www.goldschmitt.de	726	<b>Stauber Motorhomes GmbH</b> Hauptstraße 31 D-56244 Goddert T:0 26 26/73 51, F:0 26 26/54 98 service@stauber-motorhomes.com www.stauber-motorhomes.com	735	<b>Carsten Stäbler GmbH</b> Friedrich-Schott-Straße 2 D-68753 Waghäusel-Kirrlach T:0 72 54/9 59 75-0, F:0 72 54/9 59 75-22 M:01 72/7 58 74 24 staebler@carsten-staebler.de www.carsten-staebler.de	1069	<b>Katadyn Deutschland GmbH</b> Hessenring 23 D-64546 Mörfelden-Walldorf T:0 61 05/4 56 79, F:0 61 05/4 58 77 info@katadyn.de www.katadyn.com	878
<b>Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH</b> Harald-Striewski-Straße 15 D-24787 Fockbek/Rendsburg T:0 43 31/6 06-0 info@hobby-caravan.de www.hobby-caravan.de	830	<b>Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH</b> Frankenstraße 3 D-97892 Kreuzwertheim T:0 93 42/81 59 od.0 93 42/9 18 6-0 F:0 93 42/50 89 info@tischer-pickup.com www.tischer-pickup.com	794	<b>Crystop GmbH</b> Durlacher Allee 47 D-76131 Karlsruhe T:0 71/61 10 71, F:0 71/62 27 57 info@crystop.de www.crystop.de	876	<b>DR. KEDDO GmbH</b> Biochemische Produkte Dr. Keddo Innungstraße 45 D-50354 Hürth T:0 22 33/93 23 70, F:0 22 33/93 23 71 info@drkeddo.de www.drkeddo.de	525
<b>Hymer AG</b> Holzstraße 19 D-88339 Bad Waldsee T:0 75 24/99 9-0, F:0 75 24/99 92 20 info@hymer.com www.hymer.com	284	<b>VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH</b> An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T:0 54 71/9 5 11 0, F:0 54 71/9 5 11 59 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	310	<b>CSS Keramische Oberflächenversiegelung</b> Vestische Straße 81 D-46117 Oberhausen T:0 1 72/6 00 74 10, F:0 20 8/6 20 01 68 info@css-versiegelung.de www.css-versiegelung.de	1117		

<b>Kfz-Optimierung-HERMES</b> Industriestraße 7 D-56357 Miehlen T: 067 72 / 61 91, F: 067 72 / 64 24 M: 01 70 / 4 62 76 02 info@kfz-optimierung-hermes.de www.kfz-optimierung-hermes.de	570	<b>Rühl Leder GmbH</b> Mainstraße 42 D-45478 Mülheim a. d. Ruhr T: 02 08 / 9 40 94 90, F: 02 08 / 9 40 94 99 M: 01 70 / 9 07 77 74 info@ruehl-leder.de www.ruehl-leder.de	1019	<b>Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik/Veranstalter/ Verleger/Versicherungen</b>	<b>Weser Assekuranz Kontor</b> Am Wall 149/150 D-28195 Bremen T: 04 21 / 36 911 0, F: 04 21 / 36 911 19 info@weser-assekuranz.de www.weser-assekuranz.de	1001
<b>Kuhn Autotechnik GmbH</b> Ziegeleistraße 2-5 D-54492 Zeltingen-Rachtig T: 065 32 / 95 30-0 F: 065 32 / 95 30-50 info@kuhn-autotechnik.de www.kuhn-autotechnik.de	660	<b>SOG-Systeme OHG</b> In der Mark 2 D-56332 Löff T: 02 65 / 95 27 62, F: 02 65 / 95 27 63 info@sog-dahmann.de www.sog.info	529	<b>Der Reisemobilprofi.de</b> 1038 Oststraße 28 D-33415 Verl T: 0 52 07 / 99 31 10, M: 01 51 / 40 44 15 13 info@der-reisemobilprofi.de www.der-reisemobilprofi.de	<b>Womoclick</b> 1118 Postfach 2 CH-9246 Niederbüren M: 00 41 / 7 64 / 16 46 55 markus.loehrer@womoclick.de www.womoclick.de	
<b>ML Reisemobile</b> 1077 Ochsenmattstraße 7-9 D-79618 Rheinfelden T: 076 23 / 79 63 590, F: 076 23 / 79 63 600 M: 01 71 / 36 51 40 1 Linsin@ml-reisemobile.de www.ml-reisemobile.de		<b>Tec-Power</b> 834 Sinziger Straße 34 D-53424 Remagen T: 02 64 2 / 90 38 72, F: 02 64 2 / 90 38 73 info@tec-power.de www.tec-power.de		<b>Dolde Medien Verlag GmbH</b> 799 Naststraße 19B D-70376 Stuttgart T: 07 11 / 5 53 49-0 info@doldemedien.de www.doldemedien.de	<b>Zeilmann</b> 1075 Fahrschule Zeilmann AVUS Christanz 21 D-95491 Ahorntal T: 09 20 2 / 82 4, F: 09 20 2 / 97 26 24 M: 01 60 / 15 37 90 0 info@zeilmann.com www.reisemobile-fahren.de	
<b>Müller's Motorhomes &amp; Campingworld GmbH</b> 614 Frankfurter Straße 58 D-64331 Weiterstadt/Gräfenhausen T: 061 50 / 13 47 6-0, F: 061 50 / 13 47 6-19 info@mwom.com www.mwom.com		<b>tegos GmbH &amp; Co. KG</b> 1061 Heiligenberger Straße 44 D-88356 Ostrach T: 075 85 / 93 290-0, F: 075 85 / 93 290-109 m.mueller@tegos-systeme.de www.tegos-systeme.de		<b>GB Privilege Ltd.</b> 524 406 Falmer Road GB-Brighton, BN2 6LG T: 0044 / 12 73 / 30 19 30 F: 0044 / 12 73 / 30 70 66 info@gbprivilege.com www.gbprivilege.com	<b>21'st century</b> 1079 coating Krüger Sternstraße 6 D-47445 Moers M: 01 72 / 20 21 10 ralph.krueger1@gmx.net www.aps-21.cc.de	
<b>MultiMan Hygiene-und Pflege-Produkte Peter Gelzhäuser GmbH</b> 580 Boschstraße 12 D-82178 Puchheim T: 089 / 80 07 18 35, F: 089 / 80 07 18 36 M: 01 71 / 8 00 23 88 info@multiman.de www.multiman.de		<b>TELECO GmbH</b> 732 Franz-Josef-Strauß-Straße 41 D-82041 Deisenhofen T: 080 31 / 9 89 39, F: 080 31 / 9 89 49 telecogmbh@telecogroup.com www.telecogroup.com		<b>Genussreise – Mobil erleben</b> 1096 Rudolf-Diesel-Straße 9 D-21629 Neu Wulmstorf T: 040 / 70 01 55 12, F: 040 / 70 01 55 55 M: 01 73 / 9 69 62 22 lars@genussreise.info www.genussreise.info		
<b>Niesmann Caravaning GmbH &amp; Co. KG</b> 4 Kehrstraße 51 D-56751 Polch T: 026 54 / 94 09 0, F: 026 54 / 94 09 40 info@niesmann.de www.niesmann.de		<b>ten Haaft GmbH</b> 667 Innovative Technik Neureutstraße 9 D-75210 Keltern T: 072 31 / 58 58 80, F: 072 31 / 58 58 81 19 mduarte@ten-haaft.com www.ten-haaft.com		<b>Goldschmitt Gastrovent GmbH &amp; Co. KG</b> 1121 Industrieparkstraße 2 D-74731 Walldürn T: 0 62 82 / 9 28 16 50 M: 01 70 / 2 73 34 44 dgoldschmitt@goldschmitt.de www.goldschmitt.de	<b>Alpen Caravanpark Tensee</b> 642 Am Tensee 1 D-82494 Krün T: 088 25 / 17-0, F: 088 25 / 17-236 info@camping-tensee.de www.camping-tensee.de	
<b>PRO CAR GmbH &amp; Co. KG</b> 1063 Hälverstraße 43 D-58579 Schalksmühle T: 023 55 / 8 93-200, F: 023 55 / 8 93-290 pro-car@pro-car.de www.pro-car.de		<b>Thetford GmbH</b> 621 Schallbruch 14 D-42781 Haan T: 021 29 / 94 25-0, F: 021 29 / 94 25 25 info@thetford.eu www.thetford.eu		<b>I.N. Touristik</b> 680 Münsters Gässchen 38 D-51375 Leverkusen T: 02 14 / 50 69 90 44, F: 02 14 / 50 69 90 46 M: 01 72 / 7 69 94 94 info@intouristik.com www.intouristik.com	<b>Alpencamp am Wank Reisemobilstellplatz</b> 1105 Wankbahnstraße 2 D-82467 Garmisch-Partenkirchen T: 088 21 / 9 67 78 05, F: 088 21 / 7 68 66 M: 01 70 / 9 07 17 47 info@alpencamp-gap.de www.alpencamp-gap.de	
<b>Reimers Reisemobil GmbH</b> 981 Schafskoppel 5 D-23845 Itzstedt T: 045 35 / 29 98 0, F: 045 35 / 29 98 29 M: 01 72 / 7 52 51 22 frank.reimers@reimersgmbh.de www.reimersgmbh.de		<b>tpm-systems AG</b> 997 Romanshornerstraße 117 CH-8280 Kreuzlingen T: 0041 / 71 / 6 98 64 80, F: 0041 / 71 / 6 98 64 81 M: 0049 / 173 / 4 22 06 02 michael.schroettle@tpm-systems.com www.tpm-systems.com		<b>Jahn und Partner Vers.- u. Finanzdienstleistungen</b> 420 Augsburger Straße 23-25 D-86415 Mering T: 082 33 / 3 80 90, F: 082 33 / 38 09 18 jup@jahnpartner.de www.jahnpartner.de	<b>Arterhof Sigl OHG</b> 922 Kur-Gutshof-Camping Hauptstraße 3 D-84364 Bad Birnbach T: 085 63 / 9 61 30, F: 085 63 / 96 13 43 info@arterhof.de www.arterhof.de	
<b>REIMO Reisemobil-Center GmbH</b> 694 Boschring 10 D-63329 Egelsbach T: 061 03 / 40 05 75, F: 061 03 / 40 05 77 M: 01 72 / 6 98 36 06 gholona@reimo.com www.reimo.com		<b>Truma Gerätetechnik GmbH &amp; Co. KG</b> 675 Wernher-von-Braun-Straße 12 D-85640 Putzbrunn T: 089 / 46 17-0, F: 089 / 46 17-22 72 m.prandl@truma.com www.truma.com		<b>KUGA GmbH</b> 545 Hans-Dill-Straße 1 D-95326 Kulmbach T: 09 22 1 / 8 41 10, F: 09 22 1 / 8 41 30 M: 01 72 / 3 54 34 95 info@kuga-tours.de www.kuga-tours.de	<b>Bad Bocklet Staatsbad u. Touristik</b> 959 <b>Bad Bocklet GmbH</b> Kleinfeldlein 14 D-97708 Bad Bocklet T: 097 08 / 70 30 10 info@badbocklet.de www.badbocklet.de	
<b>Reisch – Freizeit Reisch</b> 417 Gottlieb-Daimler-Straße 3 D-97525 Schwebheim T: 097 23 / 91 16-0, F: 097 23 / 91 16 59 info@freizeit-reisch.de www.freizeit-reisch.de		<b>Votronic Electronic-Systeme GmbH &amp; Co. KG</b> 1064 Johann-Friedrich-Diehm-Straße 10 D-36341 Lauterbach T: 066 41 / 91 17 3-0, F: 066 41 / 91 17 3-20 info@votronic.de www.votronic.de		<b>Messe Düsseldorf GmbH</b> 1106 Stockumer Kirchstraße 61 D-40474 Düsseldorf T: 02 11 / 45 60 01, F: 02 11 / 4 56 06 68 info@messe-duesseldorf.de www.messe-duesseldorf.de	<b>Bad Endbach Kurverwaltung</b> 586 Herborner Straße 1 D-35080 Bad Endbach T: 027 76 / 801-13, F: 027 76 / 10 42 info@bad-endbach.de www.bad-endbach.de	
<b>Reisemobilvermietung</b> 1102 Am Ring 8 D-56288 Hasselbach T: 067 62 / 87 15, M: 01 72 / 6 54 28 44 info@reisemobile-schmidt.de www.reisemobile-schmidt.de		<b>Zentrale Autoglas GmbH</b> 1086 Herrenteich 96-98 D-49324 Melle M: 01 62 / 2 52 03 68 h.riesen@zentrale-autoglas.de www.zentrale-autoglas.de		<b>Mir Tours &amp; Services GmbH</b> 612 Hauptstraße 10 D-56291 Birkheim T: 067 46 / 8 02 80, F: 067 46 / 80 28 14 M: 01 72 / 8 85 46 78 info@mir-tours.de www.mir-tours.de	<b>Bad Säckingen Tourismus GmbH</b> 1068 Reisemobilstellplatz am Rheinufer Waldshuterstraße 20 79713 Bad Säckingen T: 077 61 / 56 83 0, F: 077 61 / 56 83 17 tourismus@badsaekingen.de	
<b>REMIS GmbH</b> 852 Mathias-Brüggen-Straße 69 D-50829 Köln T: 02 21 / 78 88 00, F: 02 21 / 7 88 80 02 49 k.clever@remis.de www.remis.de		<b>Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice</b> 532 Tulpenweg 36 D-40231 Düsseldorf T: 02 11 / 2 10 80 83, F: 02 11 / 2 10 80 97 seabridge@t-online.de www.seabridge-tours.de		<b>Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice</b> 532 Tulpenweg 36 D-40231 Düsseldorf T: 02 11 / 2 10 80 83, F: 02 11 / 2 10 80 97 seabridge@t-online.de www.seabridge-tours.de	<b>Bäderbetrieb Dorsten GmbH</b> 606 Konrad-Adenauer-Platz 1 D-46284 Dorsten T: 023 62 / 95 17 22 70 F: 023 62 / 95 17 21 32 info@womodo.de www.womodo.de	
<b>Riepert Fahrzeugbau GmbH</b> 320 August-Horch-Straße 57 D-56751 Polch T: 026 54 / 881 12-0, F: 026 54 / 881 12-29 info@riepert.de www.riepert.de		<b>Sterz-Media Pressebüro</b> 1072 Rieslingstraße 4 D-67454 Haßloch T: 063 24 / 97 10 75 8, M: 01 51 / 20 62 10 00 sterz@sterz-media.de www.sterz-media.de		<b>Bavaria Kur-Sport Camping Park</b> 796 Grafenauer Straße 31 D-94535 Eging am See T: 085 44 / 80 89, F: 085 44 / 79 64 info@bavaria-camping.de www.bavaria-camping.de		
<b>RSF GmbH</b> 835 Gronauer Straße 110 D-48607 Ochtrup T: 025 53 / 97 73 33, F: 025 53 / 97 73 22 info@rsf.de www.rsf.de						

<b>Braunlager Schützengesellschaft v. 1689 e.V.</b> Schützenstraße 21 D-38700 Braunlage T: 055 20 / 99 97 22 F: 055 20 / 99 97 25 stellplatz-braunlage@t-online.de www.stellplatz-braunlage.com	1055	<b>Caravan Park Sexten</b> St.-Josef-Straße 54 I-39030 Sexten / Moos T: 0039 / 04 74 / 71 04 44 F: 0039 / 04 74 / 71 00 53 info@caravanparksexten.it www.caravanparksexten.it	695	<b>Marienhof</b> Kronwerker Moor 4 D-24768 Rendsburg T: 0 43 31 / 46 78 - 0, F: 0 43 31 / 46 78 - 60 M: 01 70 / 3 30 67 82 hans.strichau@fnl-marienhof.de www.fnl-marienhof.de	1087	<b>The Leading Camping &amp; Caravaning Parks of Europe e.V.</b> Kettelerstraße 26 D-40593 Düsseldorf T: 02 11 / 87 96 49 95, F: 02 11 / 87 96 49 96 info@leadingcampings.com www.leadingcampings.com	947
<b>Burgstadt-Campingpark</b> Südstraße 34 D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 40 80 - 0, F: 067 62 / 40 80 - 100 M: 01 51 / 18 20 45 01 brigitte@stemmler-bus.de	362	<b>Freizeitcenter Oberrhein GmbH</b> Am Campingpark 1 D-77836 Rheinmünster T: 0 72 27 / 25 00, F: 0 72 27 / 24 00 info@freizeitcenter-oberrhein.de www.freizeitcenter-oberrhein.de	282	<b>Otium GmbH &amp; Co. KG Eifel-Camp</b> Am Freilinger See 1 D-53945 BlankenheimFreilingen T: 0 26 97 / 2 82, F: 0 26 97 / 2 92 M: 01 70 / 9 99 63 73 luett.e@t-online.de www.eifel-camp.de	1020	<b>Trochtelfingen</b> Stadt Trochtelfingen Tourist-Info Rathausplatz 9 D-72818 Trochtelfingen T: 0 71 24 / 48 0, F: 0 71 24 / 48 48 info@trochtelfingen.de www.trochtelfingen.de	582
<b>Camping Center Klein</b> An der A 61 D-56637 Plaidt T: 0 26 32 / 93 88 14, F: 0 26 32 / 93 88 12 info@camping-center.de www.camping-center.de	343	<b>Gammeldamm Betriebs GmbH Betreiber Camping Ostseesonne</b> Dorfstraße 28 D-24351 Thumby T: 04 63 / 22 23, M: 01 72 / 9 86 76 99 post@camping-ostseesonne.de www.camping-ostseesonne.de	1112	<b>Öztal Naturcamping</b> Huben 241 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 58 55, F: 0043 / 52 53 55 38 M: 0043 / 66 43 93 63 31 info@oetzalernaturcamping.com www.oetzalernaturcamping.com	995	<b>Verbandsgemeindeverwaltung</b> Kirchstraße 1 - Rathaus D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 403 12, F: 067 62 / 403 60 info@kastellaun.de www.kastellaun.de	700
<b>Camping Clausensee GmbH</b> Clausensee D-67714 Waldfischbach T: 063 33 / 57 44, F: 063 33 / 57 47 info@campingclausensee.de www.campingclausensee.de	1044	<b>Gitzenweiler Hof GmbH Campingpark</b> Gitzenweiler 88 D-88131 Lindau-Oberreitnau T: 083 82 / 94 94 0, F: 083 82 / 94 94 15 info@gitzenweiler-hof.de www.gitzenweiler-hof.de	533	<b>Panorama Camp Zell am See</b> Seeuferstraße 196 A-5700 Zell am See T: 0043 / 65 42 / 56 22 8 F: 0043 / 65 42 / 56 22 84 info@panoramacamp.at www.panoramacamp.at	1047	<b>Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Camping Wien</b> Lassallestraße 3 A-1020 Wien T: 0043 / 1 / 9 14 23 14 F: 0043 / 1 / 9 14 35 94 west@campingwien.at www.verkehrsbuero.com	906
<b>Camping Eichenwald</b> Schießstandweg 10 A-6422 Stams T: 0043 / 52 63 / 61 59, F: 0043 / 52 63 / 61 59 info@camping-eichenwald.at	808	<b>Grubhof Camping GmbH</b> Grubhof 39 A-5092 St. Martin bei Lofer T: + 43 / 65 88 / 8 23 70 F: + 43 / 65 88 / 8 23 77 home@grubhof.com www.grubhof.com	1050	<b>Panorama Camp Zell am See</b> Seeuferstraße 196 A-5700 Zell am See T: 0043 / 65 42 / 56 22 8 F: 0043 / 65 42 / 56 22 84 info@panoramacamp.at www.panoramacamp.at	1047	<b>Vital Camping Bayerbach</b> ABC Vermögensverwaltungs GmbH Huckenham 11 D-94137 Bayerbach T: 085 32 / 9 27 80 7-0 F: 085 32 / 9 27 80 7-20 info@vitalcamping-bayerbach.de www.vitalcamping-bayerbach.de	1054
<b>Camping-Park Lüneburger Heide</b> Badeweg 3 D-29640 Schneverdingen T: 0 51 99 / 2 75, F: 0 51 99 / 5 14 M: 01 71 / 5 44 24 17 info@camping-lh.de www.camping-lh.de	1093	<b>Hann. Münden Marketing GmbH</b> Rathaus, Lotzestraße 2 D-34346 Hann. Münden T: 055 41 / 75 - 313, F: 055 41 / 7 54 04 info@hann.muenden-marketing.de www.hann.muenden-marketing.de	604	<b>PhoeniX Reisemobilhafen</b> Bad Windsheimer Straße 7 D-91438 Bad Windsheim T: 098 41 / 68 50 87, F: 098 41 / 68 50 91 M: 01 72 / 8 41 26 31 info@phoenix-reisemobilhafen.de www.phoenix-reisemobilhafen.de	1007	<b>Weingut Gebrüder Simon</b> Hauptstraße 6 D-54492 Lösnich T: 065 32 / 21 30, F: 065 32 / 9 43 69 M: 01 70 / 8 54 81 45 weingut@gebrueder-simon.de www.gebrueder-simon.de	819
<b>Campingplatz Großbüchlberg Lang-Dolles GbR</b> Großbüchlberg 32 D-95666 Mitterteich T: 096 33 / 40 06 73 F: 096 33 / 40 06 77 M: 01 51 / 16 73 87 50 camping@freizeithugl.de www.freizeithugl.de	1126	<b>Hotel Heinrich's Gästehof</b> Am Hülsebrink 10 + 11 D-31702 Lüdersfeld T: 0 57 25 / 9 41 90, F: 0 57 25 / 9 41 94 9 info@zum-dicken-heinrich.de www.zum-dicken-heinrich.de	822	<b>Plattling Stadt</b> Preysingplatz 1 D-94447 Plattling T: 099 31 / 8 90 13 - 0, F: 099 31 / 8 90 13 19 josef.grimm@plattling.bayern.de www.plattling.de	754	<b>Wohnmobilplatz-Füssen Camper's Stop</b> Abt-Hafner-Straße 9 D-87629 Füssen T: 083 62 / 94 01 04, F: 083 62 / 92 58 29 M: 01 72 / 5 64 77 08 info@wohnmobilplatz.de www.wohnmobilplatz.de	1045
<b>Campingpark Sanssouci Ihr königlicher</b> An der Pirschheide 41 D-14471 Potsdam T: 03 31 / 9 51 09 88 info@camping-potsdam.de www.camping-potsdam.de	1100	<b>Hünfeld Ordnungsamt</b> Konrad-Adenauer-Platz 1 D-36088 Hünfeld T: 066 52 / 180 - 131, F: 066 52 / 180 - 188 thomas.henkel@huenfeld.de www.huenfeld.de	740	<b>Rothenburg TourismusService</b> Marktplatz 1 D-91541 Rothenburg ob der Tauber T: 098 61 / 40 4 - 830, F: 098 61 / 40 4 - 5 29 info@rothenburg.de www.tourismus-rothenburg.de	446	<b>Wohnmobilstellplatz Tunau</b> Tunau 4 D-88079 Kressbronn T: 0 75 43 / 98 00 info@dorfkrug.de www.dorfkrug.de	1022
<b>Campingplatz Holmernhof</b> Am Tennisplatz 10 D-94072 Bad Füssing T: 085 31 / 2 47 40, F: 085 31 / 2 47 43 60 campingholmernhof@t-online.de www.holmernhof.de	793	<b>Irma GmbH</b> Top Platz - J - Dieckert Passauer Straße 15 D-90480 Nürnberg T: 09 11 / 9 40 46 44, F: 09 11 / 9 40 46 50 info@top-platz.de www.top-platz.de	1067	<b>Sasbachwalden Tourist-Info</b> Talstraße 51 D-77887 Sasbachwalden T: 0 78 41 / 10 35, F: 0 78 41 / 2 36 82 info@sasbachwalden.de www.sasbachwalden.de	957	<b>WomoLand-Nordstrand</b> Norderquerweg 2 D-25845 Nordstrand T: 0 48 42 / 4 73, F: 0 48 42 / 90 02 59 M: 01 70 / 2 39 47 33 info@womoland-nordstrand.com www.womoland-nordstrand.com	1062
<b>Camping Ötztal</b> Unterlängenfeld 220 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 / 53 48 F: 0043 / 52 53 / 53 48 4 info@camping-oetztal.com www.camping-oetztal.com	994	<b>Kirchheimbolanden Verbandsgemeinde</b> Neue Allee 2 D-67292 Kirchheimbolanden T: 063 52 / 40 04 - 409 F: 063 52 / 40 04 - 600 suzana.doncic@kirchheimbolanden.de www.kirchheimbolanden.de	759	<b>Schluga GmbH</b> Vellach 15 A-9620 Hermagor T: 0043 / 42 82 / 20 51 F: 0043 / 42 82 / 20 51 20 camping@schluga.com www.schluga.com	1025	<b>Schwetzingen Stadtinformation</b> Dreikönigstraße 3 D-68723 Schwetzingen T: 0 62 02 / 94 58 75, F: 0 62 02 / 94 58 77 stadtinfo@schwetzingen.de www.schwetzingen.de	990
<b>Camping Resort Zugspitze GmbH</b> Griesener Straße 9 D-82491 Grainau T: 088 21 / 9 43 91 15, F: 088 21 / 9 43 91 16 info@perfect-camping.de www.perfect-camping.de	1104	<b>Kur-Betriebs-GmbH / Franken Therme Bad Königshofen</b> Am Kurzentrum 1 D-97631 Bad Königshofen T: 097 61 / 91 20 - 0, F: 097 61 / 91 20 - 40 tourismus@bad-koenigshofen.de www.frankentherme.de	429	<b>Seehof Camping &amp; Appartements Seehof</b> Moosen 42, am Reintalersee A-6233 Kramsach T: 0043 / 53 37 / 6 35 41, F: 0043 / 53 37 / 6 35 41 - 20 info@camping-seehof.com www.camping-seehof.com	783		
<b>Campingplatz Seehof GmbH</b> Zum Zeltplatz 1 D-19069 Seehof T: 03 85 / 51 25 40, F: 03 85 / 5 81 41 70 M: 01 60 / 3 69 52 49 info@ferienparkseehof.de	1101	<b>Kur- &amp; Feriencamping Holmershof's Dreiquellenbad</b> Singham 40 D-94086 Bad Griesbach T: 085 32 / 96 13 - 0 F: 085 32 / 96 13 - 50 info@camping-bad-griesbach.de www.camping-bad-griesbach.de	945	<b>Seen-Camping Stadlerhof</b> Seebühel 14 A-6233 Kramsach/Tirol T: 0043 / 53 37 / 6 33 71 camping.stadlerhof@chello.at www.camping-stadlerhof.at	718		
<b>Campingplatz Stover Strand</b> International Kloodd OHG Stover Strand 10 D-21423 Drage T: 041 77 / 4 30, F: 041 77 / 5 30 info@stover-strand.de www.camping-stover-strand.de	1081	<b>Mainz Wohnmobil-Stellplatz</b> Dr.-Martin-Luther-King-Weg 21 D-55122 Mainz M: 0 15 73 / 1 94 97 11 info@wohnmobil-stellplatz-mainz.de www.wohnmobil-stellplatz-mainz.de	1108	<b>St. Peter-Ording Reisemobilhafen</b> Grudeweg 1 D-25826 Sankt Peter-Ording T: 0 48 63 / 81 71, F: 0 48 63 / 12 01 campingsass@t-online.de www.reisemobilhafen-spo.de	1094		

**Mai 2017**

01.05. – 25.06.17	Trans Canada (56 Tage)	SeaBridge
01.05. – 23.05.17	Canadas Westen (23 Tage)	SeaBridge
01.05. – 14.05.17	St. Malo – Jersey	
	Schnuppertour „Kanalinseln“	KUGA
06.05. – 24.05.17	Toskana	KUGA
06.05. – 07.06.17	„Mare Adriatico“	KUGA
07.05. – 09.09.17	Die Seele Afrikas (126 Tage)	SeaBridge
07.05. – 27.05.17	Kroatien (21 Tage)	SeaBridge
08.05. – 07.06.17	Moskau – St. Petersburg	MIR TOURS
08.05. – 29.05.17	Moskau – St. Petersburg	MIR TOURS
09.05. – 10.06.17	Irland – die grüne Insel	MIR TOURS
09.05. – 29.06.17	Russische Seele	MIR TOURS
13.05. – 06.07.17	Kanada – Alaska	KUGA
13.05. – 07.06.17	Frankreich (26 Tage)	SeaBridge
14.05. – 04.06.17	Auf dem Jakobsweg (Rückreise)	MIR TOURS
15.05. – 01.11.17	Seidenstraße (170 Tage)	SeaBridge
16.05. – 25.05.17	Tschechien – „Quelle der Elbe“ – Schnuppertour „Elbe“	KUGA
20.05. – 11.06.17	Alaska (23 Tage)	SeaBridge
21.05. – 14.06.17	Russland Nord (25 Tage)	SeaBridge
23.05. – 22.06.17	England & Schottische Highlands	MIR TOURS
24.05. – 30.05.17	Städtetour Rom – Himmelfahrt	KUGA
25.05. – 21.06.17	Durch das Land der Skipetaren	MIR TOURS
28.05. – 14.06.17	Böhmen – Mähren – Slowakei	KUGA
28.05. – 30.06.17	Baltikum mit St. Petersburg	KUGA
28.05. – 22.06.17	Schottland (26 Tage)	SeaBridge
31.05. – 21.06.17	Sardinien	KUGA

**Juni 2017**

01.06. – 13.09.17	Mongolei Mittelasien (105 Tage)	SeaBridge
04.06. – 22.06.17	Schottische Highlands	MIR TOURS
06.06. – 08.07.17	Norwegen – Schweden mit Hurligrouten	KUGA
07.06. – 30.06.17	Klassisches Schweden	MIR TOURS
08.06. – 24.07.17	Weißer Nächte in St. Petersburg	MIR TOURS
08.06. – 05.07.17	Im Schein der Mitternachtssonne	MIR TOURS
08.06. – 09.07.17	London – Schottland – Irland	KUGA
10.06. – 21.06.17	Albanien	MIR TOURS
12.06. – 30.06.17	Provence	KUGA
18.06. – 05.07.17	Im Schein der Mitternachtssonne	MIR TOURS
18.06. – 19.07.17	Russisch Karellen	MIR TOURS
20.06. – 13.07.17	Polen – Masuren – Königsberg	KUGA
25.06. – 22.07.17	Baltikum (28 Tage)	SeaBridge

**Juli 2017**

01.07. – 31.07.17	Belarus – Karelien	KUGA
02.07. – 19.07.17	Russisch Karellen (Rückreise)	MIR TOURS
03.07. – 24.07.17	Karpaten-Rundfahrt	MIR TOURS
07.07. – 06.08.17	Moskauer Roulette	MIR TOURS

14.07. – 19.08.17	Johannesburg – Windhoek (21 Tage)	SeaBridge
16.07. – 30.07.17	Masuren	KUGA
17.07. – 09.10.17	Sibirien – Mongolei	KUGA
31.07. – 02.09.17	„Goldener Ring“	KUGA

**August 2017**

06.08. – 13.09.17	Schätze Russlands (39 Tage)	SeaBridge
09.08. – 21.08.17	Königsberg – Kaliningrad	MIR TOURS
14.08. – 31.08.17	Birken & Bernstein	MIR TOURS
22.08. – 14.09.17	Altweibersommer im Baltikum	MIR TOURS
25.08. – 03.09.17	56. Int. Caravan Salon Düsseldorf	KUGA
31.08. – 31.07.18	Landweg nach Australien (335 Tage)	SeaBridge

**September 2017**

01.09. – 03.10.17	Südosteuropa (33 Tage)	SeaBridge
07.09. – 21.09.17	Städte-Tour k.u.k.	MIR TOURS
07.09. – 11.09.17	20. KUGA-Kundentreffen	KUGA
08.09. – 04.10.17	Südengland – Cornwall	MIR TOURS
09.09. – 30.09.17	Pyrenäen – Baskenland	MIR TOURS
13.09. – 10.10.17	Malerisches Moldawien	MIR TOURS
13.09. – 24.09.17	Elsass	KUGA
15.09. – 14.10.17	Griechische Inseln	KUGA
16.09. – 03.10.17	Pyrenäen – „Grüne Küste“	KUGA
16.09. – 22.10.17	USA – der Westen (37 Tage)	SeaBridge
19.09. – 15.10.17	Indian Summer (27 Tage)	SeaBridge
21.09. – 14.10.17	„Adria Ost“	KUGA
22.09. – 25.10.17	Das Herz Spaniens	KUGA
26.09. – 05.10.17	Franken und seine Küche – Tag der Deutschen Einheit	KUGA

**Oktober 2017**

03.10. – 23.10.17	Portugal	MIR TOURS
06.10. – 06.11.17	Der Westen der USA	MIR TOURS
06.10. – 08.12.17	Australien	MIR TOURS
07.10. – 27.10.17	Johannesburg – Windhoek (21 Tage)	SeaBridge
07.10. – 20.10.17	Südliches Afrika 1 + 2 (45 Tage)	SeaBridge
07.10. – 03.12.17	Südliches Afrika 1 + 2 (58 Tage)	SeaBridge
23.10. – 25.11.17	Südafrika	MIR TOURS
23.10. – 15.11.17	Namibia (24 Tage)	SeaBridge
23.10. – 20.11.17	Windhoek – Kapstadt (29 Tage)	SeaBridge
28.10. – 10.12.17	Australiens Westen (44 Tage)	SeaBridge
30.10. – 27.04.18	Panamericana (180 Tage)	SeaBridge

**November 2017**

01.11. – 26.11.17	Marokko II	KUGA
01.11. – 02.12.17	Johannesburg – Windhoek (21 Tage)	SeaBridge
15.11. – 16.12.17	Südafrika (32 Tage)	SeaBridge

**Dezember 2017**

01.12. – 15.04.18	Südafrika (32 Tage)	SeaBridge
-------------------	---------------------	-----------

**Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern\*) im EMHC**

\*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt

\*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt

Stand 30. April 2017 – Ohne Garantie der Vollständigkeit





Mit dem Reisemobil  
unterwegs auf der  
Romantischen Straße

Typisch deutsch –  
auf jedem Kilometer



Die braunen Schilder stehen entlang der Romantischen Straße.

**Zwischen Donau und Tauber: Wo Japaner und Amerikaner ihr Deutschlandbild prägen, macht eine Reise im Mobil besonders viel Spaß. Impressionen vom Mittelabschnitt der Romantischen Straße.**

Das ist das Paradoxe an den Orten an der Romantischen Straße: Wo das Land vermeintlich so typisch deutsch ist wie sonst nirgendwo, hört man alles – nur eben selten Deutsch. Man muss sich nur einmal eine Zeit lang auf den Marktplatz in Rothenburg ob der Tauber stellen. Amerikanische und englische Sprachfetzen vermischen sich hier mit Japanisch, Italienisch, Spanisch, Chinesisch und Russisch. Und auch in den Schaufensterauslagen haben die Geschäftsleute natürlich längst reagiert: „Dollar and Yen welcome“ heißt es da, oder: „We ship worldwide“. So treten bunte Bierkrüge, Teddybären und allerlei Weihnachtsnippen von hier aus ihre Reise in die ganze Welt an. Und neuerdings gilt das auch für jede Menge Wurst: „Die Japaner sind ganz scharf darauf“, verrät uns ein Metzger in Dinkelsbühl.

Hier starten wir zu unserer Tour auf dem Mittelabschnitt der Romantischen Straße, zur Reise von der Donau bis zur Tauber. Eigentlich ist Deutschlands bekannteste Touristikroute noch länger und erstreckt sich über 350 Kilometer von Würzburg bis nach Füssen; doch wir konzentrieren uns auf die etwas mehr als 100 Kilometer lange Etappe von Donauwörth bis nach Rothenburg ob der Tauber, wo sich alte Reichsstädte und Kleinresidenzen wie an einer Perlenschnur aneinander reihen: Es ist quasi eine Reise durch das Bilderbuch-Land.

So sehen es auch die Texaner, die auf dem schmucklosen großen Festplatz neben unserem Auto aus einem großen Reisebus aussteigen: „It’s all soooo gemütlich“, strahlt eine Frau aus Austin. Ge-was? Es dämmt uns schnell: Deutschland ist – aus Ausländersicht – natürlich gemütlich.

Die Probe aufs Exempel machen wir dann in Donauwörth, als wir durch das Riedertor in Richtung Altstadt schlendern. Dass über 70 Prozent Donauwörths im Zweiten Weltkrieg zerstört waren, sieht man der ehemaligen Reichsstadt wirklich nicht an. Liebevoll wurde besonders die wichtigste Achse der Stadt, die Reichsstraße, zwischen dem Rathaus und dem mächtigen Fuggerhaus (das jetzt das Landratsamt beherbergt) herausgeputzt. Die Bürgerhäuser versprühen trotz des kräftigen Durchgangsverkehrs reichlich mittelalterlichen Charme. Wir begreifen: Es ist hier wirklich „gemütlich“.

Der Eindruck verstärkt sich wenige Kilometer weiter nördlich im Städtchen Harburg. Hoch über der Altstadt und der



Die im Krieg weitgehend zerstörte Altstadt von Donauwörth wurde vorbildlich wiederaufgebaut.

Wörnitz thront die mächtige Burganlage, die seit über 700 Jahren im Besitz der Grafen und Fürsten zu Oettingen-Wallerstein ist – eines Adelsgeschlechtes, dessen Spuren uns später noch mehrmals begleiten sollen. Im prächtigen Burghof lassen wir in der Fantasie das Ritterzeitalter lebendig werden.

Nur 17 Kilometer weiter, in Nördlingen stellen wir das Reisemobil an der Kaiserwiese ab. Wenige Gehminuten sind es von hier durch das Baldinger Tor bis zum Marktplatz. Die St. Georgskirche mit ihrem mächtigen Kirchturm, der „Daniel“ genannt wird, weist uns stets den Weg zur Stadtmitte Nördlingens. Nachdem wir in

der mächtigen gotischen Kirche viele Details – unter anderem die grimmig dreinblickenden Schnitz-Figuren am Chorgestühl – bestaunt haben, ist es erst einmal vorbei mit der Gemütlichkeit. 350 äußerst schweißtreibende Stufen klettern wir auf den „Daniel“, um dann in 80 Metern Höhe mit einer fantastischen Aussicht belohnt zu werden. Über die geschlossene Stadtmauer Nördlingens gleiten die Blicke hinaus über die schmucken Dörfer im Nördlinger Ries. Nach dem Abstieg vom Turm begegnen wir im malerischen Gerbertviertel einer Gruppe koreanischer Touristen, die sichtlich – auch wenn wir die Sprache nicht verstehen – über das Fachwerkensemble im Schatten der Stadtmauer entzückt ist. Ein einziger großer Denkmalsort ist nur sechs Kilometer weiter erreicht: Wallerstein. Der einstige Residenzort des Fürstentums Oettingen-Wallerstein wird noch immer vom mächtigen Schloss dominiert. Nach dem Besuch der erlesenen Porzellan- und Glassammlung gönnen wir uns dann eine Stärkung im Fürstlichen Keller im Landsknechtsaal – selbstverständlich mit einem fürstlichen Bier. Die Pestsäule aus dem frühen 18. Jahrhundert erinnert mitten in der Ortsdurchfahrt daran, dass hier einst die schlimme Krankheit wütete.



Durch das Rieder Tor geht es in Donauwörth in die Altstadt.



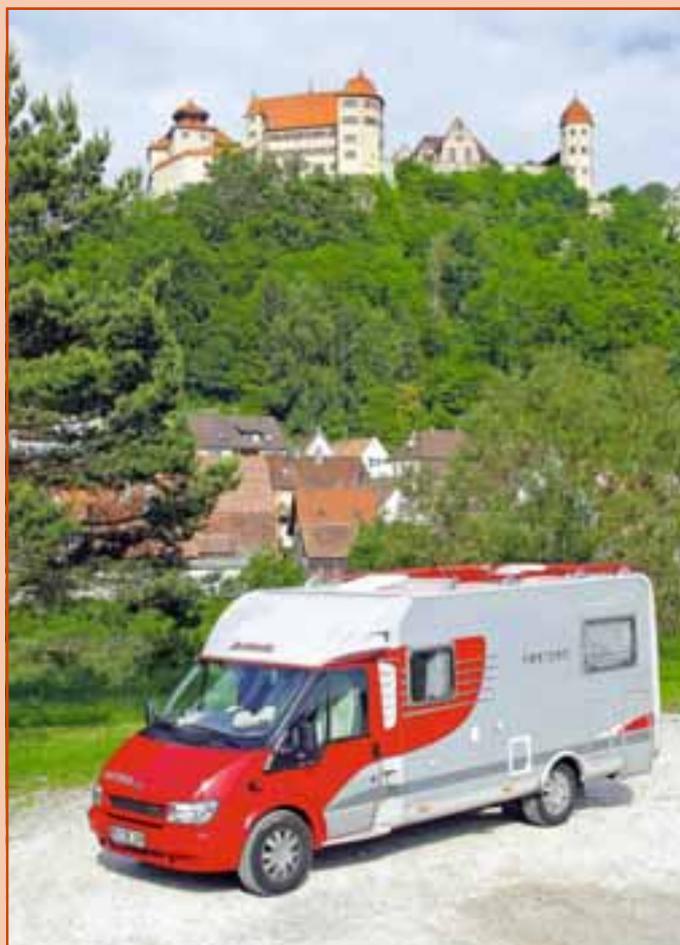
Vom „Daniel“ in Nördlingen hat man diesen wunderbaren Ausblick.



Eine grimmige Schnitzfigur in der Sankt Georgs-Kirche in Nördlingen.



Das Fränkische Museum ist immer einen Besuch wert.



Imposant liegt die Burganlage über dem Städtchen Harburg.



Die Pestsäule in Wallerstein erinnert an schwere Zeiten.

## Die Romantische Straße

# 26 geschichtsträchtige Orte

Die Romantische Straße ist die älteste und berühmteste unter den deutschen Touristik-Straßen. Sie verbindet zwischen Würzburg und Füssen auf einer Strecke von 350 Kilometern 26 besonders geschichtsträchtige Orte. Der wichtigste Hinweis zum Erkunden der sehenswerten Städte und Gemeinden gleich vorweg: Nehmen Sie sich Zeit, und versuchen Sie nicht – wie so viele Touristen aus Übersee – möglichst viele Etappen in möglichst kurzer Zeit „abzuarbeiten“. Überall gibt es unglaublich viel zu entdecken. „Als habe die Weltgeschichte hier über Jahrhunderte ihren Atem angehalten“, beschreibt ein Reiseführer treffend die Route zwischen den alten Reichsstädten Donauwörth und Rothenburg ob der Tauber. Die B 25 verbindet diese Orte auf dem beschriebenen Streckenabschnitt. Sie ist durchweg gut ausgebaut. Neben der Straße gibt es auch ein gut ausgebautes Radwegenetz. Entlang der Strecke laden unzählige Gasthäuser ein, in denen man unbedingt einkehren und die regionalen Spezialitäten ausprobieren sollte. Den Reisemobilisten stehen entlang der Route zahlreiche Stellplätze zum Übernachten zur Verfügung.

Joachim Sterz

Dass Dinkelsbühl die Patenstadt der Siebenbürger ist, lassen wir uns in einem Café genüsslich auf der Zunge zergehen: Die Siebenbürger Cremeschnitten schmecken einfach göttlich. Die Kalorien sind beim anschließenden Spaziergang durch die alte fränkische Stadt schnell auch wieder abgebaut. Hier, wo Straßen noch „Muckenbrünlein“ oder „Weihgasse“ heißen, scheint die Neuzeit außerhalb der Stadtmauer eine Verbeugung vor der Vergangenheit zu machen: Im ehrwürdigen Stadtbild stören keine Leuchtreklamen; die Werbeschilder sind allesamt dezent und passen damit bestens zu den historischen, prima herausgeputzten Fassaden.

Wie in Nördlingen ist auch in dieser ehemaligen Reichsstadt das sehenswerte Münster nach St. Georg benannt. Fachwerk allüberall – dies gilt wiederum nur zwölf Kilometer weiter in Feuchtwangen, dem nächsten Stopp. Äußerst freundlich werden wir im Fränkischen Museum willkommen geheißen, das nicht nur mit sehenswerten Einrichtungen und Wohngegenständen aus diversen Epochen,



Eine Zeitreise ist im Zentrum



Der Marktplatz ist das Zentrum von Feuchtwangen.



von Feuchtwangen möglich.

sondern obendrein mit einer Fayancen-Sammlung aufwartet.

Die kulinarische und kulturelle Entdeckungsreise setzen wir schließlich nach Rothenburg ob der Tauber fort – dem Inbegriff einer mittelalterlichen Stadt schlechthin. Hier kosten wir von den „Schneeballen“, die Brandteig-

Kugeln, die es in den unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen gibt. Tatsächlich scheint in der herrlich über dem Taubertal liegenden Stadt die Zeit still zu stehen – wenn, ja wenn sich hier nicht Heerscharen von Touristen aus aller Herren Länder ein Stelldichein geben würden.



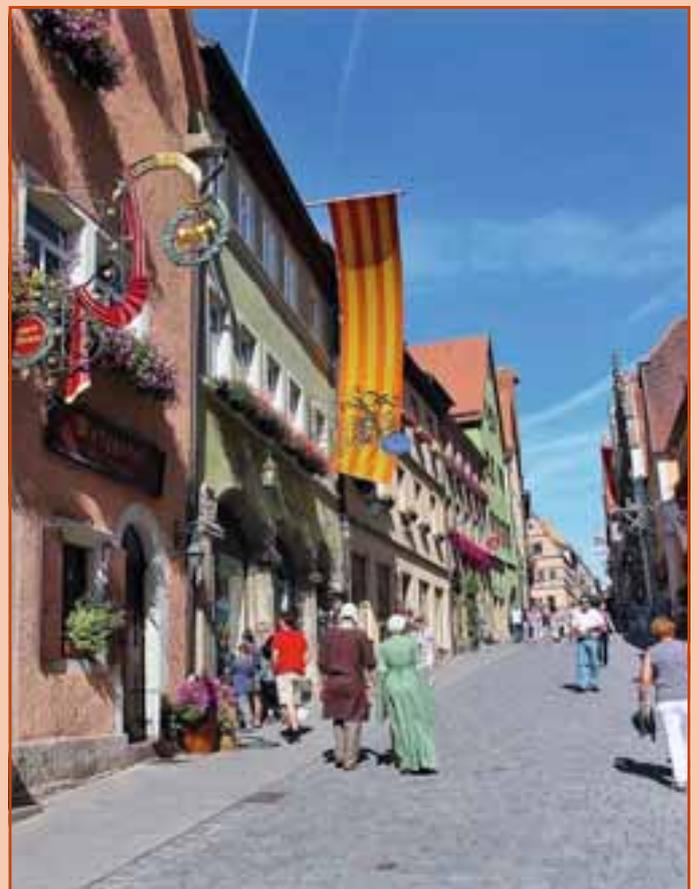
Ein feines Kirchenensemble ziert Feuchtwangen.



*In den engen Gassen von Rothenburg ob der Tauber fühlen sich die Besucher wohl.*



*Dieser herrliche Brunnen ist ein Schmuckstück in Rothenburg ob der Tauber.*



*Zu Recht gilt Rothenburg ob der Tauber als eine der malerischsten Städte Deutschlands.*



Auf dem Festplatz von Donauwörth sind Reisemobile willkommen.



Vor dem DCC-Campingplatz in Dinkelsbühl steht dieser Stellplatz zur Verfügung.



Idyllisch liegt der Stellplatz im Feuchtwangener Ortsteil Thürrhofen.



An der Walkmühle in Feuchtwangen stehen Stellplätze zur Verfügung.



Ländlich ist der Stellplatz in Maihingen geprägt.



Der Stellplatz in Rothenburg ob der Tauber ist immer gut besucht.

Kein Wunder, ist doch Rothenburg ob der Tauber ein riesiges Gesamtkunstwerk mit einer Vielzahl malerischer Winkel, mit einem selten schönen Marktplatz mit mächtigem Rathaus, mit der Jakobskirche samt berühmtem Riemenschneider-Altar und und und ... Es fällt deshalb nicht schwer zu glauben, was uns ein Italiener begeistert und ungefragt mitteilt: „Nirgendwo ist Deutschland schöner als hier.“

**Joachim Sterz**



Unterhalb von Rothenburg sind im Stadtteil Bettenfeld Reisemobile willkommen.



# Faszinierende Viel

**Vom Donaudelta bis zu Dracula; von den Karpaten bis zu den Kirchenburgen in Siebenbürgen: Urig und unverfälscht präsentiert sich Rumänien und gewinnt immer mehr Fans auch unter den Reisemobilfahrern. Die Zahl der Urlauber aus Deutschland steigt weiter kräftig an. Wer das Land bereist, wird von der herzlichen Gastfreundschaft überrascht.**



Eine Mobiltour  
durch Rumänien  
erweitert Horizonte

**falt im Südosten**

*Mittelalterlich: die wunderschöne Kirchenburg von Deutsch-Weißkirch/Viscri.*



Die evangelische Stadtpfarrkirche in Hermannstadt.



Bildschön: das barocke Rathaus in Hermannstadt.

**M**omentaufnahmen aus Rumänien, dem etwas anderen Reiseland im Südosten Europas: ein Schwarm Pelikane zieht majestätisch über der Donau seine Bahn, wie eine Per-

lenkette reihen sich unten am Fluss die Häuser des Dorfes Crisan aneinander, ein kleines Boot tuckert stromaufwärts. Am Ortsende biegt Florin (30) in das undurchdringlich scheinende Netz von

Kanälen ab, vorbei an tief hängenden Weidenzweigen, umgestürzten Erlen, Wasserlilien und Schilf geht es hinein in das grüne Labyrinth. Immer wieder stieben Silberreiher, Enten und Blässhühner vom Bootsmotor aufgeschreckt davon, bis wir den Lacul Obretino Mic erreichen, einen flachen See, mit zehntausenden von Wasserrosen bestanden, die einer gewaltigen Heerschar von Fröschen Wohnstatt sind. Florin macht den Motor aus und wir lauschen dem fröhlichen Frosch-Konzert. Irgendwo da hinten plumpst die Abendsonne in den See, Fische springen. Und Großstadt-Hektik scheint Lichtjahre entfernt ...

400 Kilometer weiter westlich, jenseits der Karpaten: Stolz präsentiert sich Sibiu, vor mehr als 800 Jahren von deutschen



Natur pur – das zeichnet Rumänien vielerorts aus.



Rumänien – ein interessantes Ziel für Reisemobilisten.



Die überdachte Schulerstiege von Schäßburg führt zum Friedhof.

Siedlern, den „Siebenbürger Sachsen“, gegründet, als postkartenreife Musteridylle auf dem Sprung ins 21. Jahrhundert. Große Teile der Altstadt sind pünktlich zum Auftritt als Europäische Kulturmetropole 2007 mustergültig saniert worden. Überall findet man die Schilder „Mit Unterstützung der EU“, schicke Cafés rings um den Großen Platz mit dem Brukenthal-Museum und der Jesuitenkirche, schnittige Karossen aus Stuttgarter Produktion, Boutiquen mit Designermode (ohne Preisschild) im Schaufenster – und dazwischen eine bettelnde Alte, die sich überschwänglich für ein paar Lei bedankt. Draußen vor der Stadt zuckeln nach wie vor Pferdefuhrwerke über den löcherigen Asphalt, während drinnen in der schön herausgeputzten Fußgänger-



In Schäßburg sind die mittelalterlichen Strukturen erhalten.

zone Nicolae Balcescu die „Jeunesse dorée“ flaniert. Hermannstadt ist ein Ort der spannenden Kontraste.

Der Besucher merkt schnell: das Land am Karpatenbogen mit seinen bis über

2.500 Meter hohen Bergen ist von großen, mitunter auch harten sozialen Gegensätzen geprägt – so wie die Nachbarstaaten im Osten und Südosten Europas auch. Auf der anderen Seite stehen ein



Schlaglochpisten gibt es mitunter abseits der Hauptstrecken.



Bunte Fassaden in der Unterstadt von Schäßburg.



*Wer mit der Seilbahn auf die Zinne fährt, hat diesen wunderbaren Blick auf Kronstadt/Brasov.*

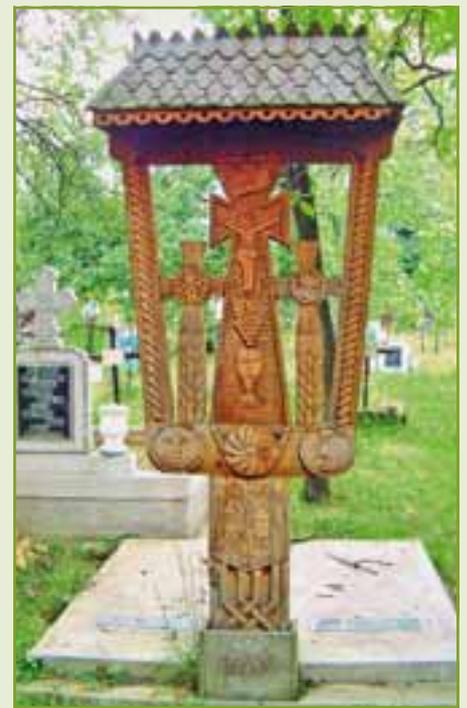
unglaublicher Reichtum an schöner Landschaft, Kultursehenswürdigkeiten von Weltrang, unverdorrene Natur und Menschen, die oft (nicht zu Unrecht) als die „Italiener des Ostens“ beschrieben werden.

Der Name Romania steht für die Nachfolge des oströmischen Reiches. Darauf sind die Rumänen stolz. Wer Latein oder Italienisch kann, versteht Rumänisch recht gut. Etwa 80 Prozent des Vokabulars sind lateinischen Ursprungs. „Buna seara“ heißt zum Beispiel Guten Abend und Auf Wiedersehen „La revedere“. Lebensmittel gibt es im „Alimentari“ – wie in Italien.

Zurück ins Donaudelta. Seeadler, Silberreiher und 300 weitere Vogelarten leben hier, Welse, Zander, Hechte und anderes Fischgetier. Vollkommen unberührte Auwälder, kleine Dörfer, die nur auf dem Wasserweg erreichbar sind und in denen die Zeit irgendwann vor über 50

Jahren stehen blieb – eine der letzten Urlandschaften Europas. Nur 15.000 Menschen leben in dem Gebiet von der Größe des Saarlandes: Rumänen, Ukrainer, russischstämmige Lipowener, Nachfahren der Griechen und der Türken. Wasser ist hier überall. Vor dem Haus ein Donauarm, dahinter ein Kanal oder ein See. Kanäle, manchmal nur drei Meter breit, manchmal fast so mächtig wie der Fluss, durchziehen das aquatische Labyrinth, verbinden die flachen, schilfumstandenen Seen mit den schiffbaren Wasserstraßen.

Mila 23 ist eines dieser Dörfer. Genau 23 Meilen von der Donaumündung entfernt gelegen, ist der 2.400-Seelen-Ort bis heute nur mit dem Boot erreichbar. Die kleinen Fischer aus der Umgebung landen hier ihren Fang an. Bis zur Stadt Tulcea, dem „Tor zum Delta“ sind's drei Stunden mit dem Schiff. Mila 23 wurde von Lipowenern gegründet, Glaubens-



*Ein geschnitztes Grabmal in der Maramuresch.*

flüchtlingen aus dem Reich des russischen Zaren. Auffallend viele blonde Menschen sieht man denn auch am Schiffsanleger und auf den Sandwegen des Dorfes. Mehrere neue Pensionen mit allem Komfort gibt es bereits in Mila 23, auf der anderen Seite der Alten Donau entstand ein Hotel. Der Tourismus ist angekommen – Zukunftsperspektive für eine Gegend, aus der seit langem die Jungen fortgehen und nur die Alten zurückbleiben. Wer die Ruhe sucht, einzigartige Naturerlebnisse und die Begegnung mit gastfreundlichen Menschen, der ist im Donaudelta gut aufgehoben. Offenheit für Neues und ein klein wenig Abenteuergeist gehören allerdings dazu.

Erneuter Szenenwechsel. Siebenbürgen, das „Land der sieben Burgen“, ist auch als Transsilvanien bekannt, Heimat von Graf Dracula. Die Burg Bran, unweit von Brasov (Kronstadt) in den Ausläufern der Karpaten gelegen, hat den „Fürsten der Nacht“ zwar nie gesehen – dennoch gehört sie zu den meistbesuchten Touristenzielen Rumäniens. Vom Rummel um den vom irischen Schriftsteller Bram Stoker 1897 erst erfundenen Vampir lässt sich's gut leben, an Dracula-Devotionalien und Souvenirs herrscht kein Mangel rings um die 1212 vom Deutschen Orden gegründete Burg. In Sighisoara (Schäßburg) hingegen kann man im Vlad-Dracul-Haus direkt unter einem vergilbten Fresko speisen, das Draculas Vater zeigt,

Die Moldau-Klöster zählen zum Weltkulturerbe

# Im Land der bunten Klöster

Die Moldauklöster sind eine Gruppe von rumänisch-orthodoxen Klöstern in der südlichen Bukowina in Rumänien. Ihr Bau wurde im 15. und 16. Jahrhundert im damaligen Fürstentum Moldau von Stefan dem Großen und seinen Nachfolgern – insbesondere Petru Rareș – rund um den Amtssitz Suceava veranlasst.

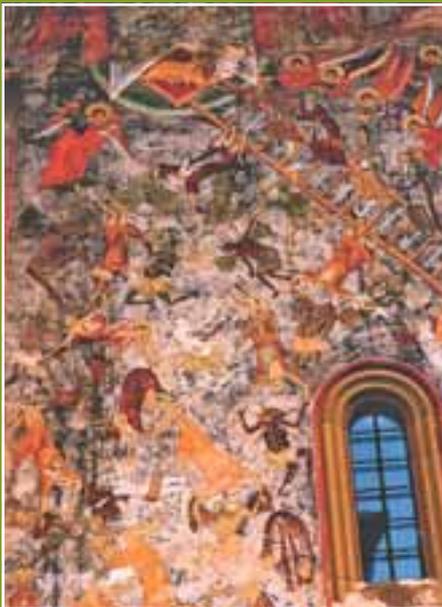
Überlieferungen zufolge versprach Stefan der Große für jeden Sieg auf dem Schlachtfeld die Errichtung einer Kirche oder eines Klosters. Seine Erfolge über Ungarn, Polen und Türken führten zur Stiftung von insgesamt über 40 Gotteshäusern und zur größten Ausdehnung des Fürstentums Moldau im heutigen Rumänien, Moldawien und der Ukraine.

Ein Teil der Klöster zeichnet sich durch detaillierte Wandmalereien auf den Außenmauern aus. Diese sollten dem damals des Schreibens und Lesens unkundigen Volk Szenen und Gleichnisse aus der Bibel vermitteln. Sowohl die Architektur der oftmals von quadratischen Schutzmauern umgebenen

Klosterkirchen als auch die Freskenmalereien selber lassen dabei starke byzantinische Einflüsse erkennen (Ikonenmalerei). Der Baustil ist zum Teil stark von der Gotik geprägt.

Die schönsten Beispiele dieser Außenmalereien finden sich in Sucevița, Moldovița, Arbore und Voroneț. Als Königin der Moldauklöster gilt jedoch das schlichtere, 1466-1469 in einem Karpatental errichtete Kloster Putna, in dem Stefan der Große seit 1504 auch begraben liegt.

Zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören folgende acht Kirchen und Klöster: Arbore, Humor, Moldovița, Pătrăuți, Probota, Suceava, Sucevița und Voroneț.



Ein wunderbares Detail der Wandmalerei am Kloster Sucevița



An den Moldau-Klöstern werden viele Opferkerzen entzündet.



Weltkulturerbe: das bemalte Moldau-Kloster Arbore.



Das Frauenkloster Humor ist ein Highlight im Moldau-Gebiet.



An der Fassade von Kloster Moldovița kann man sich kaum sattsehen.



Nonnen putzen Pilze am Kloster Humor.



Handgeknüpfte Teppiche und Läufer sind beliebte Mitbringsel.



Auch dem Mönch gefällt die Fassade am Kloster Sucevița.



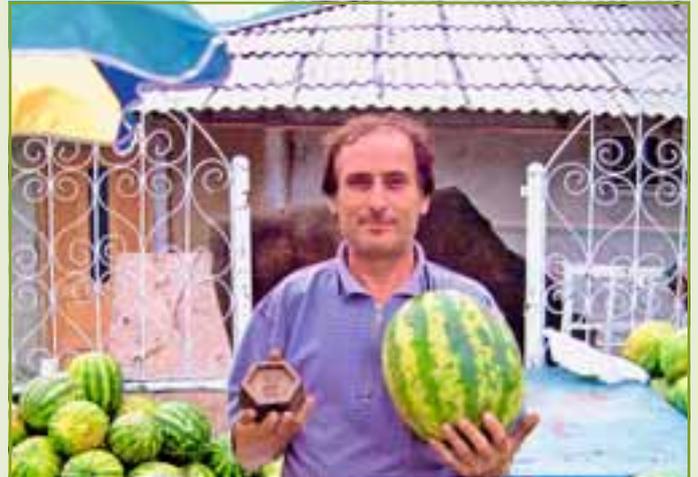
Die Kirchenwand als Malfläche: Kloster Moldovița.



*Im Donaudelta lassen sich Pelikane beobachten.*



*Dieses Roma-Paar verkauft leckere Pilze an der Straße.*



*Mächtige Kürbisse gibt es in Rumänien für wenig Geld.*



*Diese Begegnungen sind auf Nebenstrecken auch heute noch möglich.*



*Freundliche Verkäufer mit leckeren Tomaten.*



*Stolz präsentiert der Bauer sein Pferdegespann.*



*Holzarbeiten sind beliebte Souvenirs in Rumänien.*

# Keiner nimmt seinen Ruf mit ins Grab

Die Maramuresch ist ein rumänischer Gebirgskreis im Norden Rumäniens, der an die Ukraine grenzt. Ein Abstecher in die dünnbesiedelte Landschaft lohnt sich freilich – nicht nur wegen seiner vielen sehenswerten Holzbauten. In der Maramuresch ist Sapanta am Oberlauf der Theiß ein besonders lohnendes Ziel, gibt es hier doch den wohl ungewöhnlichsten Friedhof Rumäniens. Auf diesem Gottesacker kommt man aus dem Schmutzeln nicht heraus, denn auf dem „heiteren Friedhof“ von Sapanta wird das Leben der Verstorbenen auf den hölzernen Grabmalen in comicartigen Bildern und Versen erzählt. Der örtliche Künstler Stan Ioan Pătraș hat über Jahrzehnte die traditionellen hölzernen

Grabsteine mit handgemalten Bildern der Verstorbenen und Versen zu ihrem Leben gestaltet.

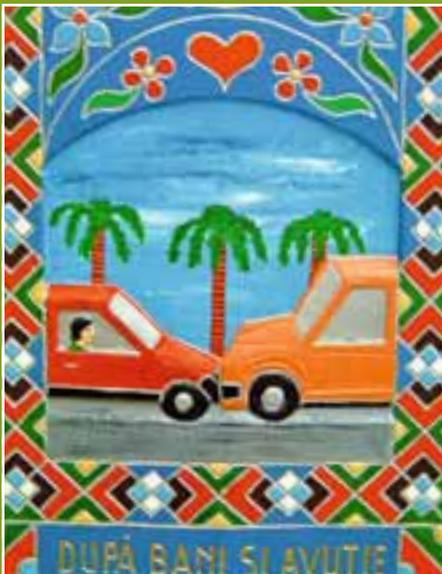
Rund um die orthodoxe Kirche suggerieren Kreuze in dunklem Blau mit bunten Bildern in ihrer Farbenpracht Heiterkeit. Auf den Kreuzen sind Szenen dargestellt, die den Verstorbenen charakterisieren. Doch das ist nicht immer positiv. Kurze Verse beschreiben seine Eigenarten. Dabei wird nichts beschönigt und nichts verschwiegen. Da ist zu lesen: „Schnaps ist reines Gift. Er bringt nur Leid und Qual. Denn auch mir hat er gebracht den Tod, der mich dann holte.“

Außereheliche Verhältnisse, Gaunereien, Prügeleien, Unglücksfälle, Beruf und Vorlieben, Schicksalsschläge - der

Schnitzer, Maler und Poet der Kreuze, Dumitru Pop, entscheidet über den Nachruf und thematisiert, was ihm in Erinnerung ist. „Ihr Leben war nun so, und dann muss ich eben schreiben, dass jemand viel gesoffen oder es mit der Ehe nicht so genau genommen hat. Aber ich gehe nicht so weit, dass ich jemand verletze.“ Das wissen die Hinterbliebenen. Trotzdem ist es für manchen nicht leicht, mit dieser schonungslosen Ehrlichkeit umzugehen.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich der Friedhof von Sâpânta zum Gedächtnis des Dorfes entwickelt. Hier nimmt keiner seinen Ruf mit ins Grab.

Der Abstecher nach Sapanta lohnt sich in jedem Fall.



Erinnerung an einen Crash unter Palmen.



Diese Verstorbene hat wohl gern gekocht.



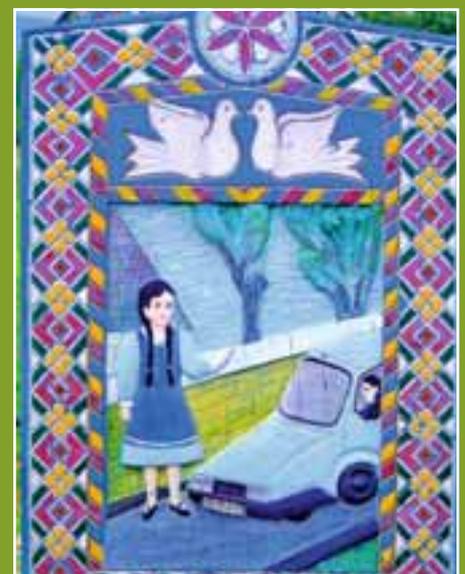
Hier ruht ein Musiker.



Hier liegt ein wackerer Bauer.



Dieser Wirt schenkte gern ein.



Das Kind starb wohl bei einem Autounfall.



Schloss Bran liegt in der gleichnamigen Ortschaft in Siebenbürgen, rund 30 Kilometer von Braşov entfernt.



Das Dracula-Schloss Bran ist vielbesucht.



Auf einem Bergsporn erhebt sich Schloss Bran.

der im 15. Jahrhundert einige Zeit hier wohnte; angeblich wurde der später für seine Grausamkeit berühmte „Vlad der Pfähler“ hier geboren. Aber ganz sicher ist auch das nicht.

Keine Zweifel gibt es freilich darüber, dass Schäßburg mit seiner historischen, zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Oberstadt ein ganz besonderes Architekturjuwel darstellt. 140 mittelalterliche Gebäude gibt es innerhalb der zu 90 Prozent erhaltenen Ringmauer, mit dem 64 Meter hohen, im 14. Jahrhundert erbauten Stundturm als Glanzlicht. Ein Stück Rothenburg in Rumänien, allerdings noch nicht so komplett heraus geputzt wie die Schöne ob der Tauber. Zur Bergkirche mit dem evangelischen Friedhof und dem Deutschen Gymnasium führen die mehr als 100 Stufen der Schulerstiege steil hinauf. Die vielen deutschen Namen aus vergangenen Jahrhunderten auf den verwitterten Grabsteinen zu sehen, ist bewegend. Nur noch selten bringen frische Blumen einen Farbtupfer – wo die Nachkommen der Toten nach Deutschland ausgewandert sind, kann die Grabpflege nur sporadisch stattfinden. Rumänien hat zu Zeiten des Diktators Ceausescu und gleich nach der Wende den Exodus der Siebenbürger Sachsen erlebt. Von einstmalig einer Viertelmillion Menschen sind nur etwa 15.000 im Land geblieben.

Überall im Hochland Transsilvaniens finden sich die Spuren ihrer mehr als 800jährigen Kultur – sei es in den mächtigen, zum Schutz gegen die Tartaren- und Türkeneinfälle errichteten Kirchen-

burgen, sei es in den mittelalterlichen Städten mit ihrem Zunftwesen, in der Küche oder im Weinbau, den die deutschen Siedler mitbrachten. In Birtan (Birtälml), das bis 1862 sogar Bischofssitz war, zählte die evangelische Gemeinde früher mehr als 3000 Seelen. Heute versammeln sich maximal noch 180 in der spätgotischen Marienkirche, wenn einmal im Monat der Herr Pfarrer aus Mediasch den Gottesdienst hält. Aber zum „Sachsentreffen“ im September kommen tausende Ex-Siebenbürger aus der ganzen Welt in die alte Heimat. Der eine oder andere ist inzwischen sogar ganz zurückgekehrt – seit dem EU-Beitritt Rumäniens 2007 sieht die Zukunft besser aus.

Rumänien hat touristisch ein Riesentpotential: die Schwarzmeerküste und das Donaudelta, die Karpaten, Bukarest, die Moldau-Klöster, das Waldland Bucovina im Norden an der Grenze zur Ukraine, das Maramuresch-Gebiet mit seinen Holzkirchen, Siebenbürgen, das Banat, eine sehr lebendige Volkskultur, gastfreundliche Menschen, gute Küche und hervorragende Weine.

Mehr und mehr Reisemobilisten entdecken die Vorzüge dieses urigen, unverfälschten Urlaubslandes in Europas Südosten. Rund 300 Campingplätze gibt es im Land. Auch hier reicht die Klassifizierung von urig-einfach bis hin zur komfortablen Anlage. In den vergangenen Jahren wurden in privater Regie etliche neue Campingplätze aus der Taufe gehoben. Und wenn mal keiner in der Nähe ist, bereitet das Übernachten trotzdem



Im Zeichen der Vampire wirbt dieses Restaurant in Schäßburg.

zumeist kein Problem: Wer in einem der zahlreichen Gasthäuser einkehrt, kann meistens auch problemlos mit dem Mobil stehen bleiben. Die Überlandstraßen sind in Rumänien recht gut ausgebaut; auf Nebenstrecken kann man aber durchaus einmal auf eine Schlaglochpiste geraten. Fein: Selbst kleine Orte sind dank guter Ausschilderung leicht zu finden.

Mehrere Reiseanbieter haben organisierte Mobiltouren nach Rumänien im Programm. So ist eine Rumänien-Reise längst kein Abenteuer mehr – vielmehr eine Horizonterweiterung bei netten Menschen.

**Thomas Brandl/Joachim Sterz**

**Ausspannen,  
genießen,  
Frei sein.**



Der GITZ ist Ihr „Place to be“ - fühlen Sie sich hier wie zu Hause. Genießen Sie erfüllte Campingtage in der Vierländerregion Bodensee im Herzen von Wäldern, Wiesen und Weihern.

06.06. - 08.06. Camp Road Show - die rollende Campingmesse am GITZ.

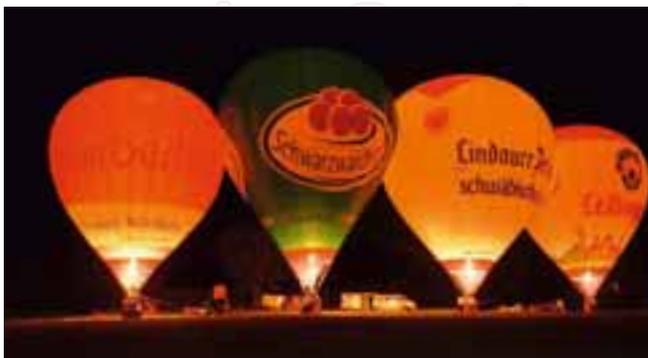
16.06. - 25.06. Aktionstage „Ganz alleine mit Mama ODER Papa verreisen.“ Erwachsener mit den eigenen Kindern für € 333,00 / € 369,00 / € 378,00

25.06. - 02.07. Lust-auf-Natur-Woche: 7 Nächte für € 199,00 / € 227,00 / € 234,00

25.06. - 02.07. Auf zum Campingspaß mit Oma und Opa. Sie bezahlen für Ihre Enkelkinder KEINE Personengebühr.

14.07. - 16.07. Lindauer Ballonfiesta am GITZ: Ballonfahrten, Aktionen und Ballonglühen in spektakulärer Kulisse und Livemusik.

Weitere Infos und Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter [www.gitzenweiler-hof.de](http://www.gitzenweiler-hof.de)



# VARIO star



Interieur „bentART“ Design.  
Amerikanischer Kirschbaum kombiniert mit satin-weiß.



VARIO Star 800 auf MB Atego 823 L

## WIR BAUEN KOMFORT.

KOMFORT KENNT KEINE GRENZEN. Und das gilt auch für den agilen VARIO Star mit 7,5 bis 9 m Fahrzeuglänge auf 5,3 bis 7,5 t Chassis. Individuelle Grundrisse ermöglichen ein exakt auf Sie zugeschnittenes Raum-Konzept, das ein Höchstmaß an Wohnkomfort garantiert. Immer 100 % Custom made.



Fahrzeugbau-Manufaktur seit 1981

An Teckners Tannen 1 - 49163 Bohmte - [www.vario-mobil.com](http://www.vario-mobil.com)

Bitte fordern Sie weitere Informationen an unter Telefon 05471 - 95 11 0 oder per Email: [info@vario-mobil.com](mailto:info@vario-mobil.com)